

# Audorfer ANZEIGER

AUSGABE 130  
HERBST 2022



Postwurfsendung · An alle Haushalte

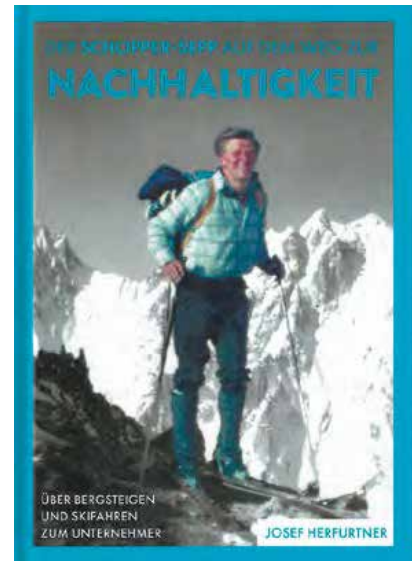
*Es schien mir sinnlos, von den Wundern der Ferne  
immer nur zu träumen, ich wollte sie erleben.“*

*Herbert Tichy*

### **Reisen und Unternehmertum haben einige Parallelen:**

Du musst beweglich und flexibel ebenso wie neugierig und mutig sein. All das sind Eigenschaften, die Josef Herfurtner in sich vereint und lebt. Ob als erfolgreicher Autohaus-Inhaber in Oberaudorf und Prien oder als Pionier mit der allerersten E-Tankstelle im Inntal. Bei all seinen beruflichen Aktivitäten hatte er stets die nächste Generation im Blick. Das Bergsteigen und Skifahren auf der ganzen Welt nutzte er für sich als Ausgleich und Inspiration. Diese liebevoll gestaltete Gesprächssammlung liefert Anekdoten sowie Denkanstöße und Antworten auf Fragen nach Sinn und Nachhaltigkeit.

Dies und noch einiges mehr erzählt Josef Herfurtner in seinem Buch „Der Schopper-Sepp auf dem Weg zur NACHHALTIGKEIT“



Liebe Leserinnen  
und Leser,

der Sommer liegt nun hinter uns und es waren schöne und sonnige Wochen in Oberaudorf. Wir konnten uns über eine Vielzahl von gelungenen Festen freuen. Die Bierzelte, das Klosterfest, die Feste am Dorfweiher, das Luegstock, die Musikfilmtage und viele weitere erfolgreiche Ereignisse für uns und unsere Gäste. Eine Selbstverständlichkeit sind diese Veranstaltungen dabei nicht! Unsere Ortsvereine übernehmen die Planung und Organisation, sowie die Arbeiten auf den Festen selbst, um uns allen so unvergessliche Stunden zu ermöglichen. Daher möchte ich mich an dieser Stelle einmal bei allen ehrenamtlich Tätigen bei uns in der Gemeinde bedanken! Dieser Sommer hat wieder einmal gezeigt, dass das Ehrenamt unser Dorf trägt, ja, unser Dorf zu dem macht, was es ist.

Der Einsatz unserer ehrenamtlich tätigen Mitbürger ermöglicht es unseren Kindern, einen Sport zu erlernen, zu musizieren, Theater zu spielen und vieles mehr. Gleichzeitig gestalten sie unser Dorfleben entscheidend mit und sorgen durch ihren Einsatz bei der Feuerwehr, der Bergwacht und der Wasserwacht für Sicherheit im Dorf. Das ehrenamtliche Engagement im sozialen Bereich ist zudem für viele Mitbürger eine wichtige Stütze in ihrem Alltag. Wir alle sind dankbar für diese Mitmenschen und ihr Engagement – ohne Euch wäre Oberaudorf nicht Oberaudorf!

**An dieser Stelle also ein recht herzliches Vergelt's Gott an alle!**

Ich darf Ihnen zum Abschluss einen schönen, sonnigen Herbst wünschen und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr Matthias Bernhardt,  
Erster Bürgermeister



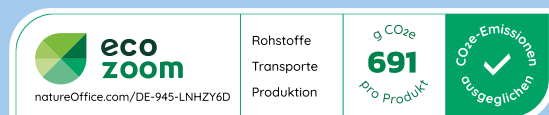
# INHALT

## AMTLICHER TEIL

- AUF MEINEM SCHREIBTISCH ..... 4
- GEMEINDE AKTUELL ..... 6

## VEREINE & LEBEN

- BÜRGERSERVICE ..... 15
- KULTUR & TOURISMUS ..... 16
- RETTUNGS- & HILFSDIENSTE ..... 24
- VEREINE ..... 36
- KIRCHEN & SOZIALES ..... 58
- SCHULEN & KINDERGÄRTEN ..... 72
- AUS DEM ÖRTLICHEN  
GESCHÄFTSLEBEN ..... 83
- VERANSTALTUNGSKALENDER ..... 86
- WICHTIGE TELEFONNUMMERN ..... 92
- JOBS ..... 95





## Auf meinem Schreibtisch

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich schreibe heute über das Thema „Black Out“. Über Jahrzehnte war Deutschland von einer außerordentlichen Stromsicherheit gekennzeichnet. Themen wie Stromabschaltungen oder großflächige Stromausfälle hat man eher mit anderen Regionen in Verbindung gebracht. Durch eine, in meinen Augen nicht ausgeplante Energiewende, die durch ein großes Defizit in der Errichtung von neuen, nachhaltigeren Kraftwerken gekennzeichnet ist, ist eine Situation entstanden, in der das deutsche Stromnetz instabiler geworden ist. Diese Situation wird nun abermalig durch den schrecklichen Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Effekten verschärft. Im Juli dieses Jahres teilte uns der Kreisbrandrat mit, dass die Gefahr eines „Black Out“ greifbarer geworden ist. Dazu müssen wir definieren, was ein „Black Out“ überhaupt ist. Es handelt sich dabei um einen großflächigen, langanhaltenden Stromausfall. Dieser kann sich sogar über einige Tage erstrecken. Wir müssen uns vorstellen, was dann passiert. Natürlich zunächst das Offensichtliche: die Stromversorgung liegt brach. Damit funktionieren in der Folge aber auch keine Heizungen, keine Kommunikationskanäle, keine

Tankstellen und keine Supermärkte. Dies stellt Sie und die Gemeinde vor einige Herausforderungen. Die Gemeinde ist in solchen Fällen aufgerufen, eine 24 Stunden Bereitschaft im Rathaus und in der Feuerwehr aufzubauen und sogenannte Leuchttürme für die Bevölkerung einzurichten. Sie können sich vorstellen, dass eine kurzfristige Beschaffung der notwendigen Infrastruktur, wie Generatoren und Heizaggregate in der momentanen Beschaffungslage eine Herausforderung darstellt. Während ich diese Zeilen schreibe, ist aber alles Notwendige bestellt und die Lieferziele liegen momentan insgesamt vor der kommenden Wintersaison.

Was also passiert bei einem „Black Out“ in der Gemeinde Oberaudorf? Zunächst einmal werden Sie privat nicht feststellen können, ob es sich um einen normalen kurzfristigen Stromausfall handelt oder um einen langfristigen, überregionalen Stromausfall. Wir haben in der Gemeinde an den entscheidenden Stellen Funkgeräte angeschafft, die auf der 4m Welle funktionieren, denn das neue digitale Funknetz würde nämlich ebenfalls nach kurzer Zeit vom Netz gehen. Mit diesen können wir zwischen den gemeindlichen Einrichtungen, den Feuerwehren und der Bergwacht kommunizieren. Genauso



können wir aber auch Informationen von anderen Feuerwachen erhalten. Sollten wir über diesen Kommunikationsweg erfahren, dass wir es mit einem langfristigen Stromausfall zu tun haben, wird die Feuerwehr mit einer neu beschafften, mobilen Sirene durch das Gemeindegebiet fahren und darüber informieren, dass ein langfristiger Stromausfall eingetreten ist. In der Folge werden wir unsere „Leuchttürme“ einrichten. Diese sind nach aktuellem Kenntnisstand die Turnhalle Oberaudorf, der Kursaal und die Turnhalle Niederaudorf. Wir werden die finalen Standorte nach erfolgtem Zulauf unserer Generatoren und Heizaggregate nochmals separat bekannt geben, da wir uns nicht mit Sicherheit auf die Lieferziele verlassen können und wir gegebenenfalls mit eingeschränkten Verfügbarkeiten zu kämpfen haben werden. Diese „Leuchttürme“ werden mit Strom und Wärme versorgt werden und Ihnen als Bürger als Anlaufstelle dienen. Um die gemeindliche Infrastruktur in dieser Zeit am Laufen zu halten und auch z.B. den Winterdienst aufrecht erhalten zu können, haben wir zudem Dieseltanks beschafft, um uns selbst mit Treibstoff versorgen zu können. Ebenfalls sind wir dabei, bei unseren Pumpstationen für eine externe Stromversorgung zu sorgen, um sowohl den Trink-, wie den Abwasserbereich, trotz Stromausfall, aufrecht erhalten zu können. Eine Handlungsempfehlung für Sie als Bürger ist in dieser Ausgabe des Anzeigers ebenfalls abgedruckt. Wichtig ist dabei vor allem, die jetzt schon geltende Empfehlung des Katastrophenschutzes, für mindestens 10 Tage Nahrungsmittel im Haus zu haben. Bitte beachten Sie dabei, welche Lebensmittel Sie dann wirklich nutzen können. Reis und Nudeln sind zwar leicht einzulagern, aber ohne Strom u.U. nicht in Wert zu setzen.

Nun werden Sie sich vielleicht fragen, ob in einem solchen Fall nicht die Innstaustufe Strom liefern könnte. Theoretisch ja, das Innkraftwerk kann trotz eines flächendeckenden Stromausfalls weiterbetrieben werden. Das Problem liegt aber in der Frage, wohin wird dieser Strom geleitet? Gibt es überhaupt Pläne, wie solche Insellösungen um einzelne Kraftwerke aussehen könnten? Natürlich war dies eine meiner ersten Fragen, bevor ich in die Beschaffung eingetreten bin. Leider musste ich feststellen, dass sich keine Stelle gefunden hat, die mir zu diesem Sachverhalt Auskunft geben konnte. Hier stellt man fest, dass die Absenz einer Behörde, die sich mit Stromausfällen in Deutschland mit all ihren Auswirkungen beschäftigt, mehr als deutlich zu spüren ist. So bleibt es den Kommunen überlassen, sich mit ihren Mitteln und mit einem erheblichen Informationsdefizit, das durch die fehlende Sprechfähigkeit der zuständigen Netzbetreiber entsteht, auf das mögliche Szenario eines „Black Out“ vorzubereiten. Dies haben wir im Rahmen unserer Möglichkeiten und wie oben beschrieben getan.

Die entscheidende Frage, die aus dieser Situation entsteht, ist aber eine weitreichendere. Kann sich eine Kommune bei

der zu beobachtenden Umsetzungsgeschwindigkeit im Bereich der neuen Energien noch darauf verlassen, dass dieses Thema außerhalb ihres Wirkungsbereichs gelöst wird oder müssen wir uns in Zukunft selbst um die örtliche Strom- und Wärmeversorgung kümmern? Nach meinem Dafürhalten ist zweites der Fall. Die Gemeinde verfügt in Mühlbach bereits über ein Wasserkraftwerk mit einer maximalen Leistung von 700KW. Um die Dauerleistung im Dorf, die bei ca. 1,6MW liegt, zu befriedigen, benötigen wir aber weitere Kraftwerke. Wir untersuchen momentan einen weiteren Standort für ein Wasserkraftwerk und zusätzlich den Aufbau von Kraftwerken mit Kraft-/Wärmekopplung und damit verbunden, den stufenweisen Aufbau eines Nahwärmenetzes. Hier stehen wir noch am Anfang eines Prozesses, der sich mit den notwendigen Genehmigungsverfahren, üblicherweise auch nicht ad hoc, umsetzen lässt. Nichtsdestotrotz ist es glaube ich geboten, sich in der aktuellen Situation über Wege Gedanken zu machen, wie man die Gemeinde Oberaudorf unabhängiger von vorgelegerten Netzbetreibern, sei es im Strom- oder Wärmesektor, machen kann. Dies ist eine große Aufgabe, der wir uns aber in Zusammenarbeit mit den Gemeindewerken stellen und an der wir bereits intensiv arbeiten.

Es bleibt mir noch, darauf hinzuweisen, dass der oben beschriebene Fall nicht zwingend eintreten wird. Er ist allerdings wahrscheinlicher geworden. Und genauso, wie wir Vorkehrungen vor Hochwasserereignissen treffen müssen, die vielleicht nur alle 100 Jahre auftreten, müssen wir nun eben auch vorbeugende Maßnahmen für einen „Black Out“ treffen. D.h. die Gemeinde in ihrem Rahmen, aber auch jeder Bürger, nach seinen Möglichkeiten. Während ich diese Zeilen schreibe, entsteht, dass muss ich leider auch zugeben, ein gewisser Groll in mir. Denn während es sich bei einem Hochwasser um höhere Gewalt handelt, handelt es sich bei der Destabilisierung der Energieversorgung um einen politisch herbeigeführten Zustand, der auf das Abschalten alter Energieträger ohne die notwendige Zuführung neuer Energieträger entstanden ist. Unter diesem haben nun wir als Kommunen und vor allem Sie als Bürger zu leiden.

Abschließend hoffe ich natürlich, dass uns der „Black Out“ nach der Corona Zeit erspart bleibt, viele von uns hatten ja in dieser Zeit schließlich schon genügend zu ertragen. Natürlich wäre es mir recht, wenn wir im Frühjahr sagen könnten, so schlimm war es ja doch nicht. Mir ist es aber lieber, auf die potentiellen Gefahren hinzuweisen, als mich auf das Glück zu verlassen.

Ich darf Ihnen dennoch, und trotz meiner unerfreulichen Ausführungen, einen schönen Herbst wünschen. Genießen Sie die schönen Tage und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen,  
Matthias Bernhardt



## Aus dem Gemeinderat

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers hat sich der Gemeinderat unter anderem mit folgenden Themen befasst:

### Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Straßensanierungen im Jahr 2022

Im Zuge der Straßensanierungen 2022 sind 4 Straßenzüge mit der Erneuerung der Asphaltdeckschicht bzw. Tragdeckschicht geplant:

- Wechselbergstraße: Asphaltdecke abfräsen und neu asphaltieren
- Im Kramerfeld: Asphaltdecke abfräsen und neu asphaltieren
- Schweinbergstraße: Kompletten Straßenbelag entfernen und eine neue Tragdeckschicht erstellen
- Florianistraße: Nach erfolgter Bodenstabilisierung eine Tragdeckschicht erstellen

Die Leistungen wurden mit einer Angebotssumme von brutto 171.996,65 € vergeben. Die Haushaltsmittel sind vorhanden. Die Ausführung der Arbeiten erfolgen in diesem Herbst.

### Errichtung eines mobilen Klassenzimmers für eine Schulklasse für die Grundschule Oberaudorf; Auftragsvergabe

Aufgrund steigender Schülerzahlen entsteht für die Grundschule Oberaudorf Bedarf für ein zusätzliches Klassenzimmer. Da das Schulgebäude aber bereits vollständig belegt ist, wird auf dem Schulgelände ein moderner Klassenraum in Modulbauweise errichtet. Mit der Fertigstellung ist voraussichtlich im Oktober zu rechnen.

Bei Vorlage mehrerer Angebote mit Miet- und Kaufoptionen entschied sich der Gemeinderat für den Kauf des Fertiggebäudes zum Bruttopreis von 179.000,- Euro. Das Gebäude wird mindestens bis zum Umbau der Schule für die Ganztagsbetreuung benötigt. Danach kann es für weitere Verwendungen angepasst werden.

### Vergabe der Essenslieferung für den Kindergarten Schatztruhe in Niederaudorf an die Petö Schule

Im Kindergarten Schatztruhe wird für Kinder, die die Einrichtung den ganzen Tag besuchen, eine Mittagsverpflegung angeboten (warme Mahlzeit und Nachspeise). Die Mahlzeiten werden nach einem Speiseplan unter Einhaltung einer Meldefrist bestellt und zum Selbstkostenpreis von ca. 4,- Euro an die Kinder abgegeben. Die Lieferung erfolgte bisher durch einen auswärtigen Anbieter. Nun ergab sich die Möglichkeit, das Essen direkt von der benachbarten Petö-Schule zu beziehen, wo es in der schuleigenen Küche frisch zubereitet wird. Die Schulkinder werden dort bereits seit längerem versorgt. Das Kindergartenpersonal holt die Lieferungen unmittelbar nach Fertigstellung in der Schule ab. Die Abrechnung mit den Eltern erfolgt direkt mit der Schulverwaltung, was zu einer Entlastung des Kindergartenpersonals führen wird.

### Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation an der Tiroler Straße und der Innbrücke für Fußgänger und Radfahrer

Die Gemeinderatsmitglieder Benno Fürbeck und Stefan Hirnböck haben einen Antrag eingereicht, nachdem die Verkehrssituation für Fahrradfahrer beim Überqueren der Innbrücke nach Niederndorf verbessert werden soll.

Der entlang der alten Zollgebäude verlaufende Gehweg wurde vom Freistaat Bayern gemeinsam mit den Immobilien verkauft und ist damit ein Privatgrundstück. An sich schon eine nicht nachvollziehbare Vorgehensweise der staatlichen Behörden. Seither ist das Passieren der Innbrücke für Radfahrer und Fußgänger unübersichtlich und gefährlich.

Das hier zuständige Staatliche Bauamt Rosenheim wurde bereits im Jahr 2021 darauf hingewiesen, dass die zerschneidende Wirkung der Tiroler Straße (St 2093) eine große Gefahr für Fußgänger und Radfahrer darstellt. Durch diese stark befahrene Straße werden die südlich liegende Florianisiedlung (ca. 300 Einwohner) und das Sportplatzgelände mit Jugendheim, Bergwachthaus und Festplatz, von der nördlich liegenden Ortsmitte und dem Gewerbegebiet mit Nahversorgungsfunktion abgetrennt. Für den erheblichen Querungsbedarf von Fußgängern und Radfahrern, der auch durch Kinder und Jugendliche entsteht, die das Sportgelände nutzen, gibt es keinen sicheren Übergang über diese sehr breit ausgebaute Staatsstraße. Daher besteht hier ein hohes Unfallrisiko. Alle Bestrebungen der Gemeinde Oberaudorf zur Entschärfung dieser Situation sind bisher gescheitert.

Der Gemeinderat beschloss daher, bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde und der Straßenbaubehörde einen Antrag auf Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger und Radfahrer für die Tiroler Straße (St. 2093) zu stellen. Insbesondere werden Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Innbrücke und im Bereich der Sportplatzsiedlung eingefordert.

### Unterschriftenaktion bezüglich der Verkehrssicherheit im Bereich zwischen Caritas-Seniorenheim/Kindergarten und dem Burgtor

Anwohner und Betroffene fordern für die Kufsteiner Straße (St 2089) im Bereich zwischen Burgtor und Seniorenheim/Kindergarten, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h zu begrenzen und weitere Sicherungsmaßnahmen zu prüfen.

In diesem Straßenabschnitt müssen Fußgänger die sehr stark befahrene Hauptstraße überqueren, da der Gehweg nicht durchgängig auf einer Fahrbahnseite verläuft. Dies stellt vor allem für Kinder und ältere Personen eine große Gefahr dar. Zudem erzeugt der starke Straßenverkehr bei der derzeit erlaubten Geschwindigkeit Tag und Nacht eine große Lärmbelastung, die durch die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit reduziert werden könnte. Die zuletzt erfasste durchschnittliche Tagesverkehrsbelastung aus dem Jahr 2015 ergab 4.939 Fahrzeuge. Diese Zahl dürfte sich aufgrund der nun bereits



länger andauernden Verlagerungen noch stark erhöht haben. Außerdem beantragen die Anwohner zusätzlich eine offizielle Lärmmessung an Tagen mit starkem Verkehrsaufkommen. Gleichzeitig bitten sie um permanente Aufstellung einer elektronischen Geschwindigkeitsanzeige.

Da es sich um eine Staatsstraße handelt, ist hier die zuständige Straßenverkehrsbehörde das Landratsamt Rosenheim. Die Verwaltung unterstützt den Antrag der Anwohner. Durch den Ausweichverkehr von der Autobahn bei Blockabfertigung, saisonbedingten Dosierungsmaßnahmen der österreichischen Verkehrsbehörden und den Grenzkontrollen, hat sich der Verkehr dermaßen stark auf die Staatsstraßen und Ortsdurchfahrten verlagert, dass die daraus entstehenden Belastungen von der Bevölkerung nicht mehr hingenommen werden können. Die staatlichen Behörden müssen endlich auch die veränderten Umstände anerkennen und sind in der Pflicht, Verkehrssicherheit auch in den betroffenen Ortschaften herzustellen.

Bisher wurden Anträge auf Geschwindigkeitsreduzierung und Querungshilfen für Fußgänger in diesem Bereich immer abgelehnt. Bei genauer Betrachtung der Situation stellt aber gerade die erzwungene Fahrbahnüberquerung wegen des Wechsels des Gehweges auf die Gegenseite in diesem unübersichtlichen Bereich eine große Gefahrenstelle dar, die dringend entschärft werden muss.

Der Gemeinderat beschließt, wie beim Antrag auf verkehrsregelnde Maßnahmen für die Tiroler Straße zu verfahren und diesen an die zuständigen Behörden weiterzuleiten. Die Gemeinde tritt als Antragsteller auf und fordert auf dem Dienstweg die entsprechende Bearbeitung.

## **Vorstellung des neuen Forstwirtschaftsplans für die Waldflächen der Gemeinde**

Die Gemeinde Oberaudorf besitzt eine Holzbodenfläche von 70,72 ha. Um diese Fläche nachhaltig zu pflegen und zu bewirtschaften, wird für den Zeitraum von jeweils 20 Jahren ein entsprechender Forstwirtschaftsplan aufgestellt, in dem ökologische und ökonomische Vorgaben für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung festgelegt werden.

Dieser Plan wurde von der Gemeinde und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Auftrag gegeben und abgestimmt. Mit der Erstellung des Plans wurde der Diplom Forstwirt Michael Regehr aus Brannenburg beauftragt.

Herr Regehr hat bescheinigt, dass die Waldflächen der Gemeinde ein sehr wertvolles Gut darstellen, das sich durch umsichtige Bewirtschaftung in einem guten Zustand befindet. Um die erfolgreiche Arbeit weiterzuführen, bedarf es aber auch künftig einer fundierten Betriebsführung durch eine Forstfachkraft. Sinnvolle Forstbewirtschaftung bedeutet, dass Erträge aus dem Holzeinschlag die ökologische Funktion des Waldbestandes nicht ausschließen.

## **Geplante Kurbeitragserhöhung ab dem Jahr 2024**

Im Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrech-

nungen 2014 bis 2017 wird darauf hingewiesen, die Höhe des Kurbeitrags und des Fremdenverkehrsbeitrags von sog. Privatvermietern („Bettenzehner!“) zu überprüfen und ggf. anzupassen. Aufgrund der Coronapandemie wurde bisher von Seiten der Verwaltung bewusst darauf verzichtet, eine Erhöhung der Beiträge vorzunehmen.

Wegen der recht langen Vorlaufzeit zur Ankündigung und Kommunikation bei den Gastgebern wird angestrebt, im Laufe des Jahres 2022 die Satzungen neu zu verabschieden. Gültig sein sollen die Satzungen ab dem Jahr 2024.

Mehrheitlich ist der Gemeinderat der Meinung, dass eine Erhöhung des Kurbeitrags und des Fremdenverkehrsbeitrags gerechtfertigt ist. Es sollte zudem verstärkt herausgestellt werden, dass bereits zahlreiche Projekte für die Verbesserung der touristischen Infrastruktur verwirklicht wurden oder in Planung sind. Die durch die Gebühren erwirtschafteten Beiträge werden deshalb auch benötigt, um die touristische Bedeutung von Oberaudorf zu erhalten. Konkrete Planungen wird dann der Finanzausschuss vornehmen.

## **Erhöhung der Eigenbeteiligung für das Seniorentaxi**

Ab 01.07.2022 ist die neue Taxitarifordnung für den Landkreis Rosenheim in Kraft getreten. Da sich auch die Gebühr für die Bereitstellung der Taxis verteuert hat, muss die Eigenbeteiligung für das Seniorentaxi leider pro Fahrt ab 01.07.2022 von 2,50 € auf 3,50 € angehoben werden.

## **Ausbau des Glasfasernetzes durch die Telekom Deutschland GmbH**

Die Telekom Deutschland GmbH hat schriftlich angekündigt, im Jahre 2025 einen Großteil des Gemeindegebietes eigenwirtschaftlich mit einem Glasfasernetz (FTTH) auszubauen. Der sog. eigenwirtschaftliche Ausbau bedeutet, dass sich ein privater Anbieter dazu bereit erklärt, ein Leitungsnetz auf eigene Kosten auszubauen und dies dann selbst zu nutzen und zu betreiben. Das Netz muss aber auch für alle anderen zugelassenen Anbieter zur Verfügung stehen. Der Netzbetreiber verlangt dann dafür entsprechende Kosten.

Die für den Netzausbau vom Land und Bund für das jeweilige Gemeindegebiet bereitgestellten Fördermittel erhält der Anbieter, der sich verpflichtet, das Netz auszubauen.

Die Telekom hat zugesagt, ca. 3030 Haushalte in Ober- und Niederaudorf mit Glasfaser zu versorgen. Für die Gemeinde entstehen dafür keine Kosten. Leider erfolgt der Ausbau wiederum nur in den Kernsiedlungsgebieten. Für die Randbereiche ist derzeit noch kein Ausbau vorgesehen. Je nach Finanzlage könnte ein erweitertes Förderprogramm auch hier zu Verbesserungen führen.

Wichtig zu wissen ist auch, dass der Ausbau des Netzes bis zur Grundstücksgrenze erfolgt. Für den Hausanschluss selbst muss der Eigentümer aufkommen. Dazu muss er diese Leistung auch einkaufen, d.h. ein entsprechend den Bedürfnissen angepasster Vertrag muss abgeschlossen werden. Bei Hausanschlüssen, die bisher noch nicht auf Breitband umgestellt



sind, kann dies bedeuten, dass die Zuleitungen zu den Gebäuden neu gegraben werden müssen.

Der Erste Bürgermeister wurde vom Gemeinderat ermächtigt, die entsprechende Absichtserklärung für den Netzausbau in Oberaudorf mit der Telekom Deutschland GmbH abzuschließen.

## **Amtsniederlegung eines Gemeinderatsmandats**

Schriftlich hat Frau Nicole Herm erklärt, dass sie aus persönlichen Gründen (Wegzug) das Ehrenamt als Gemeinderatsmitglied mit Wirkung zum 26.07.2022 niederlegen wird. Sie gehörte der Fraktion des Wahlvorschlags 02 „Bündnis 90/Die Grünen“ an.

Nach den einschlägigen gesetzlichen Regelungen seit 2014 ist eine Prüfung, ob ein wichtiger Grund für die Niederlegung vorliegt, durch den Gemeinderat nicht mehr erforderlich, sodass lediglich die Feststellung der Amtsniederlegung zu leisten ist. Der Gemeinderat stellte die Niederlegung des Ehrenamtes als Gemeinderatsmitglied von Frau Nicole Herm fest und bedankte sich für ihren Einsatz um das gemeindliche Wohl. Nach der Abstimmung überreichte der Bürgermeister einen Blumenstrauß.

Aus dem Wahlvorschlag 02 „Bündnis 90/Die Grünen“ rückt nun der/die, durch das Wahlergebnis festgelegte Listennachfolger/in nach und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung (13.09.2022) vereidigt.

## **Unterschriftsaktion für permanente Besetzung mit einer Polizeistreife im Dienstgebäude Kiefersfelden**

Auf Initiative von Frau Charlotte von Schwartz wurde in Oberaudorf und Kiefersfelden eine Unterschriftenaktion durchgeführt, mit der das Polizeipräsidium Oberbayern-Süd aufgefordert wird, nach Auflösung der Polizeiinspektion Kiefersfelden im weiter genutzten Dienstgebäude eine permanente Streifenbesetzung einzurichten. Es haben über 400 Bürgerinnen und Bürger unterschrieben. Der Gemeinderat unterstützt dieses Anliegen. Mit Dank für das Engagement werden die Listen weitergeleitet.

Die Termine und Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse können in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/oberaudorf/Home.mvc> eingesehen werden.

## **Meldepflicht bei Ausbau von Dachgeschossen oder sonstigen An- und Umbauten**

Nach den gemeindlichen Satzungen zur Wasserversorgung und Entwässerungseinrichtung sind u.a. für nachträglich ausgebaute Dachgeschosse oder sonstige An- und Umbauten (z.B. Wintergärten) ein weiterer einmaliger Wasser- und Kanalbeitrag nachzuentrichten, wenn hierfür noch keine Beiträge geleistet wurden. Die Beitragsschuldner (Eigentümer) sind verpflichtet, der Gemeinde Oberaudorf die für die Höhe des Beitrages maßgeblichen Veränderungen (z.B. Dachgeschossausbau) unverzüglich und unaufgefordert zu melden und

über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen. Dadurch wird eine beitragsrechtliche Gleichbehandlung aller Gemeindebürger gewährleistet.

Die Fertigstellung bzw. Bezugsfertigkeit der Maßnahme ist schriftlich an die Beitragsveranlagungsstelle (Kämmerei) der Gemeinde Oberaudorf zu richten. Wir danken für Ihr Verständnis.

Für weitere Hinweise verweisen wir auf den Artikel in der Sommerausgabe 2022.

Die Gemeinde Oberaudorf trauert um

## **Herrn Johann Boser**

der im August 2022 aus dem Leben geschieden ist.

Der Verstorbene war in den Jahren 2011 bis 2016 als Aufsichtsperson im Audorfer Heimatmuseum im Burgtor beschäftigt. Johann Boser verübte seine Tätigkeit mit großer Zuverlässigkeit und stand den Besuchern jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

**Dr. Matthias Bernhardt**  
1. Bürgermeister

**Gemeinderat und Belegschaft**  
der Gemeinde Oberaudorf



## Die Gefahr langanhaltender, großflächiger Stromausfälle

Sind Sie sich bewusst, wie abhängig wir von Strom sind? Was passiert, wenn der Strom länger ausfällt? Das Telefon ist tot, die Heizung springt nicht an, Leitungswasser fehlt, der Computer streikt, die Kaffeemaschine bleibt aus, das Licht ist weg. Unsere Gesellschaft ist in nahezu allen Bereichen von einer sicheren und zuverlässigen Stromversorgung abhängig. Ein langandauernder und großflächiger Stromausfall würde alle Kritischen Infrastrukturen (KRITIS) betreffen. Besonders schwerwiegend wären Ausfälle in der Informations- und Telekommunikation, Versorgungsausfälle bei der Wasser- und Abwasserversorgung sowie im Lebensmittelbereich. Auch die Krankenversorgung und die Gefahrenabwehr mit essentieller Bedeutung für die Gesellschaft wären massiv betroffen.

Die Qualität der Stromversorgung ist in Deutschland außerordentlich hoch. Großflächige langanhaltende Stromausfälle hat es in Deutschland bisher nicht gegeben, würde es allerdings dazu kommen, wären diese in allen Lebensbereichen zu spüren. Kommunikation, Gesundheitsversorgung, Mobilität und Lebensmittelversorgung – all diese Bereiche wären eingeschränkt, gestört oder würden ausfallen. Ein solches Szenario ist sehr unwahrscheinlich, aber es ist dennoch plausibel (Reasonable Worst Case Szenario).

### Notfallplanungen in Bund, Ländern und Kommunen

Eine einzelne, spezialisierte Behörde, die mit der Notfallplanung für Stromausfallszenarien befasst ist, gibt es in Deutschland nicht. Staatliche Akteure in Bund, Ländern und Kommunen setzen jeweils in eigener Zuständigkeit Maßnahmen um.

Gleiches gilt für die Betreiber Kritischer Infrastrukturen, die sich im Rahmen des betrieblichen Notfallmanagements ebenfalls mit dem Thema Stromausfall beschäftigen. Zu den Vorsorgemaßnahmen zählen unterschiedliche Aktivitäten wie die Erstellung und Umsetzung von Notfallplänen, die Anschaffung von Notstromaggregaten oder die Teilnahme an Arbeitskreisen und Übungen zu Stromausfallszenarien. Bei der Notfallplanung für Stromausfallszenarien geht es vor allem darum, Rückfallebenen und Redundanzen zu schaffen. Sie sollen immer dann greifen, wenn die übergeordnete Stromversorgung durch die Übertragungsnetzbetreiber unterbrochen ist.

Darunter fallen ganz verschiedene und unterschiedlich weitreichende Maßnahmen. Die Bildung von Inselnetzen, also lokalen, abgegrenzten Stromnetzen auf Ebene der Stadtwerke gehört ebenso dazu, wie die Planung der Verteilung von Notstromaggregaten auf kommunaler Ebene.

Außerdem gilt es, durch kommunikative Maßnahmen eine Auseinandersetzung der Bevölkerung mit diesen Risiken sowie die Umsetzung von persönlichen Vorsorgemaßnahmen zu fördern.

### Wenn die Heizung ausfällt

Wer einen Kamin oder Ofen hat, sollte einen Vorrat an Kohle, Briketts oder Holz angelegt haben. Prüfen Sie, ob die Installation einer alternativen Heizquelle in Ihrem Zuhause möglich ist. Lassen Sie sich dazu von Fachleuten beraten. **Achtung!** Bei gasbetriebenen Heizquellen achten Sie unbedingt darauf, dass Sicherheitsvorkehrungen wie zum Beispiel eine Sauerstoffmangel- und Zündsicherung bei dem Gerät vorliegen. Die Installation eines sogenannten CO-Warmmelders erhöht Ihre Sicherheit.

Auch mit warmer Kleidung und Decken lässt sich die Heizung eine Zeit lang ersetzen. Wählen Sie möglichst einen Raum zum Aufenthalt und halten Sie die Türen geschlossen, damit Wärme nicht entweichen kann. Achten Sie jedoch trotzdem darauf, regelmäßig zu lüften! Besonders wenn Sie beispielsweise Kerzen als alternative Lichtquelle nutzen, ist eine regelmäßige Erneuerung des Sauerstoffgehalts in Ihren Räumen wichtig.

### Wenn das Licht ausfällt

Es gibt verschiedene Möglichkeiten für alternative Lichtquellen, wenn die Stromversorgung ausfällt. Sorgen Sie vor und halten Sie am besten verschiedene Varianten vorrätig:

Taschenlampe: batteriebetrieben (mit Ersatzbatterien), solarbetrieben, Kurbeltaschenlampe oder LED-Leuchten – „Ersatzbirnen“ nicht vergessen oder mehrere Geräte als Ersatz für Defekte vorhalten

Kerzen und Streichhölzer oder Feuerzeuge

Camping- oder Outdoor-Lampen: batteriebetrieben (mit Ersatzbatterien), LED-Leuchten oder Petroleumlaternen (passenden Brennstoff vorhalten)

Für welche Variante Sie sich auch entscheiden: Beachten Sie beim Einsatz immer die Herstellervorgaben und achten Sie bei offenen Flammen immer darauf, diese nicht unbeobachtet zu lassen. Es herrscht Brandgefahr! Nutzen Sie, wenn möglich, feuerfeste Gefäße, bei Kerzen beispielsweise Windlichter, um die Brandgefahr zu reduzieren.

### Die Küche bleibt kalt

Kleinere Mahlzeiten können Sie auf einem Campingkocher zubereiten. Oder nutzen Sie, wenn Sie einen Garten oder einen Balkon haben, einen Garten- oder Tischgrill, der mit Holzkohle oder Gas betrieben wird. **Vorsicht! Nicht in der Wohnung oder im Haus grillen – es besteht Erstickungsgefahr!** Sie sind nun auch im Vorteil, wenn Sie bei Ihrem Lebensmittelvorrat an haltbare Lebensmittel gedacht haben, die kalt verzehrt werden können.

### Weitere Tipps zur Stromausfall-Vorsorge

Achten Sie darauf, dass die Akkus an Ihren Laptops, Mobiltelefonen, Telefonen etc. geladen sind oder halten Sie geladene Ersatzakkus bereit.



Solarbetriebene Batterieladegeräte oder Powerbanks können bei Stromausfall eine Hilfe sein.

Denken Sie daran, Bargeld zur Verfügung zu haben, da bei Stromausfall auch die Geldautomaten nicht mehr funktionieren.

Halten Sie ein batteriebetriebenes Radio oder Kurbelradio bereit, damit Sie bei einem langanhaltenden Stromausfall Mitteilungen der Behörden verfolgen können.

Im Falle eines Stromausfalls wäre zwar nach Aussage des Wasserwerks eine stabile Wasserversorgung möglich, jedoch sollten Hauseigentümer mit Abwasserpumpwerk daran denken, dass ihr Abwasser in diesem Fall durch den fehlenden

Strom nicht abgeleitet wird und hier Rückstauschäden entstehen können.

Die Gemeindeverwaltung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass bei länger anhaltenden Stromausfällen, die sich auch auf die Kommunikationseinrichtungen erstrecken, geplant ist, dass das Rathaus rund um die Uhr besetzt wird und im Kursaal sowie in den Sporthallen Oberaudorf und Niederaudorf Notfallräume eingerichtet werden. Die erforderliche Ausstattung wird derzeit beschafft.

*Quelle: Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe*



## Entwicklung der Strompreise

Mit diesem Artikel informieren die Gemeindegewerke Oberaudorf über die Entwicklung an den Stromhandelsbörsen und die zu erwartenden Strompreiserhöhungen.

Unser Land befindet sich in einer sehr großen Energiekrise. Die vielen Berichte in Presse, Funk und Fernsehen richteten den Fokus in den vergangenen Monaten insbesondere auf die Erdgasknappheit. Dramatisch ist jedoch auch die Entwicklung an den Stromhandelsbörsen, welche im August 2022 völlig aus dem Gleichgewicht geraten sind.

Nachdem die Stromhandelspreise bereits bis Juni 2022 kontinuierlich auf immer neue Rekorde geklettert sind, hat die Ankündigung der Gazprom vom 14.06.2022, den Gasfluss durch die Ostseepipeline Nordstream 1 auf 40 % zu drosseln, zu einer erneuten Preisexplosion bei Erdgas und Strom geführt. Bis zum 25.08.2022 haben sich die Strom-Terminmarktpreise für 2023 in nur 72 Tagen, fast analog zum Erdgas, um 239 % mehr als verdreifacht. Der Preis vom 25.08.2022 von 748,4 €/MWh entspricht 74,8 ct/kWh:

Terminmarkt Strom und Gas 2023 (Grundlast - Base) – Anstieg vom 24.06.2022 bis 25.08.2022:

	Strom	Gas
14.06.2022	221,0 €/MWh	90,1 €/MWh
25.08.2022	748,4 €/MWh	293,7 €/MWh
72 Tage	238,6%	226,0%

Termin-/Spotmarkt: Strom und Gas werden an den Börsen der EEX gehandelt. Auf dem Spotmarkt wird kurzfristig innerhalb von 1 - 2 Tagen lieferbarer Strom gehandelt, während auf dem Terminmarkt längerfristige Lieferverträge mit einer Vorlaufzeit von bis zu sechs Jahren geschlossen werden (Terminkontrakte). Auf dem Terminmarkt Strom 2023 wird Strom gehandelt, welcher in 2023 geliefert wird.

Eine Hauptursache, warum die Stromhandelspreise so drastisch angestiegen sind, sind die Preisbildungsmechanismen an der Strombörse, auch „Merit Order“ genannt. Nach diesem System wird die Einsatzreihenfolge von Kraftwerken festgelegt, wobei das teuerste für die Deckung des Strombedarfes benötigte Kraftwerk den Strompreis für alle beteiligten Kraftwerke bestimmt.

Die teuersten Kraftwerke sind in der aktuellen Krise aufgrund der sehr hohen Brennstoffkosten Gaskraftwerke. Obwohl nur ein Teil des in Deutschland erzeugten Stroms aus Erdgas produziert wird (2020 und 2021 waren es rund 16 %), werden Gaskraftwerke für die Deckung des Strombedarfs derzeit dringend benötigt.

Daher führen die extremen Preisanstiege bei Erdgas zu vergleichbaren Preisanstiegen bei Strom. Zu den Stromproduzenten gehören auch direktvermarktende Windparks, Großsolaranlagen und Wasserkraftwerke, welche Jahre lang von allen Stromkunden über die EEG-Umlage unterstützt wurden und deren Gewinne jetzt ein extrem hohes Niveau erreicht haben. Es stellt sich die Frage, warum der Gesetzgeber in das Preisbildungssystem der Strombörsen bisher noch nicht eingegriffen hat und z. B. die Erlöse nach eingesetzten Energieträgern begrenzt werden. Würde durch eine solche Deckelung z. B. ein



Windparkbetreiber 10 bis 15 Cent pro Kilowattstunde Erlösen, könnte er damit auch noch sehr gute Gewinne erzielen und mit diesen auch neue Investitionen anstoßen. Zwischenzeitlich vermehren sich Stimmen in der Politik, welche für eine Reform des europäischen Strommarktes und eine Entkoppelung vom Gaspreis eintreten, so z. B. auch eine Ankündigung der EU-Kommission am 28.08.2022.

Eine weitere Besonderheit des Strommarktes ist, dass der Gesetzgeber auf der Angebotsseite regulierend eingreift: So verteuert der CO<sub>2</sub>-Zertifikatehandel bestimmte Energieträger oder die Abschaltung von Grundlastkraftwerken (Atom und Kohle) sorgt bei nicht gleichzeitigem Ausbau erneuerbarer Energien für einen Mangel auf der Angebotsseite. Anders als auf der Angebotsseite wurde im Preisbildungssystem der Strombörsen bisher jedoch noch nicht regulierend eingegriffen.

Der Mangel an Elektrizität ist hierbei auch ein europäisches Problem. In Frankreich befinden sich rund die Hälfte der 56 Atomkraftwerke aufgrund von Revisionen und Prüfungen außer Betrieb, so dass größere Strommengen aus Deutschland und anderen Ländern importiert werden müssen.

Auch die in weiten Teilen Europas herrschende Trockenheit hat in den vergangenen Wochen und Monaten den Strommangel verschärft: Sie führt dazu, dass Grundlastkraftwerke wegen begrenzter Kühlwassermengen gedrosselt werden müssen oder Wasserkraftwerke hinter den Produktionserwartungen zurückbleiben.

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklungen an den Strom-Terminmärkten seit dem 01.01.2020. Der Terminmarkt 2023 erreichte am 26.08.2022 einen neuen Rekord von 98,5 ct/kWh (985 €/MWh).

Gegenüber Anfang 2021 entspricht dies einem 20-fach höheren Preis.

## Was bedeutet diese Entwicklung für unsere Kunden?

Die Grafik von vorhin zeigt Energiepreise für Strom-Grundlast. Der Energiepreis erhöht sich noch um die Kosten für den Ausgleich des untertägigen Lastverhaltens. Der gesamte

Strompreis ergibt sich, wenn zum gesamten Energiepreis Netzentgelte, Umlagen, Abgaben, Vertriebskosten sowie die Stromsteuer und Umsatzsteuer hinzugerechnet werden.

Trotzdem die Gemeindewerke Oberaudorf den für Ihre Kunden benötigten Strom zu einem großen Teil über eine dreijährige Beschaffungsstrategie auf dem Terminmarkt einkaufen, wird die Beschaffung der noch fehlenden Strommenge zu hohen Kosten führen. Daher sehen sich die Gemeindewerke veranlasst, ihre Kunden über deutliche Preiserhöhungen ab dem 01.01.2023 zu informieren.

Die Höhe der Preisentwicklung hängt hierbei entscheidend von der weiteren Entwicklung der Strombörsenpreise ab bzw. zu welchen Preisen die Gemeindewerke die noch fehlenden Strommengen für 2023 beschaffen können. Bereits bei einem Beschaffungspreis für die fehlende Menge von 400 €/MWh (Grundlast - Base, vergl. Grafik unten) ist mit einer Preiserhöhung ab dem 01.01.2023 von rund 40 % zu rechnen (Kunde mit einem Jahresverbrauch von 3.000 kWh). Bei Beschaffungspreisen über 400 €/MWh, wie sie an den Strombörsen ab Anfang August 2022 auftraten, kann der Preisanstieg auch höher ausfallen.

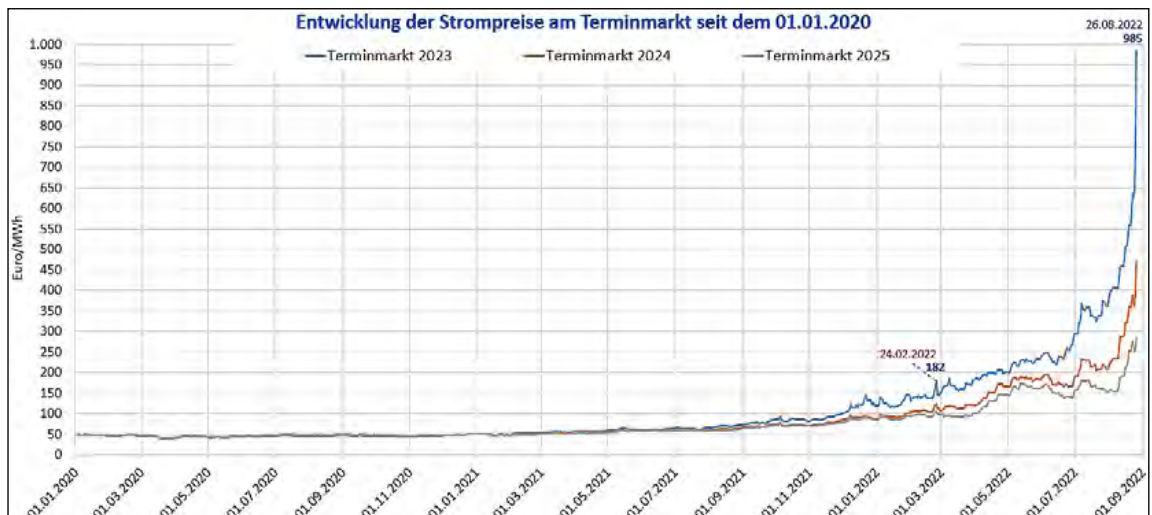
Blickt man in die Strom-Vergleichsportale, stellt man fest, dass die Preise für Neukunden auch bei den anderen Anbietern ein extremes Niveau erreicht haben. Dieser allgemeinen Entwicklung können sich leider auch die Gemeindewerke nicht entziehen. Hierbei ist in den kommenden Monaten und Jahren aufgrund der unterschiedlichen langfristigen Beschaffungsstrategien (Terminmarkt) mit deutlichen Preisunterschieden unter den zahlreichen Stromanbietern zu rechnen.

Wie sich die Preise weiterentwickeln, ob sie weiter ansteigen oder eine Korrektur eintritt, kann derzeit keiner seriös vorhersagen.

Die Gemeindewerke Oberaudorf beabsichtigen, die ab 01.01.2023 für Ihre Kunden geltenden Strompreise im November zu veröffentlichen.

Gemeindewerke Oberaudorf, Stand 29.08.2022

Terminmarktpreise  
Strom 2023, 2024  
und 2025  
(Grundlast - Base,  
Stand 26.08.2022):





## Checkliste Grundsteuererklärung für ein Wohngrundstück

Bayerisches  
Landesamt  
für Steuern



### • Wer muss die Erklärung abgeben?

Die Erklärung muss die **Eigentümerin bzw. der Eigentümer abgeben**. Gehört das Einfamilienhaus bzw. die Eigentumswohnung mehreren Personen (z. B. Ehegatten) zusammen, müssen diese gemeinsam eine Erklärung abgeben.

Für jede **Eigentumswohnung** muss eine eigene vollständige Erklärung abgegeben werden. Zu erklären ist dabei die anteilige Gebäudefläche und die anteilige Flurstücksfläche nach dem Miteigentumsanteil.

### • Wie kann man die Erklärung abgeben?

- Es gibt **drei Wege**, wie Sie die Erklärung abgeben können:
- bequem und einfach **elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt** unter [www.elster.de](http://www.elster.de)
- als **graues PDF-Formular ausschließlich zum Ausfüllen am PC** mit anschließendem Ausdrucken und Unterschriften unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)
- als **grünes Papier-Formular zum handschriftlichen Ausfüllen** (verfügbar in den Finanzämtern sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern)

### • Welche Vordrucke braucht man?

Immer erforderlich:  
**Grundsteuererklärung – Hauptvordruck**

**BayGrSt 1**



bei mehr als zwei Miteigentümerinnen bzw. Miteigentümern:

**Anlage Miteigentümer/-innen**

**BayGrSt 1A**



immer

**Anlage Grundstück**

**BayGrSt 2**

Eintragbar sind bis zu 5 Flurstücke und bis zu 15 Gebäude bzw. Gebäudeteile eines Grundstücks.

Sofern ein Grundstück mehr Flurstücke oder mehr Gebäude bzw. Gebäudeteile umfasst, werden zusätzliche Anlagen Grundstück benötigt.



gegebenenfalls:

**Anlage Grundsteuerbefreiung/ -ermäßigung**

**BayGrSt 4**

für Anträge auf Grundsteuerbefreiungen und/ oder Ermäßigungen der Grundsteuermesszahl (Hinweis: für die Ermäßigung von Wohnflächen ist keine gesonderte Anlage BayGrSt 4 notwendig)



### • Wichtige Hinweise:

Diese Checkliste dient nur Ihrer Vorbereitung und ist nicht beim Finanzamt einzureichen.

Grundsätzlich brauchen Sie **keine Belege** mit Ihrer Erklärung einzureichen. Beabsichtigen Sie dennoch Belege einzureichen, reichen Sie diese bitte nicht im Original, sondern **nur als Kopie** ein. Alle eingereichten Belege werden von der Steuerverwaltung gescannt und in der Regel anschließend vernichtet.

**Abgabe der Erklärung bis spätestens 31. Oktober 2022**



### Weitere Informationen

- Ausführliche Informationen und Erklärvideos unter [www.grundsteuer.bayern.de](http://www.grundsteuer.bayern.de)
- Informations-Hotline: 089 / 30 70 00 77  
Mo. - Do.: 08:00 - 18:00 Uhr, Fr.: 08:00 - 16:00 Uhr



Die **Gemeinde Oberaudorf** bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den **Kindergarten Schatztruhe** in Niederaudorf eine

## **Stelle für den Bundesfreiwilligendienst**

an. Die Dienstzeit beträgt ein Jahr.

Der Einsatzbereich dieser Stelle im Kindergarten Schatztruhe Niederaudorf besteht aus der Begleitung der Kindergarten- und Krippengruppen sowie aus Tätigkeiten für Hauswirtschaft und Betriebsablauf.

Die Stelle soll junge Menschen ansprechen, die Interesse an der Arbeit im Sozial- und Erziehungswesen haben und in diesem Bereich Erfahrungen sammeln wollen. Sie vermittelt soziale Kompetenzen und erfordert einen respektvollen und wegorientierten Umgang mit Kleinkindern.

### **Wir bieten:**

Die Mitarbeit in einem hochqualifizierten und motivierten Team mit wertschätzenden und humorvollen Kolleg\*innen.

Ein monatliches Taschengeld von 300,- Euro und die Übernahme der Sozialleistungen.

Kostenlose Teilnahmemöglichkeiten an Seminaren und Weiterbildungen im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes.

Zu weiteren Einzelheiten bzw. Auskünften steht Ihnen gerne die Kindergartenleiterin Frau Peter, Tel: 08033/4889 oder

Herr Seebacher, Tel: 08033/301-15 zur Verfügung.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen

(Schulzeugnisse, Lebenslauf) senden Sie bitte an die

**Gemeinde Oberaudorf,**

**Personalamt, Kufsteiner Straße 6,**

**83080 Oberaudorf**

oder per E-Mail an [rathaus@oberaudorf.de](mailto:rathaus@oberaudorf.de)

Die **Gemeinde Oberaudorf** bietet für den **Kindergarten Schatztruhe** in Niederaudorf eine Stelle

## **als staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in) (m/w/d)**

an. Die Einstellung **soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit mit derzeit 39 Wochenstunden erfolgen.**

Teilzeitvereinbarungen sind je nach Einsatzschwerpunkt im Gruppendienst möglich.

Wir erwarten von Ihnen eine sehr liebevolle, klare und konsequente Haltung den Kindern gegenüber, Teamfähigkeit und Offenheit.

In unserer „Schatztruhe“ erwartet Sie ein hoch engagiertes Team, das sich auf eine konstruktive Arbeit mit Ihnen freut!

Zudem bieten wir Ihnen eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD, großzügige personelle Rahmenbedingungen, ein angenehmes Arbeitsklima, gute Fortbildungsmöglichkeiten, einen sicheren Arbeitsplatz sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis 30.11.2022 an die **Gemeinde Oberaudorf, z.H. Herrn Seebacher,**

**Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf**

oder per Mail an [rathaus@oberaudorf.de](mailto:rathaus@oberaudorf.de)

Für Rückfragen steht Ihnen die Leiterin

des Kindergartens, Frau Ute Peter,

Tel. 08033/ 4889 gerne zur Verfügung.



## Gratulation zum Abschluss

Wir gratulieren herzlich unserer Kollegin Katharina Mager zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung!  
Auch in Zukunft unterstützt uns Katharina im Bürgerbüro.



*v.l. Stefanie Schmaus, Katharina Mager, 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt*

## Schulabschluss von Johannes Mayer

Zu dem hervorragenden Schulabschluss von Johannes Mayer ließ es sich die Gemeinde Oberaudorf nicht nehmen, an der offiziellen Entlassfeier der Realschule Brannenburg persönlich durch den 2. Bürgermeister Alois Holzmaier mit einem Gutschein zu gratulieren. Auch auf diesem Weg nochmal alles Gute auf deinem weiteren Weg.



## Bürgerservice

### Die nächsten Müllabfuhrtermine 2022

Die nächsten Leerungen der Hausmülltonnen sind jeweils am Montag

04. (Dienstag), 17. und 31. Oktober 2022

14. und 28. November 2022

12. und 27. (Dienstag) Dezember 2022

Die Leerung der Müllgroßbehälter (1,1 m<sup>3</sup>) finden am 5. Oktober und am 28. Dezember jeweils am Mittwoch (abweichend vom üblichen Leerungstag Dienstag) statt.

### Winteröffnungszeiten Wertstoffhof Oberaudorf

Geigelsteinstraße 3,  
83080 Oberaudorf

Ab November gelten wieder die Winteröffnungszeiten für den Wertstoffhof:

November – März:

Dienstag und Freitag, 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

### Umweltmobil kommt wieder nach Oberaudorf

Am Mittwoch, den **9. November 2022** kommt das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim wieder nach Oberaudorf. Es befindet sich in der Zeit von **9 Uhr bis 11 Uhr** am gemeindlichen Wertstoffhof an der Geigelsteinstraße. Die Oberaudorfer Be-

völkerung wird ersucht, von diesem Service Gebrauch zu machen und ihre Problemabfälle dort zu entsorgen.

Beim Umweltmobil können kostenlos Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden, wie z.B. Chemikalien, Verdüner, Farb- und Reinigungsmittelreste, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Altmedikamente, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, Leuchtstoffröhren, LED's, Energiesparlampen und Ölfilter. Bitte stellen Sie keine Problemabfälle vor dem Eintreffen des Umweltmobils an dem Standort ab. Leere Behältnisse oder Gefäße mit eingetrockneter Farbe können zum Hausmüll, saubere Gefäße zur Wertstoffsammlung gegeben werden.

Sollten Sie eine größere Menge an Laborchemikalien haben, setzen Sie sich bitte vor der Abgabe erst mit dem Landratsamt (Tel. Nr. 08031/392-1513, -1512) in Verbindung. Nicht angenommen werden: Kfz.-Batterien, Dispersionsfarben, Munition, Sprengkörper, Feuerwerkskörper, Gasflaschen und Tierkadaver.

Weitere Auskünfte erteilt das Landratsamt Rosenheim unter der Tel. Nr. 08031/392-1513, -1506, und -1512.

### Entsorgung von Kfz-Batterien

Das Landratsamt informiert: Die Rücknahme von Kfz-Batterien über die Wertstoffhöfe des Landkreises Rosenheim ist nicht mehr möglich. Aufgrund der Rücknahmepflicht des Handels sind die Fahrzeugbatterien künftig an den Verkaufsstellen für Fahrzeugbatterien zum Zweck der Entsorgung abzugeben. Wurde die Fahrzeug-Alt-Batterie bei einem stationären Händler vor Ort erworben, kann sie dort wieder zurückgegeben werden. Bitte informieren Sie sich vor einem Kauf im Onlinehandel, um die Rückgabemöglichkeit der Altbatterie.

### Abfuhrplan der „blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

Die nächsten Leerungen der blauen Papiertonne sind am 07. Oktober 2022

04. November 2022

1. und 30. Dezember 2022

**Bitte beachten:** Wir mussten feststellen, dass die Blauen Tonnen der Fa. Chiemgau Recycling in letzter Zeit nicht mehr zuverlässig geleert werden. Die Abfuhr von Altpapier der Fa. Chiemgau Recycling wird ab 2021 nicht mehr vom Landkreis durchgeführt. Für Fragen empfehlen wir Ihnen deshalb die

Telefon-Nr. 08035/96876-80. Leider wird die Gemeindeverwaltung über Änderungen in der Papiertonnenabfuhr nicht informiert. Die vorgenannten Termine sind dem Abfuhrplan aus dem Internet entnommen und werden nur unter Vorbehalt weitergegeben.

### Bauschuttcontainer am Wertstoffhof

Von November 2022 bis März 2023 kann am Wertstoffhof Oberaudorf kein Bauschutt mehr abgegeben werden. Aufgrund der niedrigen Temperaturen ist eine Entsorgung des Bauschutts im Winter nicht möglich. Deshalb können wir diesen Service erst wieder ab April 2023 anbieten.

### Restmüllsäcke können am Wertstoffhof Oberaudorf abgeholt werden

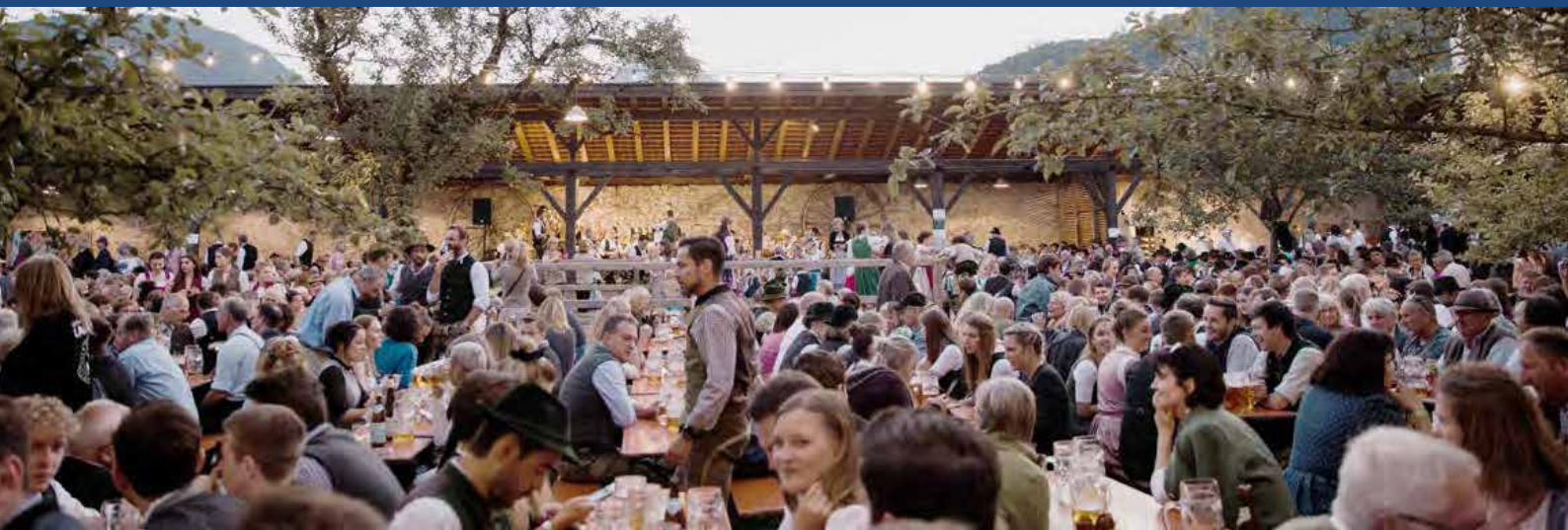
Restmüllsäcke des Landkreises Rosenheim können auch am Wertstoffhof Oberaudorf zu den Öffnungszeiten erworben werden. Die Gebühr für einen Restmüllsack beträgt 5 €.

Die gekennzeichneten Müllsäcke können neben der Mülltonne am Abholtag abgestellt werden und werden dann von der Landkreismüllabfuhr mitgenommen.

**Post-Filiale am Bahnhof wieder geöffnet!**

**Montag bis Freitag 9.00 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr**



## Fotowettbewerb

Hobbyfotografen aufgepasst!



Unter dem Motto „Perspektivenwechsel in den Bergwelten Oberaudorf“ suchen wir kreative Fotografen und Fotos, aufgenommen in oder von Oberaudorf!

Daraus entsteht ein Jahreskalender für 2023 und alle zwölf Gewinner erhalten jeweils einen Gutschein im Wert von 50,00 € von Oberaudorfer Geschäften oder Gastronomie. Es können Bilder von allen Jahreszeiten eingesendet werden, im Querformat, maximal jedoch drei Fotos pro Teilnehmer. Mitmachen kann jeder, egal ob Jung oder Alt, ob Hobby- oder Berufsfotografin und -fotograf. Wir freuen uns auf Eure Bilder!

# ELEKTRO STIGLOHER

BERND STIGLOHER – Elektromeister

- Elektro-Installationen
- Elektro-Geräte
- Sat + Antennenanlagen
- Reparaturen

- Gewerbe
- Beleuchtung
- Projektierung
- Kundendienst



Oberfeldweg 7 • Oberaudorf • Tel. +49 (0) 80 33 - 24 67 • Mobil +49 (0) 170 - 470 24 28 • elektro-stigloher@t-online.de

## Willkommen im Team!

Anna Rieser aus Oberaudorf ist die neue Auszubildende der Tourist-Information Oberaudorf, sie hat im September ihre dreijährige

Ausbildung zur Kauffrau für Tourismus und Freizeit begonnen. Dabei wünschen wir Anna viel Spaß und Erfolg!



Foto: © Elsner Fotografie

## Kulturführer

Die Tourist-Information Oberaudorf erstellte mit Unterstützung des Historischen Vereins Audorf e.V. und Josef Obermair einen Kulturführer. Dieser beinhaltet allerlei Informationen zu verschiedenen historischen Bauten, Kirchen und Kapellen, geologischen Kulturdenkmälern, prägenden Persönlichkeiten sowie verschiedenen Bräuchen. Das Printprodukt ist kostenlos in der Tourist-Information Oberaudorf erhältlich.

Passend zum Thema werden in Oberaudorf bis Ende Oktober auch regelmäßige Führungen, das sogenannte „Oberaudorf kennenlernen“ sowie die geführte Themenwanderung „Begegnung mit vergangenen Zeiten – Durch die Geschichte wandern“ angeboten. Auf den Wanderungen werden einige von den in der Broschüre vorgestellten Orten besucht. Termine und Infos finden Sie unter [www.tourismus-oberaudorf.de](http://www.tourismus-oberaudorf.de) oder telefonisch in der Tourist-Information unter 08033 30120.

## TIPP

Kennen Sie schon das Oberaudorfer Brotzeitbrettl? Das praktische Brettchen ist nicht nur ein tolles Souvenir, sondern eignet sich dank eingefasstem Messer auch wunderbar für eine Brotzeit am Berg oder unterwegs! Erhältlich in der Tourist-Info für 9,90 €.



## Postkarten

In der Tourist-Information Oberaudorf sind fünf neue Postkartenmotive erhältlich. Auch Gastgeber dürfen sich natürlich gerne welche zur

Auslage abholen! Es gibt drei Sommermotive, ein Wintermotiv sowie eine Postkarte mit gemischten Impressionen.



## Audorfer Markt seit dem 16. Jahrhundert

### Herbstmarkt – neuer Marktmeister

Zum historischen Hintergrund für den Audorfer Markt kann bereits auf das 16. Jahrhundert verwiesen werden. Die Gemeinde war damals mit dem Marktrecht ausgestattet. Der Markt blieb dann durch Initiative der Bürgerschaft bis heute erhalten. Durch den Erlass einer Marktsatzung im Jahre 1949 wurde der Markt amtlich genehmigt.

Im Durchschnitt werden bei jedem Markt ca. 70 gewerbliche Markthändler und Schausteller (vorherige Bewerbung erforderlich), sowie bis zu 80 Flohmarktstände (je nach Andrang, ohne Anmeldung) zugelassen. Hinzu kommen noch Ortsvereine, die durch Bewirtung zur Attraktivität der Veranstaltung beitragen. Die Gemeinde ist bemüht, dass der Audorfer Markt dem Erscheinungsbild eines altherkömmlichen, ländlichen Jahrmarktes entspricht.

Der Audorfer Markt ist nach wie vor ein Besuchermagnet für Jung und Alt. Er ist weit über die Region hinaus bekannt für seine Qualität und seinen Unterhaltungswert. Nach Schätzungen strömen an den beiden Marktsonntagen im Mai und Oktober bis zu 10.000 Besucher in die Ortsmitte von Oberaudorf. Dabei ist diese Großveranstaltung nicht nur für die Markthändler, sondern auch für die ortsansässigen Geschäfte und Vereine ein bedeutender Wirtschaftsfaktor.

Damit so ein Markttag auch reibungslos funktioniert, bedarf es viel Organisationsgeschick. Nach der einschlägigen Satzung wird deshalb von der Gemeinde ein **Marktmeister** bestellt und mit hoheitlichen Rechten ausgestattet.

Seit nunmehr 33 Jahren wurde dieses Amt von Klaus Effenberger ausgeübt. Mit viel Fingerspitzengefühl ist es Klaus Effenberger in seiner langen Amtszeit stets gelungen, attraktive Jahrmärkte zu präsentieren. Dabei bewies er auch immer ein gutes Gespür dafür, dass die Marktveranstaltung ihren traditionellen Charakter beibehält, aber trotzdem auch für neue Entwicklungen offensteht. Werte und Wandel sind und waren das Motto von Klaus Effenberger.

Zum anstehenden Herbstmarkt am 9.10. hat die Gemeinde nun einen neuen Marktmeister, Sebastian Wildgruber, ernannt.

Der Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs ist insbesondere für die Auswahl der Markthändler und für den geordneten Aufbau der Stände zuständig. Hinzu kommen noch zahlreiche weitere Aufgaben wie z.B. die Einrichtung der Verkehrsumleitung für die Ortsmitte oder das Kassieren der Standgebühr. Unterstützt wird der Marktmeister dabei von weiteren Kollegen des Bauhofs und des Ordnungsamtes. Die Gemeinde wünscht dem



*Übergabe des Amtes des ehemaligen Marktmeisters Klaus Effenberger (rechts) an Sebastian Wildgruber (links)*

neuen Marktleiter viel Freude bei seiner Tätigkeit, verbunden mit dem Wunsch, dass die Märkte weiterhin so gut gelingen wie bisher.

Um ein gutes Miteinander der Marktveranstaltungen zu gewährleisten hier noch ein paar Hinweise in eigener Sache. Beim Flohmarkt erfolgt keine Platzreservierung. Private Reservierungen sind gegenstandslos. Die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs sind angehalten Reservierungen zu entfernen. Ausgenommen hiervon sind Flohmarktstände, die ausschließlich von Kindern betrieben werden, im ausgewiesenen Bereich der Wildbarrenstraße. Alle Standbetreiber bitten wir um gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme.

Verkaufsstände auf Privatflächen nehmen ebenso am Markt teil und haben deshalb auch Standgebühr zu bezahlen. Ohne Teilnahme an der Marktveranstaltung würde sich ein Verstoß gegen das Ladenschlussgesetz ergeben (Verkäufe sind am Sonntag nicht erlaubt).

Den Anweisungen des Personals der Gemeinde ist Folge zu leisten. Bei Störungen der Sicherheit oder erheblichen Störungen des Veranstaltungsfriedens können ggfs. auch Platzverweise ausgesprochen werden.

Wir wünschen allen Besuchern und Teilnehmern des Audorfer Marktes gute Geschäfte und natürlich auch ein schönes Marktwetter.

## Disc-Golf-Anlage

Seit Juni ist auch wieder eine neue Attraktion am Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck zu finden – eine Disc-Golf-Anlage. Aber was ist das eigentlich genau? Disc-Golf ist eine Mischung aus Frisbee und Golf. Auf 9 verschiedenen Bahnen versucht jeder Mitspieler mit seinem Frisbee

in den Korb zu treffen. Die Anzahl der Würfe wird in eine Scorekarte eingetragen. Am Ende hat der Spieler mit den wenigsten Versuchen gewonnen.

Weitere Infos und Preise finden Sie unter [www.hocheck.com](http://www.hocheck.com)

Foto: © Alena Paschke



## Neue Abfallbehälter & Ortsbeschilderung

Um das Ortsbild wieder ein klein wenig zu verschönern, wurden im kompletten Gemeindegebiet neue Abfallbehälter aufgestellt. Die Verkehrsbeschilderung zum Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck wurde komplett ersetzt. Im Laufe des Herbstes wird außerdem die gesamte

Fußgängerbeschilderung erneuert. Die neue Beschilderung zeigt neben dem Ziel auch noch die Entfernung. Die gelb-blauen Pfeile stehen für die Oberaudorfer Ziele und die weiß-schwarzen Pfeile für die Niederaudorfer Ziele, angelehnt an das jeweilige Wappen.



**reichart**  
raumausstattung  
& parkett

- Meisterbetrieb -

Besuchen Sie uns im Internet:

[www.reichart.info](http://www.reichart.info)

Rosenheimer Straße 52 - 83098 Brannenburg  
Telefon 08034-9198 - Mail: [info@reichart.info](mailto:info@reichart.info)

- ✓ Holzböden
- ✓ Textilbeläge
- ✓ Vinyl u. Linoleum
- ✓ Möbelstoffe
- ✓ Vorhänge
- ✓ Beschattungen
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Handwerk & Service
- ✓ Beratung & Planung



## Buchvorstellungen Bücherei Oberaudorf

**Mutterherz**  
von Tess Gerritsen



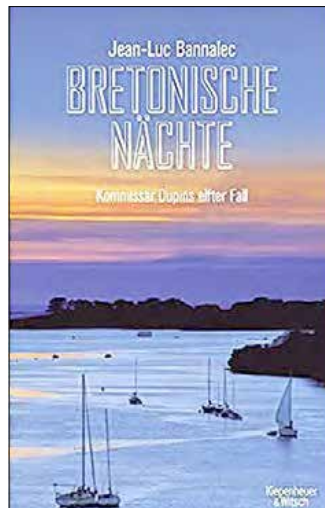
Der brutale Mord an einer Bostoner Krankenschwester hält Detective Jane Rizzoli und Gerichtsmedizinerin Maura Isles in Atem. Noch in ihrer Arbeitskleidung wurde der Frau bei der Heimkehr der Schädel eingeschlagen. Hat sie einen Dieb überrascht, oder hat jemand auf sie gewartet? Was Jane da gar nicht gebrauchen kann, ist eine Mutter, die sie permanent wegen einer vermeintlich entführten Nachbarstochter anruft – eine, die schon mehrmals weggelaufen ist. Zudem sind da noch diese unfreundlichen Neuen in der Straße, die kürzlich eingezo-

gen sind. Mit denen ist etwas nicht koscher, glaubt Angela. Jane wischt die Warnungen ihrer Mutter beiseite. Doch Angelas Bauchgefühl trügt nicht und bringt sie in höchste Gefahr...

### Bretonische Nächte: Kommissar Dupins elfter Fall von Jean-Luc Bannalec

Während der bretonische Sommer auch im Oktober frohgemut weitermacht, die Sonne vom Himmel strahlt und die Nächte lau sind, ereilt Kadegs Familie ein schwerer Schicksalsschlag. Seine 89-jährige Tante verstirbt, nachdem sie von einer Reihe „Vorzeichen des Todes“ heimgesucht wurde. Doch damit nicht genug, Kadeg wird auf ihrem Anwesen lebensgefährlich angegriffen.

Kommissar Dupin und sein Team sind bis ins Mark erschüttert und suchen auf dem Gelände der geschichtsträchtigen ehemaligen Abtei, die Kadegs Tante bewohnte, nach möglichen Gründen für die Tat. Bald mehren sich die Merkwürdigkeiten. Was hat es mit den sensationellen Vogelsichtungen an der Côte des Légendes auf sich, die



Kadegs Tante kurz vor ihrem Tod notiert hat? Und welche Geheimnisse verbergen die anderen Familienmitglieder? In einer der rauesten und atemberaubendsten Gegenden der Bretagne, im hohen Norden, zwischen großen Meeresarmen, wildem Atlantik und betörenden Apfelwiesen entwickelt sich ein vertrackter und höchst persönlicher Fall.

### Die Buchhandlung in der Amalienstraße von Heidi Rehn

München, 1913. Für die rebellische Elly wird ein Traum wahr, als sie in der Buchhandlung in der Amalienstraße ihre Ausbildung beginnen darf. Zusammen mit ihrer wissbegierigen Freundin Henni liest

sie jedes Buch, das ihr in die Finger kommt. Gegen alle Widerstände gründen Elly und Henni einen Salon für Schriftstellerinnen. Die harsche Zensur des Kaiserreichs lässt nichts unversucht, um den modernen Frauen Steine in den Weg zu legen. Doch dann bricht der erste Weltkrieg über die jungen Buchhändlerinnen hinein. Als Ellys Freund Leo an die Front gerufen wird, können sie sich nicht mehr in ihre Bücher flüchten...

### Unser ganz besonderer Moment von Gaby Hauptmann

So ein besonderer Ort, schießt es Doris durch den Kopf, als sie das idyllische Weingut betritt. Im Hof des alten Steinhauses ist es einfach magisch. Sollen sie es wagen, die alte Winzerstube wieder zu neuem Leben zu erwecken? Ihre Freundin Katja ist unsicher. Werden sie das nötige Geld auftreiben können? Doch nachdem Doris die Wahrheit über ihren Mann erfährt, ist sie zu allem entschlossen – und will den Neuanfang wagen, ohne Wenn und Aber!

Zwei Frauen, die mit Hingabe, Loyalität und Tatkraft allen Krisen trotzen, um gemeinsam ihren Traum wahr zu machen.



**MVZ**  
**InnMed**  
Facharztzentrum Oberaudorf

Wir vereinen die vier Fachrichtungen der Radiologie, Gynäkologie, Gastroenterologie und Onkologie unter einem Dach.  
Wir sind für alle gesetzlichen Versicherungen und Privatpatienten unabhängig einer onkologischen Erkrankung da.

Ihr Weg zu uns: MVZ InnMed, Bad-Trissl-Str. 73 in 83080 Oberaudorf  
Telefon: +49 8033 / 20-200, Fax: +49 8033 / 20-370  
E-Mail: [info@mvz-innmed-oberaudorf.de](mailto:info@mvz-innmed-oberaudorf.de)  
Termine auch online: [www.mvz-innmed-oberaudorf.de](http://www.mvz-innmed-oberaudorf.de)



**„Mit etwas Mut kannst du alles schaffen“: Was schüchterne Kinder dringend brauchen, damit aus ihnen selbstbewusste Erwachsene werden**

von Katharina Lowe



Fast nichts ist in der Erziehung wichtiger als das Selbstbewusstsein von Kindern früh zu fördern...

Starke Kinder setzen sich besser zur Wehr und haben ein geringeres Risiko, Opfer von Mobbing oder einem Gewaltverbrechen zu werden.

Mit Selbstbewusstsein gehen Kinder entspannter, erfolgreicher und leichter durchs Leben. Selbstbewusste Kinder haben mehr Freunde – wer sich respektiert fühlt, trägt ein geringeres Risiko, Depressionen oder psychosomatische Krankheiten zu entwickeln.

Versuchungen wie Drogen, Zigaretten oder Alkohol lässt sich mit Selbstbewusstsein leichter widerstehen.

Selbstbewusstsein macht kreativer und sorgt dafür, Talente leichter zu entfalten.

Mutige Kinder werden zu starken Erwachsenen, die glückliche Beziehungen führen und positiver auf ihre Mitmenschen wirken.

Natürlich können Sie Ihr schüchternes Kind weiter als etwas sensibel betrachten und denken, mit der Zeit wird es schon selbstbewusster werden. Aber warum sollten Sie wertvolle Jahre in der Entwicklung verschenken? Jetzt liegt es an Ihnen, herauszufinden, ob es notwendig ist, das Selbstbewusstsein Ihres Kindes zu stärken!

**Kinder stärken und richtig begleiten: Wie Sie Ihrem Kind in 10 Schritten zu mehr Selbstbewusstsein verhelfen können**  
von Meike Lilienburg



Ein selbstbewusstes Kind kann Berge versetzen, bleibt sattelfest, wenn das Leben einmal holprig wird und hat gute Zukunftschancen. Kurzum – ein selbstbewusstes Kind hat all die Fähigkeiten und Fertigkeiten, welche sich Eltern für den weiteren Lebensweg ihres Kindes wünschen. Doch das Selbstbewusstsein ist nicht angeboren, sondern muss im Laufe des Lebens erlernt und gestärkt werden. Der Grundstein hierzu wird bereits in der frühen Kindheit gelegt. Sie können Ihrem Kind in 10 Schritten dabei helfen.

## Ein Nachmittag mit „Die Schule der magischen Tiere“

Eigentlich freuen sich alle Kinder darauf, in den Ferien nichts von der Schule zu hören, eigentlich ... denn beim Ferienprogramm der Bücherei wurde dieses Jahr das Buch „Die Schule der magischen Tiere“ als Motto gewählt und alle teilnehmenden Kinder waren mit

Feuerifer dabei. Es wurde gemalt, gebastelt, eine Schnitzeljagd veranstaltet und natürlich auch gelesen. Die drei Stunden sind wie im Flug vergangen und alle Kinder waren sich am Ende des Nachmittags einig, dass Schule auch ganz spannend und kurzweilig sein kann.

## Erfolgreiche Eröffnung des Sommerferien-Leseclub 2022

Bereits zum vierten Mal nahm die Bücherei Oberaudorf dieses Jahr am Sommerferien-Leseclub teil – zwar war das Wetter bei der Eröffnungsveranstaltung nicht ganz so sonnig, dafür strahlten die Augen der Kinder umso heller. Wie auch in den letzten Jahren war der Ansturm wieder groß und bereits in den ersten Tagen meldeten sich mehr als 80 Kinder an. Diese konnten in den Sommerferien so viele Bücher lesen, wie sie möchten.

„Da wir in den letzten Jahren bereits nach wenigen Tagen kaum mehr Bücher auf unserem Sommerferien-Leseclub-Wagen stehen hatten, haben wir dieses Jahr 150 Bücher speziell für die Ferienaktion angeschafft“, berichtet Karin Obwieser. Durch die bunte und abwechslungsreiche Bücherauswahl kommt bestimmt keine Langeweile auf. Bei der

Abschlussveranstaltung am 20.09.2022 erhielten die fleißigen LeserInnen nicht nur die Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme, sondern konnten auch einen von vielen schönen Preisen gewinnen. Charlotte Gasteiger ist es daher sehr wichtig, auch noch einen speziellen Dank auszusprechen: „Auch dieses Jahr bedanken wir uns wieder ganz herzlich bei den vielen lokalen Sponsoren, die uns wieder ganz tolle Preise zur Verfügung gestellt haben“.

Unser Sommerferien-Leseclub war nur durch die tolle Unterstützung von der Gemeinde Oberaudorf, sowie Gemeinde Kiefersfelden, Café Luckner, Bäckerei Rechenauer, Tyrolia, Sport Schweinsteiger, Juwelier Weißmann, Kur-Apotheke, Zahnärzte am Hocheck, Marien Apotheke Oberaudorf, Eisdiele Dotta, sowie der Breu möglich.



## Gästeehrungen 25, 30 und 40 Jahre Urlaub im Wagnerhof in Oberaudorf

Beim Wagnerhof gab es im August gleich drei Gästeehrungen. Familie Hensel aus Löcknitz an der Ostsee kommt seit 25 Jahren nach Oberaudorf, Frau und Herr Vossen aus Holland schon seit 30 Jahren und Herr Dirigl hat die Ehrung für 40 Jahre Urlaub im Wagnerhof bekommen.

Die Gäste sind über die lange Zeit sehr gute Freunde geworden und kommen jedes Jahr in den ersten zwei Augustwochen zum Wagnerhof und verbringen dort eine gemeinsame Urlaubszeit. Auch mit den Gastgebern ist es ein



v.l. Stefan Gruber, Herr Dirigl, Fam. Hensel, 3. Bürgermeister Max Resch, Fam. Vossen, Sonja Gruber

sehr familiäres Miteinander geworden.

Die Ehrung fand im Gasthof Ochsenwirt statt. Mit dabei war der 3. Bürgermeister Herr

Max Resch und die beiden Gastgeber vom Wagnerhof Sonja und Stefan Gruber.

## Gästeehrung 30 Jahre Oberaudorf



Die Gäste Ellen und Knud Erik Johansen aus Dänemark kommen bereits seit 30 Jahren in die Ferienwohnanlage Oberaudorf – das muss natürlich geehrt werden!

Gut gestärkt nach einem Weißwurstfrühstück beim Gasthof Keindl konnte die Urkunde an die Ehrengäste übergeben werden.

v.l. Alex Zuegg (Tourismus Förderverein), Ehepaar Johansen, Alois Holzmaier (2. Bgm.) und Romuald Erl (FWA Oberaudorf)



- ◆ Schwierige Baumfällung - auch zwischen Häusern
- ◆ Durchforstung - Holzeinschlag
- ◆ Holzrücken und Transport
- ◆ Baggerarbeiten - Forstwegebau
- ◆ Mulcharbeiten
- ◆ Brennholz
- ◆ Schneeräum- und Winterdienst

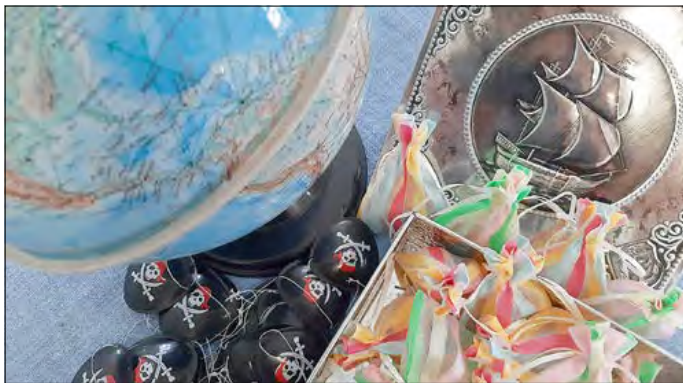
**Christoph  
Rechenauer**  
Wald und Technik  
PEFC-zertifiziert

Hof Wechselberg 1  
83080 Oberaudorf

Telefon: 0 80 33/9 13 77  
Fax: 0 80 33/97 94 06  
Mobil: 01 71/9 51 69 54

info@waldundtechnik.de  
www.waldundtechnik.de

## Ferienprogramm 2022



Wie jedes Jahr fand in den vergangenen Sommerferien wieder das beliebte Ferienprogramm der Gemeinde Oberaudorf statt. Mit insgesamt 39 verschiedenen Veranstaltungen wurden unseren Audorfer Kindern wieder viel Spiel und Spaß geboten. Zwei davon sollen nun vorgestellt werden.

### FRÜHES FORSCHEN

#### Rosenheim

Beim Ferienprogramm von FRÜHES FORSCHEN Rosenheim war für alle Altersgruppen etwas geboten. Die etwas jüngeren Forscher von 4-6 Jahren entdeckten beim Thema „Zucker-Zauber und Brause-Spaß“ das Lösen und Trennen von Stoffen. Wohin geht das Salz in der Suppe und der Zucker im Tee? Kann ich gelöste Stoffe wieder trennen? Es wurde gesiebt, gefiltert und verdampft! Zu guter Letzt mischten und lösten wir Natron, Zucker, Zitronensäure und Himbeerpulver in Wasser – und Ta-Da es entstand Brause!

Die älteren Forscher von 7-10 Jahren stachen beim Programm „Land in Sicht Seeräuber und Piraten“ ausgerüstet mit Kompass und Schatzkarte in See. Bevor der Schatz gefunden werden konnte, mussten feindliche Schiffe geentert und ein Krake bezwungen

werden. Die Piraten-Forscher stellten aus Salzwasser überlebenswichtiges Süßwasser her, erforschten, warum Boote eigentlich schwimmen und wie mit einer Taucherglocke getaucht werden kann, ohne nass zu werden. Am Schluss wirbelte uns ein „Tornado in der Flasche“ wieder nach Hause.

### Abenteuer Angeln – Das Leben am und im Wasser

Der Fischereiverein EW Sachs Kiefersfelden durfte acht Kinder trotz schlechten Wetters begrüßen. Zuerst ging es in die Fischzucht, hier wurde den Kindern gezeigt, wie aus Fischeiern große Forellen gezüchtet werden. Und welche Vor- und Nachteile so eine vereinsinterne Fischzucht mit sich bringt.

Im Anschluss ging es an die Auerbachmündung. Hier wurde mit kleinen Netzen und Eimern die Unterwasserwelt untersucht. Köcherfliegenlarven, Bachflohkrebse, Strudelwürmer, Eintagsfliegenlarven und kleine Döbel konnten die Kinder mit Hilfe von erfahrenen Jungfischern und dem Bestimmungsmaterial von der Bayerischen Fischerjugend entdecken. Anhand der gefundenen Tiere können Rückschlüsse auf die Sauberkeit des Gewässers



gemacht werden, was in diesem Fall ein Indikator für gute Wasserqualität ist. Nebenbei wurde auch der gefundene Müll eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Nach einer kleinen Brotzeit und Begutachtung der Fische in der Fischerhütte ging es bei strömendem Regen an den Strabagsee, welcher

nur durch die Fischerjugend bewirtschaftet wird. Mit Hilfe von erfahrenen Anglern konnten die Kinder zahlreiche Rotaugen, Rotfedern und Barsche fangen. Ihnen wurde nicht nur der Umgang mit der Angel gezeigt, sondern auch der sorgfältige Umgang mit den gefangenen Fischen.

## Hausmeisterdienste Manuel Firl



Spitzsteinstr. 24 · 83088 Kiefersfelden  
Tel. 0174/3814567 · manuel@firl.info · www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftsbau
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- und Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr ...

SERVICE UND QUALITÄT SEIT ÜBER 10 JAHREN

# Rettungs- und Hilfsdienste



## Feuerwehr Niederaudorf

Im Anschluss an die diesjährige Fronleichnamspzession in Niederaudorf wurde

das neue Fahrzeug unserer Kameraden von Pater Paul gesegnet. Er wünschte den Niederaudorfer Feuerwehrern eine immer unfallfreie Fahrt mit diesem Fahrzeug. Auch Bürgermeister Matthias Bernhardt wünschte der Niederaudorfer Wehr alles Gute mit dem neuen Fahrzeug. Im Anschluss an die Fahrzeugweihe wurde beim Gasthof Keindl gemütlich beim Standkonzert „gefeiert“. Leider musste die Feuerwehr zu mehreren Unfällen im Bereich der B307 zwischen Tatzelwurm und Sudelfeld ausrücken. Ein Lamborghini

landete nach einer 80m langen Bremsspur im Straßengraben an einem Baum. Der Fahrzeuginsasse wurde dabei glücklicherweise nur leicht verletzt. Ein weiterer Unfall rief Ende Juli wieder die Niederaudorfer Feuerwehrkameraden auf die B307, ein Oldtimer stieß mit einem Motorrad zusammen. Die Kameraden mussten ausgelassene Betriebsstoffe binden und die Straße reinigen. Die Insassen des Oldtimers, ein Ehepaar das am Vortag geheiratet hat, blieb unverletzt. Der Motorradfahrer musste medizinisch versorgt werden.

Während der Unfallaufnahme musste die B307 komplett gesperrt werden.

Einen Lehrgang, der über einen Monat lang dauerte, zum Thema Absturzsicherung, konnten 5 Teilnehmer erfolgreich mit einer Prüfung abschließen. Hier gilt unser besonderer Dank der Freiwilligen Feuerwehr Neubeuern, die uns ihren Ausbilder „ausgeliehen“ hat.

Eine Übung mit dem Begriff Fahrzeugbrand konnten wir Mitte Juli in der Kläranlage durchführen.



*Prüfung der Weiterbildung Absturzsicherung*

*Übung PKW- Brand*

*Unfall auf B307 mit einem Oldtimer und einem Motorrad  
Fotos: Feuerwehr Niederaudorf*





## Feuerwehr Oberaudorf

Seit der letzten Ausgabe des Audorfer Anzeigers im Sommer wurde die Feuerwehr Oberaudorf zu 26 Einsätzen alarmiert.

Bei sechs Einsätzen, zu denen wir angefordert wurden, lautete das Alarmstichwort „Wohnungsöffnung“ (hilflose Person/vitale Bedrohung). Somit mussten wir im Jahr 2022 schon zu insgesamt neun Wohnungsöffnungen ausrücken. Zweimal rückten wir mit dem Gefahrgutzug Inntal des KBI-Bereichs 4 aus. Hierbei wurden wir Anfang Juni in den frühen Morgenstunden gegen 5 Uhr nach Nußdorf alarmiert, da es dort eine Explosion gegeben hatte. Nach einer kurzen Erkundung war der Einsatz für die Feuerwehren sogleich beendet, da sich die vermeintliche Explosion als ein Aufwecken mit Gas und Sauerstoff gefüllten Luftballons entpuppte. Mitte Juli wurde der Gefahrgutzug wieder alarmiert, dieses Mal in den östlichen Bereich der Gemeinde Brannenburg. Hierbei wurde von einem Paketfahrer festgestellt, dass sich in seinem Transporter eine ausgelaufene Flüssigkeit befand.

Diese führte er auf insgesamt drei Kanister, gefüllt mit einem Chlorgemisch zurück. Da die Flüssigkeit bereits zu reagieren begann, wurde der Notruf gewählt. Die umliegenden Feuerwehren rückten mit einem Großaufgebot an Einsatzkräften an. Die Beamten der Polizeiinspektion Brannenburg waren mit Unterstützung des Gefahrguttrupps der Verkehrspolizeiinspektion Rosenheim vor Ort. Zunächst erfolgte die weitläufige Evakuierung und Absperrung der Gefahrenzone. Im weiteren Verlauf konnte ermittelt werden, dass es sich bei den etwa 75 Kilogramm Flüssigkeit um sogenanntes Natriumhypochlorid handelt, das üblicherweise zur Schwimmbadreinigung verwendet wird und frei verkäuflich ist. Es bestand zu keiner Zeit eine Gefahr für die Bevölkerung. Am letzten Montag im Juli kam es auf der BAB A93 in Fahrtrichtung Kufstein wiederum zu einem schweren Verkehrsunfall zweier LKW. Auch dieser Unfall war wieder einmal der Blockabfertigung in Tirol geschuldet.

Mitte August wurden wir zu einem „Brand Freifläche“ in die Schweinbergstraße alarmiert. Aufgrund der schnellen



Flächenbrand

Foto: FF Oberaudorf



Lehrgang E-Mobilität

Alarmabsetzung eines jungen Oberaudorfer Bürgers konnte so größerer Schaden verhindert werden.

14 Aktive der Feuerwehr nahmen im Juli am praktischen Teil eines Lehrgangs an E-Automobilen teil. Hierfür mussten die Teilnehmer einen dreitägigen Theorieteil absolvieren, der bereits im letzten Jahr durchgeführt wurde. Dieser praktische Teil wurde zu diesem Zeitpunkt bayernweit das erste Mal durchgeführt. Drei Aktive

nahmen ebenfalls im Juli an einem zweitägigen Lehrgang der Unterstützungsgruppe Feuerwehr in Degerndorf teil. Nach zweijähriger coronabedingter Pause nahm die Feuerwehr wieder am Ferienprogramm der Gemeinde teil. Hierbei trafen wir uns am Nachmittag im Feuerwehrhaus und bauten mit den Kindern einen Stuhl aus alten Schläuchen. Der Tag wurde am Abend mit einem Grillen zusammen mit den Kindern beendet.

...keine Lust auf nerviges Bügeln???



**Sabrina's  
BügelSERVICE**

Ich erledige das gerne für Dich und schaffe Dir damit  
**ENDLICH mehr ZEIT für DICH!**

Ich freue mich auf Deinen Anruf! Mobil: 01 76/80 69 56 45



In unserem Hofladen können Sie Bio-Eier, Bio-Gockelprodukte und verschiedene hofeigene, saisonale und regionale Köstlichkeiten erwerben. Selbstbedienung am Hof täglich von 7 - 20 Uhr.

Barbara Reiter & Benno Schmid  
Kufsteiner Str. 198 · 83126 Flintsbach - Kirmstein  
Telefon 08034-9089986

# Rettungs- & Hilfsdienste

Der Feuerwehrverein nahm an den kirchlichen Festen Fronleichnam, an dem wir auch die Bewirtung im Kursaal übernahmen, am Laurentiusfest sowie am Festzug des Fußballvereins teil. Ebenso konnten wir im Juli unsere jährliche Jahreshauptversammlung abhalten.

## Neue Sirenen für die Ortsfeuerwehren

Jede Kommune steht in der Verpflichtung, einen ausreichenden Katastrophenschutz zu gewährleisten. Dazu gehört auch eine rechtzeitige Warnung und gut funktionierende Alarmierung der Bürger. Mit Blick auf die Naturkatastrophen im Jahr 2021 – jedem ist noch der Katastrophenfall

im Ahrtal, in dem auch die Feuerwehr Oberaudorf im Einsatz war, in bester Erinnerung – hat die Feuerwehr im September letzten Jahres eine Ertüchtigung der örtlichen Sirenenanlagen im Gemeindegebiet beantragt. Dieser Antrag wurde von unserem 1. Bürgermeister Dr. Matthias Bernhardt sofort bewilligt. Bei einem Vorort-Termin mit einer namhaften Fachfirma, dem Ordnungsamt sowie dem 1. Kommandanten der Feuerwehr Oberaudorf wurde beschlossen, die bestehenden Sirenenanlagen auf dem alten Feuerwehrhaus Oberaudorf und der alten Schule in Niederaudorf durch moderne, heute übliche elektronische Sirenenanlagen auszutauschen. Diese

neuen Sirenen sind auf dem neuesten Stand der Technik und somit auch mit Tetra-Sirenensteuerempfänger, die für die digitale Alarmierung notwendig sind, ausgestattet. Nach dem Austausch der alten Sirenen ist es dann wieder möglich, die Bevölkerung bei drohenden Naturkatastrophen frühzeitig vorzuwarnen. Gleichzeitig wurde während dieser Umbaumaßnahme das neue Feuerwehrhaus in Oberaudorf mit einer Sirene ausgestattet. Somit kann auch die Bevölkerung östlich der Bahnlinie in den tieferen Lagen wie Sportplatzsiedlung, Innsiedlung und Erlenau frühzeitig gewarnt werden, da der Sirenenalarm witterungsbedingt in diesen Siedlungen

teilweise nicht wahrnehmbar gewesen ist. Die Umrüstung bzw. der Neubau der Sirenen konnte bereits Anfang September umgesetzt werden. Außerdem wurde noch eine vom Stromnetz unabhängige mobile Sirenenanlage, die als Dachaufsetzer auf einem Einsatzfahrzeug befestigt wird und sich mit 12 Volt Autostrom betreiben lässt, angeschafft. Mit dieser Anlage „Mobela“ können neben der Alarmierung auch Durchsagen gemacht werden. Anzumerken ist, dass vom Bund für die Optimierung dieser Anlagen öffentliche Fördermittel bereitgestellt werden, wobei sich die Zuwendungen teilweise auf 100 Prozent belaufen.



**Zimmerei  
KAMMERLOHER**  
Schreinerei

Agger Str. 29a  
83080 Niederaudorf

☎ 08033 309269 📠 3046390



**BaderMainzl**

UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG  
Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim  
Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de  
www.badermainzl.de



**Andreas Humbs**  
**BauwertErhaltung** GmbH  
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG

Gegründet 1992

**FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!**  
Zuverlässig und Dauerhaft

Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern · Tel. 080 35 96 65 44-0 · /-22  
www.humbs-bauwerterhaltung.de · info@humbs-bauwerterhaltung.de

- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten
- Trockenlegung von Gebäuden/ Abdichtungen/ Komplettrenovierungen
- Verfugung und Fugensanierung aller Art
- Rissverpressung/ Schleierinjektionen
- Schimmelbehandlung u. -sanierung
- Schadensanalyse und Leckortung
- Wasser-/ Heizölschadenbeseitigung
- Oberflächentechnik/ Betonbearbeitung
- Balkon- und Terrassensanierungen
- Terrassen- und Pflasterbau

### Thema heute: kindlicher Krampfanfall

„Ein Donnerwetter im Gehirn“, so könnte man diese Situation wohl beschreiben!  
Etwa 5% aller Menschen, haben wenigstens einmal im Leben einen Krampfanfall, vorwiegend im Kindesalter. Wichtig ist neben der richtigen Versorgung, die Feststellung des Auslösers im Anschluss. Häufig ist ein schneller Fieberanstieg (Fieberkrampf) in jungen Jahren der Grund, aber auch ein Sonnenstich, Vergiftungen (z.B. Zigaretten), Stoffwechselstörungen (Unterzucker), Flüssigkeitsmangel oder entzündliche Prozesse im Gehirn können dies verursachen. Selten steht die Krankheit Epilepsie dahinter.

Für Eltern und Umstehende ist ein solches Ereignis erst einmal ein Schock!

#### Erkennen:

- plötzliche Bewusstseinsstörungen
- ggf. röchelnde Atmung
- ggf. verdrehen der Augen
- Blaufärbung der Lippen
- unkontrollierte Muskelzuckungen und Streckkrämpfe ggf. am ganzen Körper



Sammeln Sie, wenn möglich, folgende Beobachtungen beim Anfall:

- wie lange dauert der Krampf?
- Bewegungen (beugen, strecken, steif werden, Muskelzuckungen), ein- oder beidseitig
- Atmung: Geräusche, Tiefe/Anzahl, Atemstillstand
- Bewusstsein: ansprechbar, schläfrig/benommen, bewusstlos
- Augen: Stellung
- Allgemeinreaktion: schwitzen, speicheln

Informationen zu den Terminen der „Erste Hilfe Kurse“ und „Erste Hilfe Kurse am Kind“ des Roten Kreuzes erhalten Sie unter: 0 80 31/ 30 19 – 53 oder im Internet: [www.brk-rosenheim.de](http://www.brk-rosenheim.de)

#### Maßnahmen:

- Ruhe bewahren
- vor weiteren Verletzungen schützen
- **nicht festhalten**
- **keine Gegenstände in den Mund stecken**

# 112

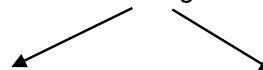
- Notruf veranlassen
- Sicherung lebenswichtiger Funktionen
  - o Bewusstsein
  - o Atmung
- betreuen

Im Anschluss kommt es häufig zu einer tiefen Schlafphase =>

- Seitenlage
- Atemkontrolle
- Wärmeerhalt

Sorgen Sie für Ruhe im Umfeld des Kindes, bis der Rettungsdienst eintrifft.

Die Seitenlage beim



Säugling entspricht der:

- Bauchlage
- mit seitlich gedrehtem und leicht nach hinten geneigtem Kopf (Schnüffelposition)

Kind entspricht der des Erwachsenen:



## Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

### Informationen Ihrer Polizei



## Polizeiinspektion Kiefersfelden

sagt

### „Pfia Gott“



Dienstgebäude im Jahr 1978

Aktuelle Ansicht der im Jahr 1974 neu errichteten damaligen Grenzpolizeiinspektion Kiefersfelden

### „Integration der Polizeiinspektion Kiefersfelden in die Polizeiinspektion Brannenburg - neue Dienststätte für Polizeibeamte“

Mit dieser Überschrift und nachfolgender Pressemitteilung gab das Polizeipräsidium Oberbayern Süd die offizielle Schließung der „Kieferer“ Polizeiinspektion bekannt.

„Mit Wirkung zum 1. September wird die Polizeiinspektion Kiefersfelden in die Polizeiinspektion Brannenburg integriert. Kiefersfelden bleibt als Standort der bayerischen Polizei erhalten.

Ein Großteil der Belegschaft der PI Kiefersfelden wird zukünftig ihre neue dienstliche Heimat bei der Polizeiinspektion Brannenburg finden.

Dadurch ist die Dienststelle personell in die Lage versetzt, ihre Aufgaben im erweiterten Zuständigkeitsbereich zu übernehmen.

Die Räumlichkeiten im Gebäude der ehemaligen PI Kiefersfelden werden weiterhin von der Polizei genutzt. Neben einem Schulungszentrum und Einheiten der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim, Kommissariat Grenze, wird dort eine zusätzliche Teileinheit der Grenzpolizeiinspektion Raubling aufgebaut.

Bürger, die eine Anzeige erstatten oder eine sonstige Auskunft von der Polizei in Kiefersfelden vor Ort erhalten möchten, werden gebeten, sich ab 1. September 2022 an die Polizeiinspektion Brannenburg zu wenden.

### Erreichbarkeit der Polizeiinspektion Brannenburg:

Rosenheimer Straße 40  
83098 Brannenburg  
Telefon: 08034/9068-0  
Fax: 08034/9068-109

Wer ab 1. September 2022 an der Türe des Dienstgebäudes klingelt, wird außerhalb der Bürozeiten der Kriminalpolizei über die Sprechanlage mit der Einsatzzentrale in Rosenheim verbunden.

Pressemeldung vom 29.08.2022

Mit der Reformmaßnahme endet zum 1. September somit ein Teil der Kiefersfeldener „Polizeigeschichte“. Anlass genug, um einen kleinen Rückblick auf die sicherlich bewegte Zeit hier an der Grenze zu Tirol zu wagen.

Die Straße durch das herrliche Inntal nach Kufstein und weiter flussabwärts gilt schon lange als das „Tor zum Süden“.

Ab 1783 wurde die Grenzüberwachung in Kiefersfelden von herzoglichen „Mautnern“ durchgeführt, die 1834 zur „kräftigen Sicherung des Grenzdistrikts“ in das „Zollschutzhaus Kiefer“ einzogen.

## Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel



### Informationen Ihrer Polizei

1899 war das Mauthaus mit einem Verwalter und drei „Granitzern“ (Grenzsoldaten) besetzt. 1930 verrichteten dort zusätzlich zwei Zollobersekretäre Abfertigungsdienst. Während die Grenzkontrolle an den Straßenübergängen seinerzeit von den Zollbehörden durchgeführt wurde, erfolgte die Personenkontrolle am Eisenbahn-Grenzübergang durch die 1919 organisierte Grenzpolizei.

Nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges traten im Januar 1946 die ersten Grenzjäger auf Probe ihren Dienst beim damaligen GPK (Grenzpolizeikommissariat) Kiefersfelden an.

Dem GPK nachgeordnet waren Grenzpolizeistellen (GP-Stellen) und Grenzpolizeiposten (GPP). Die GP-Stelle Kiefersfelden bestand aus den GPP Kiefersfelden, Schöffau, Oberaudorf, Reisach, Windshausen und Nußdorf.

Am 01. September 1949 wurde das Grenzpolizeikommissariat von Kiefersfelden nach Rosenheim verlegt, um am Sitz der Kreisbehörden, der Staatsanwaltschaft, des Amtsgerichts und anderer wichtiger Dienststellen und Einrichtungen seinen Führungsaufgaben besser gerecht werden zu können.

Im Zuge weiterer Reformmaßnahmen wurden der GPS Kiefersfelden 1960 in ihrem Dienstbereich neben den grenzpolizeilichen auch die allgemeinpolizeilichen Aufgaben übertragen.

Am 31.12.1968 ist das Grenzpolizeikommissariat Rosenheim wieder aufgelöst und als Nachfolgestelle die Grenzpolizeiinspektion Kiefersfelden mit Dienstsitz in Kiefersfelden installiert worden. Der neuen GPI Kiefersfelden, welche 1974 in das neu errichtete Dienststellengebäude an der Kufsteiner Straße einzog, waren die Grenzpolizeistationen Kiefersfelden, Kiefersfelden-Autobahn, Kufstein, Sachrang, Bäckeralm und Kreuth nachgeordnet.

Mit Beitritt Österreichs zum Schengener Durchführungsübereinkommen kam es 1998 zur bisher letzten einschneidenden Reformmaßnahme, welche auch die Polizei in Kiefersfelden betraf.

Zum 01. April 1998 wurde die Bayerische Grenzpolizei aufgelöst und in die Bayerische Landespolizei integriert.

Aus der Grenzpolizeistation Kiefersfelden wurde die Polizeiinspektion Kiefersfelden, die wiederum der damaligen Polizeidirektion Rosenheim nachgeordnet wurde.

Die Zuständigkeiten in den beiden Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf blieben in den bestehenden Grenzen unverändert erhalten, sind jedoch um die noch vorhandenen „restgrenzpolizeilichen Aufgaben“, welche von der neu gegründeten Kontaktstelle Grenze übernommen wurden, erweitert worden.

Nach über 24 Jahren geht nun auch die Ära der Polizeiinspektion Kiefersfelden im Zuge von Strukturmaßnahmen und -anpassungen im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd zu Ende.

Wie eingangs erwähnt, wird die Polizeiinspektion Brannenburg die allgemeinpolizeilichen Aufgaben in unseren beiden Gemeinden übernehmen. Um den Sicherheitsansprüchen in dem nun größer gewordenen Zuständigkeitsbereich gerecht zu werden,

wurde die Brannenburger Inspektion personell aufgewertet.

Die Aufgaben des Sachbereichs Grenze (ehemalige Kontaktstelle Grenze) werden zukünftig von der Grenzpolizeiinspektion Raubling wahrgenommen und in den Räumlichkeiten hier in Kiefersfelden fortgeführt.



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

*auch für mich geht mit der Reform eine über 10-jährige Amtszeit als Leiter der Polizeiinspektion Kiefersfelden zu Ende.*

*Eine bewegte, sehr interessante und erfüllte Zeit mit allen Höhen und Tiefen des polizeilichen Alltags. Vielen Herausforderungen galt es sich zu stellen, wie z.B. die Flüchtlingskrise im Jahr 2015 oder zuletzt die Corona-Pandemie, die sich mit all ihren Ein- und Beschränkungen massiv auf unser gewohntes Alltagsleben auswirkte.*

*In all den Jahren war es mir eine Freude und auch ein Anliegen, Sie über die „Kieferer Nachrichten“ und den „Audorfer Anzeiger“ über unsere Arbeit, neue Kriminalitätssphänomene, außergewöhnliche Fälle und die Sicherheitslage in unseren Gemeinden zu informieren. Ganz wichtig war mir dabei der präventive Gedanke, um Sie vor „Angriffen“ Krimineller, sei es im Bereich der Einbruchs- und Diebstahlskriminalität oder den vielfältigen Betrugsmaschen im Internet, zu schützen.*

*Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen allen, auch im Namen unserer Kolleginnen und Kollegen der „Kieferer Polizei“, recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie den stets respektvollen Umgang bedanken und Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute und viel Glück wünschen. Behalten Sie uns in guter Erinnerung und bleiben Sie gesund!*

**Ihr  
Stefan Raithel**



*Katholischer Pfarrer Herr Huber bei der Segnung der Wasserwacht Hütte*  
Fotos: Wasserwacht



*Die aktiven Wasserwachtler Nici Regauer und Sebastian Titz beim Grillen*



### Hütteneinweihung am Luegsteinsee

An einem wunderschönen 16. Juli konnte endlich zu der Einweihung des Neubaus eingeladen werden. U.a. waren befreundete Wasserwachten aus dem Landkreis, Spender, Unterstützer, Gemeinderäte und Bürgerinnen und Bürger aus Oberaudorf gekommen, um sich den besonderen Anlass nicht entgehen zu lassen. Nach der Begrüßung des Vorsitzenden, Philipp Streifeneder, wurde die neue Hütte durch den katholischen Pfarrer, Herrn Huber, gesegnet und eingeweiht. Die Ansprache des Kreiswasserwacht-Vorsitzenden Carsten Fischer ergänzte die Begrüßungsrunde und gab einen Eindruck in die Aufgaben der Wasserretter und ihre Verantwortung.

Eine besondere Ehre war auch die Teilnahme der Vorsitzenden des BRK Kreisverbands Rosenheim und Bundestagsabgeordneten Daniela Ludwig mit ihren

Dankesworten, in der die enorme Eigenleistung der Wasserwachtler und die tolle Unterstützung von Freunden, Familien und Spendern einen besonderen Platz gefunden hatte.

Neben der Versorgung des leiblichen Wohls und musikalischer Unterhaltung durch die Jungen Hinterberger konnten sich die Kinder und Jugendlichen an einem großen Wasserspielgerät und bei einem Wetttrutschen austoben. Mit über 60 Anmeldungen erfreute sich der Wettbewerb großer Beliebtheit. Aus zeitlichen Gründen musste sogar ein Teilnahmestop für die erwachsenen Starter ausgesprochen werden, um den großen Andrang der Kinder und Jugendlichen mit einer grandiosen Moderation von „Martin Gruber“ mit anschließender Siegerehrung noch bewältigen zu können. Zum späteren Zeitpunkt stellten die aktiven Mitglie-





*Realistische Rettungsvorführung mit langjährigem Ausbilder Georg Tremmel. Die Kinder durften hier ganz nah ran, die Erwachsenen reichten sich am Ufer auf*

der bei einer Rettungsvorführung ihr Können und Wissen unter Beweis. U.a. wurden hier die Rettung mit Hilfe von einem Rettungsbrett an Land und die anschließende Reanimation vorgeführt. Natürlich durfte dabei der Humor der Ortsgruppe nicht fehlen und wurde geschickt in die einzelnen Übergänge mit eingebaut. Der besondere

Tag wurde bei Dämmerung, unter musikalischer Begleitung, mit einem beeindruckenden Fackelschwimmen der Wasserwachtler beendet. Für die gute Zusammenarbeit gebührt dem Getränkemarkt Wierer, der Firma Auerbräu, der Metzgerei Hampp, Tino Elektrik, dem Bauhof und den zahlreichen freiwilligen Helfern ein besonderer Dank.



*v.l.: Vorsitzender Wasserwacht Oberaudorf Philipp Streifeneder, KWW Vorsitzender Carsten Fischer, BRK KV Vorsitzende Daniela Ludwig bei der Besichtigung des Sanitätsraumes*



*Sensationeller Rutschwettbewerb mit großem Ansturm und spannender Moderation durch Martin Gruber*



*v.l.: Technische Leiter Michael Lukasser, Jugendleiterin Daniela Grundbacher, KWW Vorsitzender Carsten Fischer, BRK KV Vorsitzende Daniela Ludwig, Vorsitzender Philipp Streifeneder*

## BERGWACHT OBERAUDORF - KIEFERSFELDEN

### Kleine Gipfelstürmer

Für die „Zugvögel“ des Audorfer Kinderneests stand im Juli ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm. Frei nach dem Motto „ein Tag bei der Bergwacht“ besuchten uns 25 angehende Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer

zusammen mit ihren Erzieherinnen in der Bergrettungswache. Und alle waren von Anfang an mit vollem Einsatz dabei. Endlich konnte man den Bergrettern mal Löcher in den Bauch fragen über Dinge, die man schon immer wissen

wollte. Welcher Knoten hält am besten? Was habt ihr in eurem Geländewagen so alles dabei? Und seid ihr eigentlich auch im Winter in den Bergen unterwegs?

Nach einer freundlichen Begrüßung durch Markus Anker, den stellvertretenden Bereitschaftsleiter, wollte aber zunächst die Wache ausgiebig erkundet werden. Mit der großen Kletterwand im Flur, der Fahrzeughalle mit allerlei interessanten Gerätschaften und der Einsatzzentrale mit den vielen blinkenden Lichtern, Funkgeräten und Computern gab es so manches zu entdecken.

Anschließend ging es dann so richtig zur Sache. Die ersten Freiwilligen waren schnell gefunden und unter der fachmännischen Aufsicht von Robert, Leo, Thomas und anderen Einsatzkräften durfte jeder mal am eigenen Leib erfahren, wie es ist, wenn man dick eingepackt im Bergesack liegt und gerettet wird. Die harte Vakuummatratze war am Anfang schon etwas ungewohnt – es wurde auch schnell

warm – aber ansonsten sehr bequem.

An einem Baum hinter der Wache konnten anschließend die ersten eigenen Knoten geknüpft und Seilsicherungen ausprobiert werden. Schon verrückt, was so ein Seil alles aushält, egal wie viele Kinder gleichzeitig daran ziehen.

Das Highlight war für viele dann aber doch, selbst einmal eine Runde auf unserem geländegängigen ATV mitzufahren. Das Gefährt mit seinen sechs dicken Rädern und dem laut brummenden Motor nötigte dem einen oder anderen eine gehörige Portion Respekt ab. Aber spätestens nach der zweiten Kurve legte sich die Aufregung und unter den dicken Helmen war ein ebenso dickes Grinsen zu sehen.

Anschließend verging die Zeit wie im Flug und schon bald wurde der Rückweg ins Kinderneest angetreten. Wir möchten uns für den freundlichen Besuch bedanken, und vielleicht konnten wir ja bei dem einen oder anderen die Begeisterung für die Bergrettung wecken.



Unterstützung aus dem Audorfer Kinderneest  
Fotos: Bergwacht Oberaudorf



„Härtetest“ für Seile und Knoten



**Wir müssen reden!**  
Besserwischer deines Vertrauens



**Alex Neumann**  
Für dich da in Rosenheim  
und Landkreis  
Wartung Beratung Vorführung  
**0176 64 05 16 78**  
alexei.neumann@kobold-kundenberater.de

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG,  
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal





**SchmuckAtelier  
Sabine Mittermayer**

Rosenheimer Straße 17a  
83080 Oberaudorf  
Telefon 08033 -22 27

Termine  
nach Vereinbarung

vitrine.mittermayer.schmuck.de  
www.mittermayer.schmuck.de

# Rettungs- & Hilfsdienste

## Ein starkes Team

Dass die Zusammenarbeit zwischen der Bergwacht und der Freiwilligen Feuerwehr im Ernstfall reibungslos funktionieren muss, ist nicht erst seit dem Großeinsatz beim Waldbrand am Schwarzenberg vor drei Jahren klar. Damals hatten mehrere Feuer im steilen unwegsamen Gelände die Einsatzkräfte über mehrere Tage in Atem gehalten. Und dennoch waren gemeinsame Übungen der Ehrenamtlichen in der Vergangenheit eher die Ausnahme als die Regel. Das muss sich ändern, da waren sich Peter Albrecht, Ausbildungsleiter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden und Kilian Hager, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden einig. Und so rückten Ende Juli 25 Einsatzkräfte der Feuerwehr und 12 Bergretter der Bergwacht gemeinsam aus. Ein vermisster Waldarbeiter im Bereich Buchberg sollte auffindig gemacht werden, so das Einsatzszenario der Übung. Die Einsatzkräfte mussten nicht lange suchen. Schon nach wenigen Minuten fanden sie die verunfallte Person im unwegsamen Gelände. Das Unfallopfer war bewusstlos und offensichtlich unter einem

Baumstamm eingeklemmt. Nachdem ein Seilgeländer aufgebaut war, konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehr mit ihrem Spezialwerkzeug zum Verunfallten vordringen. Hierbei wurden sie von den Kameraden der Bergwacht gesichert. Nachdem der Schwerverletzte durch den Einsatz diverser Schneid- und Hebewerkzeuge befreit werden konnte, übernahm die Bergwacht die weitere medizinische Versorgung. Der Patient konnte anschließend im Bergesack auf einen nahegelegenen Forstweg transportiert werden, wo er an Notarzt und Landrettungsdienst übergeben wurde. Ein Kollege des Waldarbeiters wurde von den Übungsteilnehmern in einiger Entfernung sitzend vorgefunden. Er war unverletzt, konnte aus eigener Kraft gehen und wurde durch die Bergwacht zur Forststraße begleitet. Die Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden, die bis zur Fertigstellung der neuen Wache vorübergehend in den Gebäuden des Zementwerkes untergebracht ist, lud im Anschluss alle Teilnehmer zu einer gemütlichen Brotzeit ein. Der Abschluss einer rundum gelungenen Übung.



Übung des Abtransports einer verletzten Person  
Fotos: Bergwacht Oberaudorf



Ein starkes Team: Einsatzkräfte der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden und der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden

## Hausmeisterservice und Maurer

# Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- Kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

# Rettungs- & Hilfsdienste

## Die Weltpolitik zu Gast in Bayern

Für Ende Juni hatte sich sehr hoher Besuch angekündigt. Nicht in Oberaudorf oder Kiefersfelden, sondern auf Schloss Elmau bei Garmisch-Partenkirchen trafen sich die Staatschefs der sieben führenden westlichen Industriestaaten G7. Die Sicherheitsvorkehrungen für das Gipfeltreffen waren schon im Vorfeld enorm. Viele Kilometer Sicherheitszaun wurden errichtet, etliche Kontrollpunkte entlang der Straßen aufgebaut und viele Tausende Polizeikräfte waren im Einsatz. Und weil die Gegend zwischen Garmisch und Mitten-

wald nicht nur landschaftlich sehr schön, sondern auch sehr bergig ist, war die Bergwacht natürlich mit von der Partie. Insgesamt 280 Einsatzkräfte, darunter auch einige Retter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden, wurden schon im Vorfeld speziell auf mögliche Einsatzszenarien beim G7-Gipfel vorbereitet. So konnten sie die Teams in den Wachen vor Ort in Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen, Oberau und Grainau tatkräftig unterstützen. Glücklicherweise verlief der G7 Gipfel friedlich und am Ende waren für die Bergwacht nur wenige Einsät-



G7 Gipfel in der Wache Mittenwald Foto: Bergwacht Oberaudorf

ze zu verzeichnen. Dafür gab es umso mehr neue Eindrücke und jede Menge Erfahrungs-

austausch mit den Bergwachtlerinnen und Bergwachtlern vor Ort.

## Einkehr mit Folgen

Dass dies kein Einsatz wie jeder andere werden sollte, konnten die Einsatzkräfte der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden nicht ahnen. Mehrere Personen einer Wandergruppe waren an jenem Abend mit einem Taxi unterwegs ins Tal, als sich zwei Fahrgäste aus heiterem Himmel plötzlich sehr schlecht fühlten. Sie kämpften mit Übelkeit und Erbrechen, das von Minute zu Minute stärker wurde. Schließlich sah der Taxifahrer keine andere Möglichkeit, hielt am Straßenrand an und wählte den Notruf.

Schon wenige Minuten nach der Alarmierung trafen die ersten Rettungskräfte am Einsatzort ein. Als sie um die Ecke bogen, sahen sie die beiden durch den Fahrer mit Rettungsdecken versorgten Personen auf der Straße liegen. Ihr Zustand hatte sich in der Zwischenzeit weiter verschlechtert. Angesichts der unklaren Ursache für die plötzliche Erkrankung, erhöhte der Einsatzleiter die Rettungsstufe des Einsatzes und forderte bei der Leitstelle weitere Rettungswagen sowie einen Notarzt nach.

Die beiden Patienten waren Teil einer größeren Wandergruppe. Wie sich im Gespräch herausstellte, hatte die Gruppe bei ihrer Tour in den Stunden zuvor auf einer Alm Halt gemacht. Hierbei genossen drei der Wanderfreunde Buttermilch. Eine schlechte Wahl, wie sich im Nachhinein herausstellen sollte, da die Milch verdorben war. Zwei dieser Personen befanden sich nun bereits in medizinischer Behandlung, doch wo war die dritte? Der Einsatzleiter, der bereits mit den umliegenden Berggast-

höfen Kontakt aufgenommen hatte, konnte den Wanderer schließlich ausfindig machen. Er hatte sich für einen anderen Abstieg entschieden, von der Wandergruppe getrennt und benötigte nun ebenfalls medizinische Hilfe. Nachdem ein weiterer Rettungswagen eingetroffen war und ausgeschlossen werden konnte, dass am Ende noch weitere Personen betroffen sein könnten, nahm die Polizei ihre weiteren Ermittlungen auf. Wir wünschen allen Beteiligten gute Besserung.

**LKW · BAGGER · RAUPEN · LADER**



Transporte - Erdbewegungen  
**BERGER**  
Oberaudorf

- Erdbewegung
- Transporte
- Abbruch
- Außenanlagenbau
- Kabel- u. Rohrleitungsbau
- Natursteinmauern

**KIES · HUMUS · SAND · MINERAL**

Tel. 0 80 33/15 97 · Fax 46 22 · Mobil 01 71/7 28 31 58  
**Regau 2 · 83080 OBERAUDORF**

# Rettungs- & Hilfsdienste

## Einsatznotizen

### Hund in Bergnot

Dass auch Tiere in Bergnot geraten können, zeigte sich Anfang August auf dramatische Weise. Ein Hund hatte im Bereich der oberen Brücke über die Wasserfälle am Tatzelwurm den Halt verloren und war von der Brücke in den reißenden Auerbach gestürzt. Leider konnte die durch die Rettungsleitstelle alarmierte Bergwacht dem Tier nicht mehr helfen.

### Schwerer Sturz mit dem E-Bike

Nur wenige Minuten, nachdem der Einsatz an den Wasserfällen beendet war, wurde die Bergwacht erneut alarmiert. Eine E-Bike-

rin war auf der Abfahrt über die Forststraße von Zeisach in Richtung Tatzelwurm gestürzt und klagte nun über starke Schmerzen. Der Einsatzleiter der Bergwacht, der sich noch im Bereich der Tatzelwurm Wasserfälle befand, erreichte die Unfallstelle bereits nach wenigen Minuten. Neben der medizinischen Erstversorgung der Patientin konnte er sich rasch ein Bild der Lage machen. Es stellte sich heraus, dass der ebenfalls alarmierte Landrettungsdienst die Unfallstelle direkt anfahren und die Patientin aufnehmen konnte. Wir wünschen gute Besserung.

## TECHNIK-ECKE: Mini-Seilklemme Tibloc



Tibloc Mini-Seilklemme – ein Helfer mit Biss

Moderne Technik ist bei der Bergwacht heute nicht mehr wegzudenken. Die technischen Hilfsmittel reichen dabei von A wie „ATV“ bis Z wie „Zwillingsseil“ und hier möchten wir sie euch etwas genauer vorstellen. Dass es auf die Größe eben doch nicht ankommt, zeigen

die bei der Bergwacht häufig verwendeten Mini-Seilklemmen, wie etwa das Modell „Tibloc“. Diese kleinen Kraftpakete sind mit spitzen Zähnen bewaffnet, mit denen sie sich in die Mäntel von Bergseilen krallen können. In der Bergrettung kommen sie häufig dann zum Einsatz, wenn ein Seil in einer Richtung locker durch eine Umlenkung laufen soll und in der anderen Richtung verlässlich blockieren muss. Bei einem Gewicht von gerade einmal 35 g können die silbernen Helfer Belastungen von bis zu vielen hundert Kilogramm aushalten. Und dabei sind sie kaum größer als eine 2-Euro-Münze.

## Blutspendetermine mit kürzeren Wartezeiten...

Mehr Infos auf:  
[gegen-gleichgueltigkeit.de](http://gegen-gleichgueltigkeit.de)

**GEMEINSAM GEGEN GLEICHGÜLTIGKEIT!**

**SCHENKE LEBEN – SPENDE BLUT**

Miriam benötigt alle 3 Wochen eine Bluttransfusion...

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Foto: Guido Rehme

Der Blutspendedienst des BRK hat sich nach vielen Terminen mit langen Wartezeiten einige Optimierungen einfallen lassen, um diese spürbar zu verbessern. Unter anderem gibt es seit dem letzten Termin im Mai eine Terminreservierung im Vorfeld. Bitte nutzen Sie dieses Angebot! Indem Sie Ihren Platz auf der Spendeliege re-

servieren, lassen Sie den Blutspendedienst wissen, dass mit Ihnen gerechnet werden kann – die Personalplanung kann daraufhin abgestimmt und zusätzlichen Bedarf schaffen. Die kürzeren Warteschlangen und -zeiten wie auch die verbesserte Parkplatzsituation, kam bereits im Mai bei den anwesenden Spendern sehr positiv an.

Die Termine werden im 15-Minuten-Takt vergeben. Das bedeutet, dass Sie innerhalb dieses 15-minütigen Zeitfensters für die Blutspende registriert werden, anschließend durchlaufen Sie wie gewohnt die weiteren Stationen des Blutspendetermins. Insgesamt bitten wir Sie, weiterhin ca. eine Stunde für den Besuch des Blutspendetermins einzuplanen.

Bitte beachten Sie: Falls Sie ohne Terminreservierung kommen, sollen Sie nach Möglichkeit ebenfalls Gelegenheit haben, Blut zu spenden, müssen jedoch mit längeren Wartezeiten rechnen.

**Voraussichtlich nächster Termin: 15. November 2022**  
Terminreservierung unter:  
[www.blutspendedienst.com/oberaudorf](http://www.blutspendedienst.com/oberaudorf)

Trendsetter + Umweltlichützer

**Gutes aus zweiter Hand**

Wir suchen helfende Hände - spenden Sie uns Ihre Zeit und vervollständigen Sie unser Team!  
Informationen unter Tel. 08031 353308

BRK Kleiderladen Kiefersfelden, Dorfstraße 29  
Öffnungszeiten: Di. 09 - 12 Uhr u. 14 - 17 Uhr  
Do. 14 - 17 Uhr und Sa. 09 - 13 Uhr  
Weitere Infos unter [www.brk-rosenheim.de/laden](http://www.brk-rosenheim.de/laden)



## Männerchor Reisach

Jubilare beim Männerchor Reisach



v.l. Günther Schmid, Alfons Lotter, Vorstand Franz Böhm, Dr. Ralph Metzger, Sepp Schmid, Heiner Herrmann, Hermann Widauer, Professor Wilhelm Walter, Hans-Werner Weinmann, Chorleiter und Organist Josef Hacklinger. Es fehlt Robert Gerl. Foto: Lotter

Oberaudorf – Für den Männerchor Reisach sind Probenarbeit und Gesangs-Auftritte nicht nur durch Corona, sondern vor allem durch das Betretungs-Verbot des Klosters Reisach stark einge-

schränkt. Doch es gibt erste Lichtblicke. Singproben sind im Refektorium des Klosters möglich. Hier steht auch der Konzert-Flügel des Chores. So konnten schon Gesangsproben mit dem neuen Chorlei-

ter Josef Hacklinger stattfinden. Mit weltlichen Liedern gratulierte der Männerchor dem Männer-Gesangsverein Kiefersfelden zum Jubiläum. In der Wallfahrtskirche von St. Georgen-Berg bei Stans

in Tirol gestaltete man die Hochzeitsmesse und in der Kirche von Fischbach die Messe zur goldenen Hochzeit von Chormitgliedern. Auch bei der Kaiser-Wallfahrt der Alpenvereins-Sektion Kufstein mit Festgottesdienst in Hinterbärenbad im Kaisertal sang der Chor. Nicht in der Klosterkirche, sondern im landwirtschaftlichen Hof, finden die Gottesdienste der Kuratie Niederaudorf-Reisach statt. So umrahmte der Chor gesanglich Messen anlässlich Ostern, Pfingsten sowie dem Skapulierfest. Es kann nur aufwärts gehen, so Chor-Vorstand Franz Böhm bei einer geselligen Feier anlässlich der Übergabe von Dankurkunden für langjährige Sänger des Männerchores Reisach.

So konnte der Vorstand seinem Vorgänger Günther Schmid für 65 Jahre verdienstvolles Wirken in der Kirchenmusik gratulieren. Ebenfalls 65 Jahre Sänger ist Josef Schmid. Vor 60 Jahren

kam Alfons Lotter als Tenor-Sänger zum Chor. „Fast im Allein-Gang“, so Vorstand Böhm, erstellte Lotter zur 100-Jahr-Feier des Männerchores Reisach im Jahre 2020 die Festchronik in Wort und Bild. Hermann Widauer ist nicht nur seit 55 Jahren Sänger, sondern er engagierte sich vorbildlich als Notenwart. Kustos und Sänger ist seit 40 Jahren Heiner Herrmann. Seit 35 Jahren singt Hans-Werner Weinmann nun auch beim Männerchor und in der gleichen Zeit aktiv als Chorleiter Josef Hacklinger. Sänger und Kassier ist beim Männerchor Reisach Dr. Ralph Metzger,

wie Robert Gerl nun schon 30 Jahre. Wilhelm Walter, Dozent an der Musikhochschule in München und Regensburg, engagierte sich seit 27 Jahren als Chorleiter und sorgte mit neuen Messen, Konzerten sowie für den Männerchor „singbares“ Repertoire für begeisternde Gesangsabende. Dank unserem „Maestro“ für all seinen persönlichen Einsatz, so Vorstand Böhm. Insgesamt wurden 442 verdienstvolle Jahre in der Kirchenmusik durch Dankkunden von Musikdirektor Prof. Stephan Zippe der Erzdiözese München und Freising gewürdigt. *al*

## 80. Geburtstag von Heinz Schlotter

Anlässlich des 80. Geburtstages von Heinz Schlotter überreichte der 2. Schützenmeister Horst Kirner einen reichhaltigen Geschenkkorb. Heinz Schlotter, der bei bester Gesundheit ist, trat 1974 als aktives Mitglied in unsere Schützengesellschaft ein. Er war Fähnrich und ist seit 35 Jahren Fahnenbegleiter,

außerdem übt er seit 20 Jahren das Amt des Kassenprüfers aus. Bei einem sportlichen Rückblick ist vor allem zu erwähnen, dass er dreimal Schützenkönig und einmal sogar Gauschützenkönig wurde. Wir wünschen ihm weiterhin „Gut Schuss“ und vor allem viel Gesundheit!



Foto: Aicher

## Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf

### Königsschießen 2022 bei der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf

Nachdem es in den letzten beiden Jahren wegen der Coronapandemie ausfallen musste, konnte die Königlich Priv. Feuerschützengesellschaft Oberaudorf endlich wieder ihr Königsschießen durchführen. Zu Beginn der Siegerehrung richtete Schützenmeisterin Marlene Schwarzbeck ein paar Worte an die Gesellschaft. Die Siegerehrung führte anschließend Sportwart Michael Genz durch. Mit dem besten Blattl auf der Königscheibe ließ Sebastian Winkler die Konkurrenz hinter sich und ist somit unser neuer Schützenkönig. Unser letzter Schützenkönig aus dem Jahr 2019, Ludwig Brunschmid, konnte infolge der coronabedingten Wettkampfpause die letzten beiden Jahre nicht vom Thron gestoßen werden. Horst Kirner erzielte mit der Pistole den zweitbesten Treffer und wurde damit Wurstkönig, dicht gefolgt von Michael

Genz, der sich mit der Breznkette schmücken durfte. Neuer Jungschützenkönig ist Marius Mayländer, gefolgt von Leon Tahiri und Anna Taurer. Auf der Ehrenscheibe war Helga Müller erfolgreich. Die Plätze zwei und drei gingen an Heinz Schlotter und Marius Mayländer. Auch bei der Punkscheibe hatte Helga Müller die Nase vorne; dahinter folgten Michael Genz und Manfred Renner. **Die Ringwertungen brachten folgende Ergebnisse:** Schülerklasse: Leon Tahiri vor Anna Taurer und Marius Mayländer  
Schützenklasse: Florian Zolke  
Altersklasse: Michael Genz  
Senioren aufgelegt: Helga Müller vor Sebastian Winkler und dem Zwifi. Beim anschließenden gemütlichen Zusammensitzen zeigte sich wieder mal, dass die Halbwertszeit von Wurst- und Breznkette sehr gering ist. Aber es gab sie mal, siehe Foto.



Foto: FSG

## Gebirgsschützenkompanie Audorf



*Einmarsch der Kompanie unter Führung von Hauptmann Stefan Leitner in den Kurpark zum Festgottesdienst  
Foto: Gebirgsschützen*

### 70. Wiedergründungsjubiläum

Nach der Auflösung der Kompanie 1862 dauerte es neunzig Jahre, ehe die Audorfer Gebirgsschützen vor 70 Jahren mit großer Unterstützung damaliger, örtlicher Persönlichkeiten wieder gegründet werden konnten. Als offizieller Wiedergründungstag gilt der 19. Mai 1952. Das „kleine“ Jubiläum wurde in einem festlichen, aber dennoch kleinen Rahmen gehalten, steht doch das „große“ 75er Wiedergründungsjubiläum schon vor der Tür.

Der Kirchenzug von der Dorfmitte Oberaudorfs zum Kurpark eröffnete bei herrlichem Wetter den Jubiläumstag. Gefolgt von zahlreichen Gebirgsschützenabordnungen und Fahnenabordnungen der Ortsvereine führte Hauptmann Stefan Leitner seine Kompanie zum Feldgottesdienst. Mit eingetreten in der Audorfer Formation war auch der 1. Bürgermeister der Gemeinde Dr. Matthias Bernhardt, seit vielen Jahren aktives Mitglied der Gebirgsschützen. Zelebriert

von Pfarrer Dr. Hans Huber und musikalisch festlich untermalt von der Sensenschmied Musikkapelle aus Mühlbach nahm der Gottesdienst den gewohnt feierlichen Verlauf. Einer der Höhepunkte der Heiligen Messe war die Segnung der alten, mit viel Aufwand erneuerten, Kompaniefahne. Der anschließende Festzug, den leider nur ganz wenige Einheimische und Gäste verfolgten und bewundern durften, führte über die Lindenstraße zur Kriegerkapelle, wo den verstorbenen Schützenkameraden gedacht und zu ihren Ehren ein Kranz niedergelegt wurde.

Das lange Spalier der Audorfer Gebirgsschützen und ein schneidiger Marsch der Sensenschmied Musik begleiteten anschließend die Abordnungen und geladenen Gäste in den Gemeindesaal zum Festabend. Nach dem Einmarsch des Trommlerzuges erfolgte die Begrüßung durch Hauptmann Leiter. Es folgten die Grußworte von Bürger-

meister Dr. Bernhardt, von Landeshauptmann der Bayerischen Gebirgsschützenkompanien Martin Haberfellner und von Gauhauptmann Hans Rucker. Beförderungen innerhalb der Kompanie und zahlreichen Ehrungen für langjährigen aktiven Dienst bzw. fördernde Mitgliedschaft bildeten den Schwerpunkt des Ehrungsabends. Vom Bund der bayerischen Gebirgsschützenkompanien und der Audorfer Kompanie wurden Medaillen in Bronze, Silber und Gold verliehen. Hervorzuheben ist die Ehrung von Sebastian Nagle, Johann Steinmüller und Ernst Seebacher mit der Goldenen Kompaniemedaille für 50 Jahre aktiven Dienst, herausragend die Auszeichnung von Maximilian Graf von und zu Arco-Zinneberg, Maximilian Biller, Edgar Dvorak und Wilfried Müller mit der Goldenen Kompaniemedaille für 60 Jahre aktiven Dienst.

Die Verleihung der Graf-Maximilian-Arco-Verdienstmedaillen sorgte für einen

weiteren Höhepunkt. Hans Berger, Tobias Biller, Josef Kern (sen.), Stefan Leitner, Josef Lechner, Gerd Opalski und Karl-Heinz Schweiger erhielten die Medaille in Bronze, Hans Stärkl die Medaille in Silber.

Abschließend durfte sich die Audorfer Kompanie über drei neue Ehrenmitglieder freuen. Maximilian Biller wurde für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen, Anton Kloo, langjähriger Salutzugführer, wurde zum Ehrenoberleutnant und Fritz Kelzenberg, vormals Hauptmann der Kompanie und Gauhauptmann des Bataillons Inn-Chiemgau, zum Ehrenhauptmann ernannt. Verabschiedet aus dem Marketerinnendienst wurden Teresa Funk und Marlene Kammerloher. Nach den Grußworten von Gästen und Gratulanten, dem Schlusswort und Dank von Hauptmann Leitner beendete die Bayernhymne einen würdigen Fest- und Ehrungsabend.

## Das Annafest der Gebirgsschützen auf dem Nußberg – erneut ein Gemeinschaftserlebnis



*Fähnrich Kurt Pertl mit der Fahnenbegleitung beim Gottesdienst*

Herrliches Sommerwetter sowie zahlreiche Besucher und treue Nußbergpilger trugen in diesem Jahr wieder zum Zauber des Annafestes bei, das – wie schon seit vielen Jahren – von den Audorfer Gebirgsschützen erneut nach besten Kräften ausgerichtet wurde.

Das Annafest geht zurück auf das Jahr 1875, als die neue Nußbergkapelle am Annatag, dem 26. Juli, feierlich benediziert, also gesegnet worden ist. Möchte man tiefer in die Geschichte des Annafestes eintauchen, lohnt sich ein Blick in die vom Historischen Verein herausgegebene

Broschüre „Kleine Geschichte der Wallfahrts-Kirche auf dem Nuselberge bei Oberaudorf“. Darin ist zu lesen, dass schon damals am Einweihungstag 1875 bei den zwei Messen und dem anschließenden Hochamt eine sieben Mann starke Blasmusikkapelle mitgewirkt hat. Weiter heißt es: „Die Beteiligung des Volkes war trotz der ungünstigen Witterung eine sehr gute.“

Die Witterung scheint seit diesem Ursprung bei der Durchführung des Festes keine Rolle zu spielen. Bis heute führen die Audorfer Gebirgsschützen das Annafest bei jedem Wet-



*Gebirgsschützen, Sensenschmied-Musik und zahlreiche Nußberggeher feierten ihr Gemeinschaftserlebnis*

ter durch – auch bei sehr gutem wie in diesem Jahr! Nach fast 150 Jahren hat sich somit am Wesen und Kern nichts geändert: „Es ist die Verbindung von gottesdienstlicher Feier mit dem Gemeinschaftserlebnis, wodurch die Offenheit der Christen für beides aufgezeigt wird“, wie Pfarrer i.R. Walter Hartmann im Vorwort zur genannten Broschüre veranschaulicht. Nach einer sehr schönen Messe mit einer beeindruckenden Predigt spielte die Sensenschmied-Musikkapelle schneidig und gekonnt auf, und die vielen Besucher durften dabei die gute Brotzeit der Gebirgsschützen genießen.

Die Auffahrt aller notwendigen Geräte und Utensilien sowie der Speisen und Getränke zur Bewirtung der Pilgerschar wäre ohne Unterstützung der Gemeinde Kiefersfelden wohl nicht möglich gewesen. Unbürokratisch und kameradschaftlich wurde vom Bauhof der untere Wegeabschnitt – durch die vielen Unwetter stark in Mitleidenschaft gezogen – wieder instandgesetzt und befahrbar gemacht. Hauptmann Stefan Leitner bedankte sich abschließend bei allen Helfern und Unterstützern des Festes, allen voran bei Ehrenhauptmann Fritz Kelzenberg für die geleistete Arbeit. Man darf sich auf das Annafest 2023 freuen.





**WOHNMOBIL-CENTER**  
Am Wasserturm

**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**

**03944 - 36160**  
www.wm-aw.de



## Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

### Exkursion nach Regensburg

Unter besten äußeren Bedingungen fuhren am 23. Juni die Mitglieder des Historischen Vereins Audorf und einige Gäste nach Regensburg, um im Haus der bayerischen Geschichte die Ausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“ zu besuchen. Ohne Stau auf Hin- und Rückfahrt und bei herrlichem Sommerwetter, da gabs nun wirklich nichts zu meckern. Der Ausstellungsbesuch unter exzellenter Führung am Vormittag, gepflegtes Mittagessen in der Museums-Gastwirtschaft und schließlich ein gemeinsamer Rundgang durch

die Altstadt, machten aus der Exkursion eine runde Sache. Vor Beginn der Führung konnten die Exkursionsteilnehmer mittels einer Multimedia Show im Panoramasaal des Museums in die Geschichte Regensburgs vergangener Epochen eintauchen. Bekannte Schauspieler stimmten so gut auf den Besuch der Dauerausstellung ein. Die Ausstellung selbst beschränkt sich auf die letzten 200 Jahre und damit präsentiert sie die Geschichte Bayerns von der Ausrufung des Königreiches bis heute. Kenntnisreich und unterhaltsam führte der engagierte



Bayern am Ende des 2. Weltkrieges

Ausstellungsführer durch die einzelnen Stationen. Den jeweiligen Zeitabschnitt stellte er anhand der ausgestellten Originale mit geschichtlich fundiertem Hintergrundwissen vor. Dabei musste er sich aus Zeitgründen immer wieder auf einige besonders wichtige Ausstellungsstücke beschränken.

einigen wurden Erinnerungen an eigene vergangene Zeiten wach, und so gab es manches zum Schmunzeln. Diese Autos waren ein Sinnbild des Wirtschaftswunders und des damit verbundenen Neubeginns in Bayern.

Die gezeigten Schwerpunkte der Führung waren die Themen:

- Unser Bayern wird Königreich
- Die vier Könige Maximilian I., Ludwig I., Maximilian II. und Ludwig II.
- Mythos Bayern und der 1. und 2. Weltkrieg
- Bayern wird Freistaat
- Neubeginn und Wirtschaftswunder in Bayern
- Gegenwart und Zukunft

Nach 1 1/2stündigem Streifzug durch den Gang der Geschichte waren die Teilnehmer um viele Informationen reicher und können heute das Vergangene teilweise mit ganz anderen Augen betrachten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Museum ging es am Nachmittag auf einen Rundgang durch die Regensburger Altstadt.

Vom Vereinsvorstand gab es zu den wichtigen Bauwerken wie Steinernes Wunder, Salzstadel, Altes Rathaus und Dom ergänzende Erläuterungen. Nachdem alle die verbleibende Zeit für einen individuellen Aufenthalt in der Altstadt genutzt hatten, ging es pünktlich auf die Rückfahrt.

Am Schluss der Führung begegneten den Teilnehmern „alte Bekannte“ in Gestalt von Original Automobilen wie das Gogomobil, der Messerschmidt Kabinenroller und der Janus von Zündapp. Bei



Der Ausstellungsführer begrüßt die Exkursionsteilnehmer

Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

## Tabak-Land

**FEINSTE PRODUKTE ZUM GENIEßEN UND VERSCHENKEN**

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN  
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

## Inntaler Schachfreunde

### Vereinsmeisterschaft 2022

In der Vereinsmeisterschaft 2022 machten die drei Favoriten Dieter Schönleben aus Oberaudorf, Thomas Mix aus Rosenheim und der Titelverteidiger Enrico Sessler aus Raubling die ersten Plätze untereinander aus.

Am Ende siegte Dieter Schönleben, der keine Partie verlor, punktgleich vor dem Titelverteidiger Enrico Sessler, der nur eine Partie verlor. Dritter wurde Thomas Mix mit einem Punkt Rückstand. Auf den weiteren Plätzen folgten Christian Zaißerer und Hanfried Pannen, Brannenburg, Friedbert Krieg, Samerberg, Leopold Hermannsdorfer,

Jakob Gruber, Brannenburg und Georg Reim aus Raubling. Bei der Jugendeinzelmeisterschaft gab es keine Überraschung. Jugendvereinsmeister wurde der Favorit, Vitus Schweinsteiger aus Nussdorf, der alle Partien gewinnen konnte; zweiter wurde Jakob Brunschmid aus Oberaudorf und dritter Fabian Heppel aus Oberaudorf.

Danach folgten Timo Adorian, Ludwig Vierthaler, Noah Mahler und Tobias Heppel, alle aus Oberaudorf.

Die erste Mannschaft ist aus der Kreisliga Inn-Chiemgau abgestiegen in die A-Klasse.

*Vitus Schweinsteiger*



Die zweite Mannschaft beendete die B-Klasse nach einigen knappen Niederlagen auf Platz 8 in der Tabelle.

Die U16-Jugendmannschaft landete auf dem 5. Tabellenplatz mit 5:7 Mannschaftspunkten und 11:13 Brettspunkten in der Jugend-Kreisliga Inn-Chiemgau. Dies ist ein gutes Ergebnis, zumal es mit nur 10 bis 11 Jahren die jüngste Mannschaft in der U16-Kreisliga ist. Beim Blitzturnier 2022 mit nur 5 Minuten Bedenkzeit für die ganze Partie, siegte Dieter Schönleben, 9 Punkte vor Dr. Hemmo Axt, 8 P. Enrico Sessler und Christian Lehnert, je 7 P., Dr. Hans Bolland 6 P., danach

Leopold Hermannsdorfer, Christian Zaißerer, je 5, Friedbert Krieg, 4,5 P., Hanfried Pannen, Vitus Schweinsteiger und Thomas Mix je 1,5 P. In der Sommerpause im August trafen sich die Schachfreunde im Biergarten beim Gasthof Falkenstein in Flintsbach zu einem gemütlichen Abend mit „Kaffeehauspartien“. In den Sommerferien geben der Jugendleiter Friedbert Krieg und der Vorstand Dieter Schönleben wieder Schachkurse in den Ferienprogrammen der Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf zum Ende der Ferien am 8. und 9. September 2022 im Kursaal Oberaudorf.



Wir haben  
die Herbst-  
bepflanzung  
für Ihr  
Zuhause!

Blumen Koller  
Oberaudorf  
08033/91456



**Audorfer THEATER**

**PREMIERE**  
Sa. 24. September

**AUßER KONTROLLE**

Eine Kriminalkomödie von Ray Cooney Regie: Miriam Westermeier

**WEITERE TERMINE:** Mi. 28. Sept., Fr. 30. Sept., Do. 6. Okt., Sa. 8. Okt., Do. 13. Okt., Sa. 15. Okt., Fr., 21. Oktober

Beginn jeweils 20 Uhr im Kursaal Oberaudorf • Einlass ab 19 Uhr • Eintritt 10,- Euro  
Kartenvorverkauf: [info@audorfertheater.de](mailto:info@audorfertheater.de) • mobil +49-151-10396805

## Audorfer Theater

### Das Audorfer Theater spielt: Außer Kontrolle

Auch in diesem Jahr bringt das Audorfer Theater eine Komödie auf die Bühne. Dieses Mal eine englische Kriminalkomödie von Ray Cooney. Gelegenheit macht Liebe, denkt sich der Staatsminister Richard Willey (Martin Baumann) und verabredet sich für ein stimmungsvolles Tête-à-Tête mit der Sekretärin der Opposition (Steffi Owen) in einer Suite des Westminster-Hotels. Aber das Schicksal meint es nicht gut mit ihm, dafür umso besser mit dem Publikum.

Richard Willey gerät immer mehr ins Trudeln und das Chaos ist nicht mehr aufzuhalten. Bei seinen irrwitzigen und im wahrsten Sinne halbrecherischen Versuchen, sein nicht zustande gekommenes Verhältnis vor allen Beteiligten zu verbergen wird so mancher Lachmuskel trainiert werden.

In weiteren Rollen sehen

Sie: Elias Kohl, Johannes Weinmann, Christine Fankhauser, Toni Schönfelder, Petra Schlosser, Birgit Faltner und Helmut Adlmeier. Kartenreservierung gerne per E-Mail: [info@audorfertheater.de](mailto:info@audorfertheater.de) oder telefonisch unter 0151 / 10396805 (gerne WhatsApp).

In diesem Jahr werden wir Euch wieder mit kleinen Schmankerln und Getränken verwöhnen. Zum Schluss noch ein kleiner Hinweis: Wir haben in diesem Jahr nach vielen Überlegungen gemeinsam beschlossen, das Audorfer Bauerntheater in Audorfer Theater e.V. umzubenennen.

Zukünftig findet ihr uns unter [www.audorfertheater.de](http://www.audorfertheater.de) und in allen sozialen Medien unter Audorfer Theater e.V. – wir freuen uns über viele Likes auf Facebook und Instagram.

## Audorfer Theaterjugend

Du bist lebendig und einfallsreich? Du sprudelst vor Fantasie, Energie und Emotionen? Ob laut oder leise, lustig oder ernst, mal konzentriert oder ausgeflippt? Ob 8 oder 18, wir begeben uns gemeinsam auf die Reise in die Vielfalt der Möglichkeiten der Theaterwelt!

Bist du dabei? Dann melde dich spielfreudig bei:  
Steffi Owen, Jugendleiterin, 0173 / 1970 478,  
[steffowen1@icloud.com](mailto:steffowen1@icloud.com) oder  
[info@audorfertheater.de](mailto:info@audorfertheater.de)

## Metzgerei Hampf - Oberaudorf

Tel.: 08033 / 1770

„Unser neues Team freut sich auf Sie!“

- Wurstwaren aus eigener Herstellung
- versch. Grillspezialitäten
- Wild aus heimischer Jagd
- wechselnder Mittagstisch
- reichhaltiger Imbissbereich



## Trachtenverein „D'Luegstoana“ Oberaudorf

### Ein aktiver Sommer des Trachtenvereins „D'Luegstoana“ Oberaudorf

Bei der Festwoche der Musikkapelle Oberaudorf durften die Kinder und Jugendgruppe, sowie die aktiven Plattler einen Festabend mitgestalten.

Am Sonntag, den 12. Juni feierten wir gemeinsam mit unserem Patenverein „D'Brünstoana“ Niederaudorf ihr 100-jähriges Bestehen, das coronabedingt in diesem Jahr nachgefeiert wurde. Bei herrlichem Wetter wurde der Festgottesdienst im Klostersgarten gefeiert, mit anschließendem gemütlichen Beisammensein im Klosterhof.

In diesem Jahr durften wir wieder mit unseren Figuren die Fronleichnamsprozession begleiten und konnten anschließend im Kursaal mit der Audorfer Musik den Frühschoppen genießen.

Nach 2 Jahren Gaufestabstimmung durften wir mit 5.000 Trachtlern das Gaufest in Hochstädt besuchen. Gemeinsam mit der Musikkapelle Oberaudorf fuhren wir schon zum Festgottesdienst nach Hochstädt. Bei dem ökumenischen Gottesdienst wurde besonders die Wichtigkeit der Gemeinschaft in



Vereinsfoto 2022

den Vereinen hervorgehoben. Zum Umzug begleitete uns die Ehrkutsche mit dem Gespann von Franz Sikora, auf der auch unsere Kinder noch einen Platz fanden. Bei guter Beteiligung belegten wir Platz 19 in der Gauwertung.

Anlässlich des 50. Festzeltes des FVO, beteiligten wir uns am Festzug vom Dorfweiher zum Bierzelt. Am Sonntag, den 7. August feierten wir gemeinsam mit Pfarrer Huber den Festgottesdienst anlässlich des Laurentiusfestes am Kurpark mit anschließender Prozession zur 14 Nothelferkapelle. Gemeinsam mit der

Musikkapelle Oberaudorf und den Ortsvereinen marschierten wir anschließend zum Festzelt des Fußballvereins Oberaudorf. In diesem Jahr feiert der Trachtenverein 120-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass machten wir ein Vereinsfoto am Sportplatz. Beim gemeinsamen Frühschoppen durfte die Kinder- und Jugendgruppe noch ihr Können beweisen.

Bei perfektem Wetter konnte endlich wieder unser Fest am Dorfweiher am 12. und 13. August stattfinden. Musikalisch umrahmt mit der kleinen Besetzung der Audorfer Musik

und den Weidauer Buam, Auftritte der Kinder- und Jugendgruppe, hervorragendem Essen und gutem Auer Bier konnte gemeinsam gefeiert werden. Zu späterer Stunde war auch die Bar gut besucht. Wir bedanken uns bei allen Besuchern des Festes ganz herzlich, denn durch ihre Unterstützung kann der Verein besonders die Kinder- und Jugendarbeit fördern.

Wir freuen uns schon, wenn wir euch am Kirtasonntag, den 16. Oktober am Dorfweiher begrüßen dürfen.

Gaufest 2022



Fest am Dorfweiher



## Jugendhoagascht

### Volksmusikalisches Jungsingen- und Musizieren in Kiefersfelden

Am Sonntag, 30. November um 14:30 Uhr erklingen im Gasthof Bergwirt in Kiefersfelden bayerische Lieder und Stückln, dargeboten von jungen Sängern und Musikanten. Mehrere Jahre hat der Verein „Inntaler Volksmusik- und Brauchtumskreis“ den sehr erfolgreichen Jugendhoagascht abgehalten. Nun übernehmen wieder die Trachtenvereine Niederaudorf, Oberaudorf und

Kiefersfelden wechselweise die Fortführung dieser Traditionsveranstaltung, die ursprünglich auch von diesen drei Vereinen initiiert worden war. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche aus Niederaudorf, Oberaudorf, Mühlbach und Kiefersfelden, die gerne echte, traditionelle Volkslieder und Volksmusikstückln, ob allein oder in der Gruppe, singen oder spielen wollen. Sowohl ganz junge

Anfänger als auch erfahrene „Routiniers“ können ihre Lieblingsstückln zum Besten geben. Eine Mitgliedschaft in einem der Trachtenvereine ist dafür nicht erforderlich. Zuhörer sind zu diesem bunten und abwechslungsreichen Nachmittag herzlich willkommen. Damit das Programm im Vorfeld besser abgestimmt werden kann, bitten wir alle Interessenten, sich beim Musikwart des

heuer ausrichtenden Vereins „Grenzlandler“ Kiefersfelden anzumelden. Markus Schmid freut sich auf viele schneidige Madln und Buam, die sich bei ihm bitte spätestens bis zum 23. Oktober unter Tel.: 309035 bzw. E-Mail: schmid.micha@gmx.net melden und beantwortet auch gerne offene Fragen. Im Jahr 2023 geht der Jugendhoagascht dann auf Wanderschaft und macht im nächsten Ort Station.

## Reisacher Frauengemeinschaft



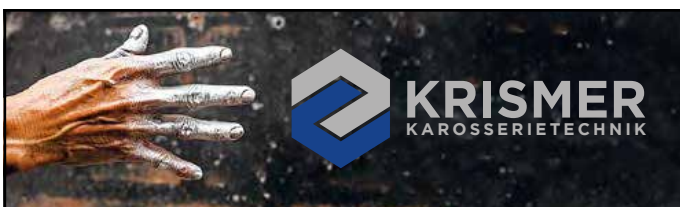
Die Reisacher Frauengemeinschaft hat nach der Corona-Pause wieder Fahrt

aufgenommen. Im Frühjahr konnte durch den Verkauf von Kuchen auf dem

Audorfer Markt wieder eine beträchtliche Summe zum Spenden eingenommen werden. Ausflüge konnten nach Luisenburg, mit dem Besuch des Musicals Sister Act und nach Maria Alm im Salzburger Land durchgeführt werden. Ein weiterer Ausflug ist für den 15.12. zum Christkindlmarkt nach Landshut geplant. Anmeldungen für die Reisen bitte im Reisbüro Astl unter der Nummer 08033/1091.

Neu war im Sommer ein Kindersachen-Flohmarkt in der Petö-Schule, der auch gut angenommen wurde.

Am 01.10. findet das Binden der Herbstkränze ab 13 Uhr im Klosterhof statt. Um Grünspenden und rege Mithilfe wird gebeten. Der Verkauf der Herbstkränze findet im Rahmen des Niederaudorfer Bauernmarktes, am 03.10. ab 10 Uhr statt. Am Sonntag, den 09.10. wird die Reisacher Frauengemeinschaft wieder mit einem Kuchenstand auf dem Audorfer Markt vertreten sein. Um zahlreiche Kuchen Spenden wird gebeten.



**GUTSCHEIN € 50,00**

Sofort Rabatt bei Ihrer nächsten Reparatur ab einem Auftragswert von € 499,-  
Gutschein einfach am Empfang einlösen.

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein, Tel: +43 5372 63200  
auto.kriskmer@kufnet.at | www.auto-kriskmer.at



**BENEDIKT  
ABENDSTEIN**

BAHNHOFPLATZ 6  
83080 OBERAUDORF

MOBIL  
0179/4 11 34 40

TEL. 0 80 33/30 34 40  
FAX 0 80 33/30 34 41

SCHLOSSEREI-ABENDSTEIN@T-ONLINE.DE

**SCHMIEDEARBEITEN • BAUSCHLOSSEREI**  
REPARATUREN • GRABKREUZE • GARTENTORE

## Ortsbäuerinnen

### 30 Jahre Dorfhelferin

Maria Jäger aus Oberaudorf/Wall blickt nun schon auf eine 30-jährige Tätigkeit als Dorfhelferin zurück und wurde dafür von Hanni Hell, Geschäftsführerin der KDBH (Kath. Dorfhelfer- und Betriebshelfer in Bayern), im Rahmen des diesjährigen Landfrauentages, beglückwünscht.

Helli betonte, wie wichtig die Arbeit der Dorfhelferinnen für landwirtschaftliche Betriebe ist, in denen ein Elternteil für längere Zeit ausfällt. Ebenso können auch Privathaushalte durch Vertretung der Hausfrau- oder Mannes, Unterstützung in Zeiten sozialer oder familiärer Notlagen erhalten.



Hanni Hell (li) und Ehrenlandesbäuerin Annemarie Biechl (2. re.) gratulieren Uschi März (2. li.) und Maria Jäger (re.) zum Jubiläum.

### Versammlung BBV Ortsverband



Von links: zweite Ortsbäuerin Maria Jäger, bisherige zweite Ortsbäuerin Michaela Astl, Beisitzerin Traudi Seebacher, bisherige erste Ortsbäuerin Katharina Kern, Beisitzerin Silvia Krapf, erste Ortsbäuerin Anna Pichler, Beisitzerin Elisabeth Reiter

Bei der Versammlung des BBV Ortsverbandes Oberaudorf legte Katharina Kern nach insgesamt 16 Jahren an der Spitze der Bäuerinnen ihr Amt als Ortsbäuerin nieder. Auch Michaela Astl, die 21 Jahre als Stellvertreterin dieses Ehrenamt ausfüllte, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. In Anwesenheit von Marinus Spann (BBV Kreisverband) wurde Anna Pichler einstimmig als neue Ortsbäuerin von Ober- und Niederaudorf gewählt. Ebenso einstimmig erhielt Maria Jäger als Stellvertreterin das Vertrauen der stimmberechtigten Mitglieder. Als Beisitzer wurden

Elisabeth Reiter, Traudi Seebacher und Silvia Krapf von der Versammlung bestimmt. In der Versammlung erinnerte Katharina Kern an die vielfältigen Veranstaltungen in den vergangenen Jahren wie Ausflüge, Kochvorführungen, Milchtage, Adventsfeiern und Vorträge. Sie betonte die Bedeutung der Landwirtschaft und die Wichtigkeit, diese besonders den Kindern nahe zu bringen. Zugleich wies sie auf die Folgen des Baus des Brenner Nordzulaufs für die Bauern im Ortsgebiet hin.

Mit einem Blumenpräsent bedankte sich Anna Pichler

und die neugewählte Vorstandschaft bei Katharina Kern und Michaela Astl für ihren aktiven Einsatz und langjähriges Engagement für

die Audorfer Bäuerinnen und wünschte ihnen alles Gute für die Zukunft und bei ihren weiteren Aufgaben.

Telefon +49 (0) 8033 - 3118 • [www.krandl.de](http://www.krandl.de)

*Am Krاندl*  
Oberaudorf

Öffnungszeiten:  
MO-FR 8:00 - 18:00  
SA 8:00 - 13:00

**METZGEREI - IMBISS - FEINKOST**

Auch wir haben uns für Nachhaltigkeit entschieden mit den Mehrwegschalen von REBOWL.

Grillfleisch  
„Krandl im Glas“  
Weißwürste  
+ Senf  
Eier  
Getränke . . .

**SUCHEN DRINGEND VERKAUFSPERSONAL!**  
(M/W/D)

## Trachtenverein „D'Brünnstoana“ Niederaudorf



Festgottesdienst zum 100-jährigen Vereinsjubiläum

Endlich konnten wir heuer wieder bei sommerlich heißen Temperaturen bei den kirchlichen Festen wie Fronleichnam und Skapulierfest in gewohnter Weise teilnehmen. Die Gottesdienste wurden im Freien gefeiert, anschließend zogen die Prozessionen durch die Straßen von Niederaudorf und Reisach.

Auch beim Gaufest in Hochstätt waren wir dabei! Besonders erfreulich war dabei die Beteiligung unserer Vereinsjugend.

Am 12. Juni konnten wir unser 100-jähriges Vereinsjubiläum mit einem Festgottesdienst im Klostergarten feiern. Zelebriert wurde der Gottesdienst von unserem geschätzten

Pfarrer Huber und durch die Musikkapelle Niederaudorf musikalisch umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst zogen die Trachtler mit den Mitgliedern der Patenvereine Degerndorf und Oberaudorf in den Klosterhof ein, wo gesellig gefeiert wurde. Im Rahmen der Feierstunde konnten auch langjährige Mitglieder geehrt werden. Da auch das in den letzten beiden Jahren ausfallen musste, konnten heuer ziemlich viele Ehrungen stattfinden, so dass Vorstand Markus Ziegäus diese in mehreren Etappen durch-

führte. Auch konnte der Vorstand einige Mitglieder zu Ehrenmitgliedern als Dank für ihre langjährige Vereinstreue auszeichnen. Eine besondere Ehrung erhielt sein Vorgänger Peter Seebacher, der zum Ehrenvorstand ernannt wurde. Auch seitens des Bayrischen Inngaus wurden drei Mitglieder unseres Vereins von 2. Gauvorstand Mäx Kronberger geehrt. So erhielten Barbara Buchauer und Christian Aicher das silberne Gauehrenzeichen, Peter Seebacher wurde das goldene Gauehrenzeichen verliehen.



Verleihung Gauehrenzeichen v.l.n.r.: 1. Vorstand Markus Ziegäus, Ehrenvorstand Peter Seebacher (Gauehrenzeichen in Gold), Christian Aicher und Barbara Buchauer (Gauehrenzeichen in Silber), 2. Vorstand Andreas Buchauer und 2. Gauvorstand Mäx Kronberger

### Terminvorschau:

22.10.22	Leonhardifahrt
09:30 Uhr	Niederaudorf
12.11.22	Vereinsabend
19:00 Uhr	beim Keindl
09.12.22	Glühweinfest
17:00 Uhr	am Dorfbrunnen

# AUDORFER GETRÄNKEMARKT

**Ihr Spezialist in Sachen Durst**

MONIKA WIMMER mit Team

Rosenheimer Straße 30 · OBERAUDORF · Tel. 08033/4304



HEIMLIEFER-SERVICE  
auf Wunsch!



## Verkehrsverein und Dorfgemeinschaft Niederaudorf

### Bauernmarkt 2022

Bereits zum zehnten Mal findet am Montag, den 3. Oktober 2022 von 10-15 Uhr rund um die Dorfkirche der

Niederaudorfer Bauernmarkt statt.

Entstanden aus dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zu-

kunft“, soll die Selbstvermarktung von Waren der örtlichen Landwirtschaft gefördert werden. Gleichzeitig gibt dies den Besuchern die Möglichkeit, sich direkt beim Erzeuger zu informieren.

Da das Thema regional einkaufen immer mehr ins Bewusstsein der Menschen rückt, bietet der Niederaudorfer Bauernmarkt eine wunderbare Gelegenheit, das Nützliche mit dem Angenehmen zu verbinden, und zu schauen, was es am Ort und in der näheren Umgebung alles gibt. Ergänzt durch Selbstgemachtes von

echten „Handwerkern“ bietet sich den Besuchern ein bunt gemischtes Warenangebot. Für Essen und Trinken ist ebenfalls gut gesorgt, z.B. mit Steckerlfisch, Hendl vom Grill, Kaffee und Kuchen und den heißbegehrten Schmalznudeln der Landfrauen.

Neu ist in diesem Jubiläumsjahr eine Bastel-Werkstatt für Kinder. Außerdem gibts bei einem Gewinnspiel ein Niederaudorfer Schmanckerl-Kisterl zu gewinnen. Zur Unterhaltung spielt die „Saubochmusi“ auf. Mia greif uns auf eich!



**Immobilienmanagement Inntal**  
 VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



**Ihre Hausverwaltung im Inntal**

**Am Rain 52**  
**83088 Kiefersfelden**  
**Tel.: 0 80 33 / 497 19 83**  
**www.immobilienmanagement-inntal.de**



**Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb**

**VORTEILE EINER REINIGUNG**

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

**DIENSTLEISTUNGEN**

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz / Metallbauarbeiten
- Winterdienst

**Marcel Löwenberg**  
 Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9  
 loewenberg.marcel@gmail.com  
 www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de  
 f loewenberghausmeisterdienste

**Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb**



**HausmeisterDienste**

## Audorfer Frauengemeinschaft e.V.

### Ein Sommer voller Höhepunkte

#### Nachmittagsausflug nach Höglwörth

Am Dienstag, den 14. Juni sind wir bei herrlichem Wetter mit dem Astl-Bus zu dem idyllisch gelegenen, ehemaligen Augustiner Chorherrenstift bei Anger gefahren. Die Klosterkirche ist den Aposteln Peter und Paul geweiht und ein Kleinod unter den Klosteranlagen Oberbayerns. Sie ist malerisch auf einer Halbinsel im Höglwörther See gelegen. Zuerst stand eine Kirchenführung auf dem Programm, wobei wir in der wunderschön restaurierten Kirche das wertvollste Kunstwerk betrachten konnten, nämlich das Hochaltarbild der „Verklärung Christi“, des Malers Francesco Vanni, ebenso wie die Deckengemälde und die elegante Ro-

koko-Stuckdekoration. Bei diesem Anblick wünscht man sich, dass auch unser Kloster Reisach bald eine solche Restaurierung erfährt!

Nach der Besichtigung sind wir in kleinen Gruppen zur Seeumrundung aufgebrochen, dank vieler Ruhebänke ist sie für jeden machbar. Und zum Schluss sind wir natürlich beim Klosterwirt eingekehrt. Ich glaube nicht zu übertreiben, wenn ich behaupte, alle Teilnehmerinnen waren von dem Ausflugstipp unserer Kathi Fürbeck begeistert.

#### Bitt- und Dankmesse auf dem Nußberg

Am 12. Juli haben wir bei warmem und sonnigem Wetter an der Nußberg-Kapelle mit

unserem Präses Pater Paul unserer verstorbenen Mitglieder gedacht und für weiterhin gutes Gelingen unserer Frauengemeinschaft gebetet. Anschließend konnten wir nach 2 Jahren Pause alle anwesenden Gläubigen, darunter besonders viele Kinder, wieder zu Kaffee und Kuchen einladen und haben in netter Runde noch lange zusammengesessen.

#### Kirchenführung und Bierzelt

Am 29. Juli haben wir zu einer Kirchenführung in unsere Pfarrkirche „Zu Unserer Lieben Frau,“ eingeladen. Sepp Seigner hat uns in einem ausführlichen und interessanten Vortrag sowohl die Geschichte als auch die wertvolle Ausstat-

tung unserer Pfarrkirche erklärt und anschließend noch auf viele Fragen geantwortet. „Ein herzliches Vergelt's Gott Sepp für Deine Mühe!“

Da an diesem Abend die Eröffnung des Bierzelts des FVO mit Bieranstich anstand, haben wir uns dem Festzug angeschlossen und sind gemeinsam zum Bierzelt marschiert und haben dort noch lange zusammengesessen.

#### Festl Tour im Kurpark Oberaudorf

Am Sonntag, den 21. August fand in unserem Kurpark das Finale der Alpin FM Festl Tour statt. Da die örtlichen Vereine dieses Jahr alle schon ihre Feste veranstaltet hatten, ist die Tourist Info an uns herangetreten, mit der Bitte,



Kirchenführung Sepp Seigner



Festl Tour



Frauengemeinschaft in Höglwörth

# Vereine

uns um das Kuchenbuffet zu kümmern. Neben Kaffee und Kuchenbuffet mit 22 Kuchen, Nudeln und Ausgezogenen (Vergelt's Gott an alle Spenderinnen!) haben wir uns entschlossen, für das leibliche Wohl der "erhofften", 600 Besucher noch Wiener Würstl, Debreziner, Fischsemmeln und Käsewürfel anzubieten.

Der Andrang war riesig, die Stimmung sehr gut und unsere bayerischen Bands super. Kurz: ein voller Erfolg für die Veranstalter und auch für uns! Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen! Wir freuen uns, das verdiente Geld spenden zu können. An wen, müssen wir noch entscheiden.

## Unser Programm für den Herbst

Jeden ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr Herz-Jesu-Vorabendmesse mit anschließendem geselligen Beisammensein.

Herbstausflug im Oktober.

26. November ab 9 Uhr Weihnachtsmarkt im Pfarrheim. Die Audorfer Frauengemeinschaft wünscht allen Leserinnen und Lesern einen schönen und sonnigen Herbst.

## Obst- und Gartenbauverein

Mit viel Elan ist die neue Vorstandschaft an ihre Aufgabe herangegangen, um nach den schwierigen Pandemie-Zeiten wieder an die alten Vereinsaktivitäten anzuknüpfen.

Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen bleiben Franz Hefter (1. Vorstand) und Bettina Angerer (2. Vorstand) an der Spitze des Vereins. Herr Georg Schreyer übernimmt weiterhin das Amt des Kassiers, Christine Weinhhammer löst Rasso Schwab als Schriftführer ab.

Ein Highlight in diesem Jahr ist sicherlich die Beteiligung des Vereins an der Anschaffung einer mobilen Obstpresse in Zusammenarbeit mit den österreichischen Nachbarn. Die mobile Obstpresse wird an festen Terminen in Oberaudorf stehen, dabei hat jeder Obstbesitzer die Möglichkeit sein Obst pressen zu lassen und die Garantie den eigenen Saft zu erhalten.

Ein weiteres interessantes Angebot des OGV ist die Einführung einer Gartenratgeberzeitung, die jedes Mitglied im Rahmen seiner Mitgliedschaft monatlich erhält.

Auch in diesem Jahr konnte sich der Verein erfolgreich am Ferienprogramm der Gemeinde Oberaudorf beteiligen. Unter der Federführung von Bettina Angerer und Gerda Lanzl (Beisitzerin) wurden den Kindern unter dem Motto „Pflanzenkunde und Kräuterbuschen binden zu Maria Himmelfahrt“ die heimischen Kräuter und ein Stück alter Kultur nähergebracht. Mit großem Interesse wurden Kräuter gesammelt und verarbeitet, wie z.B. Herstellung einer Kräuterlimonade, Kräuterbuschen binden für die Weihe an Maria Himmelfahrt.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern und freut sich auf rege Beteiligung bei den nächsten Aktivitäten.



Neugebildete Vorstandschaft

### Geplante Termine für den Herbst:

03.10.22

**Bauernmarkt Niederaudorf**  
Kinder-Bastel Programm  
Präsentation der Obstpresse

14.10.22

**Offizielle Einweihung der Obstpresse**  
in Niederndorf



## WSV Oberaudorf



Gruppenbild mit Olympiahelden, Trainern und Sportlernachwuchs. Von links nach rechts: Fernanda Becker-Ehmck, Hartl Oberascher, Marinus Kraus, Josefina Hirnböck, Paul Peckmann, Antonia Rumpfinger, Nikolai Holzer, Zeno Rumpfinger, Johannes Rumpfinger, Constantin Schmid und Sepp Heumann.

### Jahreshauptversammlung mit Ehrung von Jubilaren und Sportlern

Zwei Jahre hintereinander musste die alljährliche Ehrung der Jubilare beim WSV Oberaudorf wegen Corona ausfallen. Heuer konnten für Ende Juli endlich wieder Einladungen an langjährige Mitglieder ausgesprochen werden. Eineinhalb Stunden

vor der offiziellen WSV-Jahreshauptversammlung 2022 in der Privatbrauerei Astl wurde dort für sie ein Abendessen serviert. 42 Jubilare kamen und freuten sich über dieses Dankeschön. Im Anschluss blieben die meisten dann auch bei der offiziellen Jahreshauptversammlung interessiert dabei. Vereinsvorsitzender Stephan Holzer

konnte diese zügig abwickeln, da keine Neuwahlen fällig waren. Beim Kassenbericht musste Sonja Quantmeyer zwar für das letzte Jahr, coronabedingt, über fast ein Drittel weniger Einnahmen berichten, da aber umgekehrt auch weniger Ausgaben anfielen bleibt die Vereinskasse im Lot.

Die sportlichen Aktivitäten des WSV im Winterhalbjahr 2021/2022 waren höchst erfreulich. Die alpinen Sportler organisierten einen vom Deutschen Skiverband vorgeschlagenen Talentetag und gewannen dadurch eine Reihe neuer „Skimäuse“. Ihre Betreuung übernahmen Monika Gstatter und Vanessa Lehner. Von den älteren jugendlichen Alpinsportlern des WSV absolvierten sieben einen Schnupperkurs als Nachwuchstrainer für Ski-Bambinis. Die jugendlichen Rennläufer werden weiterhin vom Trainerteam Lisi Resch und Hans Rumpfinger so-

wie von Spartenleiter Stefan Hirnböck trainiert. Der WSV Oberaudorf organisierte am heimischen Skiberg Hocheck mit der „Nacht der Geschwindigkeit“, dem HWK-Cup und zusätzlich mit dem Mini-Unterberger Cup in Kössen, drei glänzend organisierte überregional alpine Rennen mit erfreulich hohen Teilnehmerzahlen.

Die Nordischen des WSV legten, sehr zur Freude von Skisprungtrainer Sepp Heumann, eine Supersaison hin. Eine Gruppe von 15 Skispringern hat mit den drei Mattenschancen am Oberaudorfer Hocheck glänzende Trainingsmöglichkeiten. Diese gelten dank der intensiven Nachwuchsarbeit bundesweit als vorbildlich. Dies ist dem, auch überregional hochgelobten, Trainer Sepp Heumann zu verdanken. Zwei der jungen Skispringer und zwei nordische Kombiniierer besuchen das Wintersportinternat Berchtesgaden.

Meisterbetrieb Service  
**SW** Reparaturen aller Art  
**fahrzeugtechnik**  
 Stubenvoll Waller

---

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR  
 Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF  
 Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58  
 sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

---

**AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag  
 Unfall-Instandsetzung · Klimaservice · Achsvermessung  
 Diagnose-Reparatur elektronische Fahrzeugkomponenten  
 Standheizung** ... alle Marken

- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrung
- Winterdienst

**Garten- und Landschaftsbau**  
**WIDAUER**

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 · m.widauer@t-online.de · Mobil: 01 72/83 05 903  
 www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de



Sie gehören dort zu den geförderten Nachwuchssportlern. Mit dabei ist von den Alpinen des WSV auch Simon Widmeyer.

WSV-Vorstand Stephan Holzer eröffnete bei der Jahreshauptversammlung mit der Aufzählung der Erfolge junger Oberaudorfer Wintersportler die angekündigte Sportlerlehre. Es gab Gesamtsiege und hervorragende Podestplätze für Felix Brieden, Jonathan und Benedikt Gräbert, Elias und Niki Holzer, Zeno Rumpfinger und Pirmin Kaiser. Das versprochene Pizzateessen mit dem WSV-Vorsitzenden hatten sich aber auch Johannes Rumpfinger, Luca Gaffel und Fini Wendlinger verdient. Zusätzlich eingeladen wurde auch die erfolgreiche Freeclass-„tabblue“ in Fernanda Becker-Ehmck, die immer wieder an der Wasser-

skischanze am Oberaudorfer Luegsteinsee trainiert.

Der Höhepunkt der Sportlerlehre war dann der gemeinsame Auftritt von Marinus Kraus und Constantin Schmid. Beide können sie eine erfolgreiche Karriere im internationalen Skisprungwettbewerb aufweisen. Marinus Kraus, der vor 24 Jahren als Sechsjähriger vom damaligen Oberaudorfer Skisprungtrainer Hartl Oberascher entdeckt wurde, krönte seine Karriere schon 2014 mit der Goldmedaille im Teamwettbewerb bei den Winterspielen in Sotchi. Die Liste der zahlreichen Spitzenplätze von Marinus Kraus, im Weltcup, bei der Vierschanzentournee und im Continentalcup, ist lang. WSV-Vorsitzender Stephan Holzer lobte Marinus Kraus auch als Vorbild für den heimischen Springernachwuchs. Er habe

trotz Formtief und Verletzungspech nie aufgegeben. Er sei immer freundlich und aufgeschlossen geblieben. Heuer im Februar hat Marinus Kraus mit 31 Jahren das Ende seiner langen Skisprungkarriere bekanntgegeben.

Neben Marinus Kraus war auch Constantin Schmid hochofrenetisch zur Sportlerlehre seines Heimatvereins WSV Oberaudorf gekommen. Er hatte auch seine Bronzemedaille mitgebracht, die er bei den heurigen Olympischen Winterspielen in Peking im Teamwettbewerb von der Großschanze gewonnen hatte. Die jungen Nachwuchssportler durften sie nicht nur bestaunen, sondern auch anfassen. Constantin Schmid wagte sich schon als Vierjähriger auf die Minischanze in Oberaudorf und hat es inzwischen als Einzel- und Teamspringer

in die Weltspitze geschafft. Dem 22-jährigen Schmid trauen viele Skisprungexperten noch eine große Karriere zu und seine Erfolge motivieren natürlich auch den Springernachwuchs in Oberaudorf.

### Info Hallentraining des WSV Oberaudorf:

Kindertraining, ab der ersten Woche nach dem Schulanfang wieder jeden Donnerstag in der Turnhalle Oberaudorf. Ab 15 Uhr für die Drei- bis Fünfjährigen und ab 16 Uhr für Vorschul- und Schulkinder. Das Konditions- und Koordinationstraining mit Hans Schmid startet ab 11. Oktober, immer Dienstag 18.30 bis 20 Uhr Turnhalle Oberaudorf. Auch das Seniorentaining „Fit und gesund“ mit Otto Hörich beginnt, nach dem Schulanfang, wieder jeden Dienstag um 16.45 Uhr in der Turnhalle Niederaudorf.



**Parkett**  
Thoralf Lehnert

## Professionelle Bodenverlegung

Beratung · Verkauf  
Verlegung · Renovierung

83080 Oberaudorf  
Tel. 0174 33 69 868  
info@parkett-lehnert.de  
[www.parkett-lehnert.de](http://www.parkett-lehnert.de)



## Tennisclub Oberaudorf

### Durchwachsene Tennissaison des OTC

Auch wenn der Oberaudorfer Tennisclub nach den diesjährigen Mannschaftswettbewerben heuer keinen Meistertitel vermelden kann, konnte man mit einem Vize-meistertitel der Herren 60 und drei 3. Plätzen der Damen, U15 und U18 dennoch zufrieden sein und die Saison mit einem ausgeglichenen Gesamtergebnis beenden.

Die Ergebnisse der 8 OTC-Teams in den Abschlusstabellen 2022:  
 Damen: 3. Platz Südliga 4  
 Damen 50: 5. Platz Südliga 1  
 Herren: 6. Platz Südliga 3  
 Herren 50: 7. Platz Südliga 1  
 Herren 60: 2. Platz Südliga 3  
 Junioren 18: 3. Platz Südliga 3  
 Knaben 15: 3. Platz Südliga 5  
 Bambini 12: 6. Platz Südliga 4

### Tenniscamp der OTC-Kinder in Söll

Zwei Bilder vom Tenniscamp der OTC U12-Kinder am Franzlhof in Söll / Tirol, das nach Abschluss der Mannschaftswettbewerbe am letzten Juli-Wochenende stattfand. Vielen Dank an Steffi

Schmaus und Jenny Röhling für die Organisation dieses tollen Zeltlagers mit Tennistraining, Turnier, Nachtwanderung und Minigolf, das alle Beteiligten begeisterte.



### 10. Tennis-Jugend LK-Turnier in Oberaudorf



*Geschäftsstellenleiter der Sparkasse Kiefersfelden, Gerhard Hagen bei der Schecküberreichung an Jugendleiter Hans Lukasser und Jugendbetreuerin Jenny Röhling*

Nach zweijähriger Pause konnte der TC Oberaudorf heuer am 13. August 2022 nun zum 10. Mal wieder sein traditionelles Jugend-Leistungsklassenturnier ausrichten, an dem 28 Spieler/innen teilnahmen.

Der Tennis-Nachwuchs kam aus ganz Süd-/Ost-Bayern, es reisten sogar jeweils ein Spieler aus Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz zum Turnier an. Auch 5 Jugendliche des Heimvereins waren am Start.

OTC-Jugendwart Hans Lukasser und Turnierleiter Marco Simoniti konnten bei erneut bestem Tenniswetter die Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern und Betreuern begrüßen und sorgten mit ihrem Organisationsteam für den gewohnt familiären Rahmen und einen reibungslosen Ablauf.

Nachdem jeder Teilnehmer bei der Anmeldung sein Begrüßungsgeschenk in Empfang nehmen konnte,

wurden in 5 Altersklassen die Siegerinnen und Sieger in schweißtreibenden und spannenden Spielen ermittelt.

Die jeweiligen Spieler/innen, die ihre beiden Einzel gewinnen konnten:

- Annabelle Zweck, TC Erding (U14w)
- Sarah Wunsch, TSV 1860 Rosenheim (U14w)
- Christina Boenisch, DJK Rosenheim (U14w)
- Laetitia Linke, TC Bad Aibling (U16w)
- Tim Breitschwerdt, TC Blutenburg München (U12m)
- Moritz Homberg, TC Ismaning (14m)
- Leonard Wenninger, TC Obersulm (U16m)
- Niklas Schweiger, TC Oberaudorf (U16m)

Für das leibliche Wohl war durch die Mitglieder des Oberaudorfer Tennisclubs wieder bestens gesorgt. Ein herzlicher Dank gilt auch der Sparkasse Oberaudorf für die Unterstützung der Tennisjugend.

## FV Oberaudorf

### 50. Festwoche mit Bierzelt – Rückblick

Die 50. Festwoche des Fußballvereins begann am Freitag, den 29. Juli mit einem großen Festzug vom Dorfweiher zum Festzelt, begleitet von den Musikkapellen Oberaudorf und Niederaudorf. Mit dabei waren auch die Audorfer Gebirgsschützen, die Großbergler Böllerschützen, die Trachtenvereine Ober- und Niederaudorf, sowie die Feuerwehren aus Oberaudorf, Niederaudorf und Mühlbach. Die drei Pferdegewanne waren mit Ehrengästen, Bierzeltbedienungen, Schankkellnern und mit langjährigen FVO-Bierzeltmitarbeitern besetzt. Auch an die 90 Kinder und Jugendliche des Fußballvereins sowie die „FVO-Mädels“ in gelb-blauem Dirndl marschierten mit und begeisterten die überaus zahlreichen Zuschauer. Das prächtige Brauereigespann des Auerbräu Rosenheim bildete den Abschluss des Festzuges. Der Organisator dieses gelungenen Auftakts war Vorstandsmitglied Reinhard Kammerloher. Zum 50. Jubiläum erfolgten

einige Neuerungen im Zelt. So wurde der Großteil des Lebensmittelbereiches in einen längeren Seitenanbau verlegt. Das Zelt wurde mit einem Vorbau und einem Biergarten erweitert. Auch die neue, stimmungsvolle Weinbar fand beim Publikum großen Anklang. Eröffnet wurde die Zeltwoche traditionell von den Großbergler Böllerschützen. Nach dem Anzapfen durch den 1. Bürgermeister Matthias Bernhardt sorgte die Musikkapelle Oberaudorf unter der Leitung von Sebastian Baumann für einen überaus gelungenen Festbeginn. Am Samstag begeisterten „Die Karolinenfelder“ die Besucher mit ihrem stimmungsvollen Programm, ebenso am Sonntagabend zeigte die „Luegstoablosn“ ihr musikalisches Können. Die Musikkapelle Niederaudorf gestaltete am Dienstag unter ihrem Dirigenten Sebastian Kurz mit einem abwechslungsreichen Programm einen stimmigen Bierzeltabend. Am Mittwoch war wie gewohnt „Bast Scho“-Time.



Auch heuer heizte die Stim-mungsband dem Publikum im Laufe des Abends kräftig ein. Mit Swing und Brass bat die „Combo DiSantis“ am Donnerstag „zum Tanz“. Die Kapelle begeisterte das tanzfreudige Publikum (auf der extra geräumten Tanzfläche) und die zahlreichen Besucher im Zelt und Biergarten. Zum Wochenendauftritt am Freitag spielten die neugeformierten „Nußberg-Buam“ wieder im Audorfer Bierzelt. Wie schon in früheren Jahren unterhielten sie die Zeltbesucher mit ihrem schwungvollen Programm auf's Beste. „Die Karolinenfelder“ sorgten am zweiten Samstag noch einmal für einen stimmungsvollen Abend im vollbesetz-

ten Zelt und Biergarten. Am Sonntag, nach Beendigung der Laurenziprozession, führte die Musikkapelle Oberaudorf die beteiligten Vereine und Abordnungen zum Frühschoppen ins Festzelt. Unter der Leitung von Sebastian Senftleben gestaltete die Sensenschmied-Musikkapelle Mühlbach den musikalischen Frühschoppen, der aufgrund der guten Stimmung im Zelt bis in den frühen Abend andauerte. So endete für den Fußballverein Oberaudorf, wie 1. Vorstand Christian Haydn bei seiner Abschlussrede erwähnte, eine überaus erfolgreiche und mehr als zufriedenstellende Festwoche.



## Profis hautnah erleben



Am 03. Juni 2022 erfolgte ein besonderes Highlight im Jugendfußball beim FV Oberaudorf.

Bundesligaprofi Thomas Dähne besuchte in der Sommerpause seine Familie in Oberaudorf. Auf Anregung der Jugendabteilung erklärte

er sich spontan dazu bereit, ein Training mit der D-Jugend abzuhalten. Er nahm sich dabei viel Zeit, den Kids Tricks und Tipps aus dem Profibereich zu zeigen. Die Juniorenspieler waren begeistert und beeindruckt von den gezeigten Übungen und



der besonderen Art des Trainings. Fragen rund um seine fußballerische Tätigkeit hat er den interessierten Spielern anschließend noch ausführlich beantwortet.

Thomas Dähne begann seine fußballerische Laufbahn in der F-Jugend beim FV Oberaudorf. Er war Juniorennationalspieler und u. a. Teilnehmer bei der Juniorenweltmeisterschaft in Mexiko 2011. Seine Profikarriere führte ihn über Redbull Salzburg und Leipzig in die 1. Liga nach Finnland zu HJK Helsinki und weiter

in die 1. Liga nach Polen. Seit 2020 ist in der 2. Bundesliga Stammtorwart bei Holstein Kiel.

Der FVO bedankt sich an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für sein Kommen und für die absolvierten Trainingseinheiten, und die damit gewonnenen strahlenden Gesichter des Fußballnachwuchses vom FVO. Als Hinweis ist noch zu erwähnen, dass beim „Oberaudorfer Sportlerweg“ sein Konterfei mit seinen Karrieredaten am Sportplatz aufgestellt ist.

## D1-Junioren des FV Oberaudorf holen das „Double“



Für die D1-Junioren des FV Oberaudorf bestand in doppelter Hinsicht Freude über die vergangene Saison. Die Jugendmannschaft unter dem Trainergespann von Jürgen Liebhart/Markus Kelzenberg gewann dabei souverän die Meisterschaft mit einem Torverhältnis von 55:7. Im Schnitt konnte die Mannschaft daher acht geschossene Tore bei lediglich einem Gegentreffer pro Spiel für sich verbuchen. Die Jugendspieler zeigten bei jedem Spiel herausragende

Leistungen und konnten, auch aufgrund des tollen Torverhältnisses, bereits zwei Spieltage vor Saisonschluss die Meisterschaft für sich verbuchen. Der Abschluss der Saison 21/22 wurde mit dem Turniersieg im ITELIO-CUP der U13-Mannschaften gekrönt. Souverän setzten sich hierbei die Jugendkicker des FV Oberaudorf gegen höherklassigere Mannschaften durch. Zum Abschluss holte sich die D1-Mannschaft auch noch den Pokal für den Tor-schützenkönig des Turniers.

# Vereine

## Neue Trikots für die E-Jugend

Die E1-Jugend des FV Oberaudorf kann sich über tolle neue Trikots freuen und möchte sich auf diesem Weg ganz herzlich bei dem Sponsor, der PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf GmbH, bedanken. Ein Sponsoring ist nicht selbstverständlich und unsere Junioren wissen diese Unterstützung wirklich zu schätzen. Vielen Dank dafür!



links Hanna Zenker, Heimleitung; rechts Trainerin E1-Jugend Steffi Harzig

## FV Oberaudorf

### Ferienprogramm

Der Fußballverein Oberaudorf beteiligte sich in diesem Jahr das erste Mal am Ferienprogramm der Gemeinde Oberaudorf. Rund 20 Kinder folgten dem Aufruf des Jugendleiters Markus Kelzenberg, ihr Können beim Fußballgolf unter Beweis zu stellen.

Die Kombination aus Fußball und Golf bestand auf den 10 Bahnen darin, den Fußball über verschiedene Hindernisse ins Ziel zu schießen.

Eine Pause darf natürlich auch nicht fehlen. Hierfür ging es gemeinsam ins Sportheim auf eine leckere Portion Pommes. Gestärkt ging es dann zur zweiten Runde, jetzt wusste man ja schon einige Tricks und die meisten konnten ihre Rundenzahl sogar verbessern. Der FVO bedankt sich recht herzlich bei den Organisatoren und freut sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.



## Musikkapelle Oberaudorf



### Bierzelt der Musikkapelle Oberaudorf

Am 23. Mai 2004 war die Musikkapelle Oberaudorf Gastgeber des damaligen Bezirksmusikfests. Nach so einer langen Pause war es daher eindeutig wieder an der Zeit, Planungen für eine Festwoche aufzunehmen. Mit einem liebevoll geschmückten Festzelt waren wir heuer im Frühjahr schließlich bereit für viele heitere Stunden und stimmungsvolle Abende in gemütlichem Ambiente!

Fast auf den Tag genau 18 Jahre später hieß es somit am 25. Mai 2022 endlich wieder „O'zapft is!“ Den Anstich des ersten Bierfassens hat unser Bürgermeister Matthias Bernhardt gekonnt übernommen, kulinarisch bestens umsorgt wurden unsere Gäste und wir von der Familie Pfeiffer, Gasthof zur Post in Kiefersfelden und für die musikalische Umrahmung dieses Eröffnungsabends sorgte die Musikkapelle Niederaudorf.

Auch die im Zelt neu integrierte Bar fand schnell großen Zuspruch bei den Besucherinnen und Besuchern – ein rundum gelungener Startschuss in unsere Festwoche! Ein ganz besonderes musikalisches Highlight war für uns

dann natürlich der Vater-tags-Frühschoppen mit den „Innsbrucker Böhmischen“. Die sieben Musiker stellten in ihrem kurzweiligen Programm all ihr Können unter Beweis. Ausklingen ließen wir diesen Vatertag mit der Dreder Musik vom Rosenheimer Herbstfest. Am Freitag gaben sich die legendären Nussberg-Buam die Ehre und sorgten in dem voll besetzten Bierzelt für beste Stimmung bis in die Nacht.

Und auch der Musikkapelle Großholzhausen hatten wir am Samstagabend freudige und ausgelassene Stunden zu verdanken.

Am Sonntag durften wir mit unseren Nachbarkapellen einen „Tag der Blasmusik“ feiern.

Sechs Kapellen folgten unserer Einladung nach Oberaudorf und untermalten nicht nur gemeinsam mit uns den Kirchen- sowie anschließenden Festzug durch den Ort, sondern spielten auch abwechselnd den ganzen Tag in unserem Festzelt auf. Da schlägt das Musikantenherz eindeutig ein bisschen höher! Abgeschlossen wurde unsere Festwoche am Montag mit einem Kesselfleischessen, bei welchem wir selbst für

die musikalische Begleitung sorgten. Die Auftritte der Plattler und Goaßlschnalzer des Trachtenvereins D'Luegstoana Oberaudorf und der Brunnsteinzwerge waren natürlich die Krönung eines rundum gelungenen Bierzelts.

Die Vorstandschaft der Musikkapelle Oberaudorf möchte sich auf diesem Weg bei allen Gästen für den Besuch unserer Festwoche bedanken. Ein weiteres, herzliches Vergelt's Gott geht an die vielen tatkräftig helfenden Hände, sowohl aus den eigenen Reihen als auch von unseren Familien und Freunden der Musikkapelle Oberaudorf. Nach diesem beflügelten Gefühl des Zusammenhalts lässt das nächste Bierzelt hoffentlich keine 18 Jahre mehr auf sich warten.

### Klosterfest Reisach

Bei perfekten Witterungsverhältnissen, einmaligem Ambiente im Klosterhof und mit zahlreichen Besuchern durften wir das Reisacher Klosterfest im Juni musikalisch umrahmen.

Vielen Dank an die Musikkapelle Niederaudorf und die Niederaudorfer Ortsvereine für die Einladung und die Or-

ganisation – es war ein großartiger Abend und wir haben uns sehr gefreut, aktiv dabei sein zu dürfen!

### Ein Abend am Luegsteinsee

Im Rahmen unserer wöchentlichen Standkonzerte gibt es jedes Jahr zwei Termine, auf welche wir uns immer ganz besonders freuen: Die Abende am Luegsteinsee!

So konnten wir auch heuer die beiden angesetzten Standkonzerte – umrahmt von einer traumhaften Naturkulisse – am Luegsteinsee spielen. Unterstützt wurden wir (ebenfalls schon in bewährter Tradition) wieder von den Goaßlschnalzern und unseren Alphornbläsern.

Herzlichen Dank an dieser Stelle auch an die Wasserschutz Oberaudorf, die unsere Zuhörerinnen und Zuhörer an beiden Abenden mit Getränken versorgt hat.

Und für alle, die diese Konzerte bisher leider verpasst haben: Auch im Jahr 2023 wird es wieder zwei Standkonzert-Termine am Luegsteinsee geben – wir freuen uns sehr, Euch an diesen Abenden dann begrüßen zu dürfen!

## Festwoche FVO

Nach unserer Festwoche, nun schon „warm gelaufen“, haben wir dem Auftakt des Bierzelts des FVO natürlich nur so entgegengefeiert. Außerdem hatte der Fußballverein heuer ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern: 50 Jahre Festwoche! Aus diesem Anlass durften wir schließlich am 29. Juli einen beachtlichen Festzug durch den Ort anführen und die vielen jahrelangen Weggefährten des Fußballvereins Oberaudorf ins Zelt begleiten, was uns selbstverständlich eine große Ehre war. Im Laufe des weiteren Abends gaben unsere Musikerinnen und Musiker ein vielfältig zusammengestelltes Repertoire für alle Bierzelt-Gäste zum Besten. Herzlichen Glückwunsch, lieber FVO, zu diesem tollen Jubiläum – auf noch viele weitere Jahre!

## Almmesse

Ein weiterer fester Termin in unserem Kalender ist unsere Almmesse zu Ehren verstorbener Musikantinnen und Musikanten.

Auch heuer durften wir den Gottesdienst wieder bei der Familie Kammerloher auf der Schoißer Alm abhalten.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Huber für die Gestaltung der Messe und an die Familie Kammerloher für die tatkräftige Unterstützung bei der Ausrichtung der Almmesse.

## Herbstfest Rosenheim

Eine ganz besondere Ehre wurde uns dann Ende August noch zuteil: Wir durften am ersten Sonntag des Rosenheimer Herbstfestes von 10 – 14 Uhr einen Frühschoppen im gut besuchten Flötzinger Festzelt spielen.

Nach über zwei Jahren Pandemie ein außerordentlich schönes Erlebnis!



## Musikkapelle Niederaudorf-Ehrungen nachgeholt

Wegen der Corona-Pause unserer Josfikonzerter wurden die ausgefallenen Ehrungen für langjährige Musiker und Verleihung von Musikerleistungsabzeichen jetzt beim Standkonzert im Musikpavillon Niederaudorf nachgeholt. Für 25 jährige Verdienste um die Blasmusik wurde unser Trompeter Johann Siebler ausgezeichnet. Ebenso lange ist Andi Böhm bei der Musikkapelle

– seine Ehrung wird nachgeholt, da er bei diesem Termin nicht da war.

Folgende Jungmusikerinnen und -musiker haben ihre Leistungsprüfung am Instrument in Bronze abgelegt: Maria und Sophia Trattner (beide Klarinette), Anna Hartmann (Querflöte), Dominik Maurberger (Trompete) und Zeno Rumpfinger (Schlagzeug)





## Vater unser prägt das Annafest auf dem Nußberg



Fotos: Eva Maria Gruber

Mit einer besonderen Predigt zum Vater unser – einem berührenden Dialog zwischen Gott und dem Beter – überraschten Pastoralreferentin Christine Dietrich und Pfarrer Hans Huber beim Anna-

fest auf dem Nußberg. Im Rahmen des Gottesdienstes wurde die beliebte Seelsorgerin verabschiedet: Sie wechselt nach zweijähriger, segensreicher Tätigkeit in die Pfarrverbände Großkaro-

linenfeld und Pfaffenhofen. Viele Gläubige nutzten die Gelegenheit, sich bei ihr für ihr „Da-Sein“ im Pfarrverband Oberes Inntal zu bedanken und wünschten ihr alles Gute. Pfarrer Hans Huber betonte,

dass sich die Gläubigen in Großkarolinenfeld und Pfaffenhofen auf Christine Dietrich freuen dürften. Sie habe ihre Aufgaben im Schuldienst und in der Seelsorge mit Hingabe, einem strahlenden Lächeln sowie überaus verlässlich wahrgenommen. Huber dankte zudem allen, die dafür sorgten, dass am Nußberg in steter Regelmäßigkeit Gottesdienste gefeiert werden können, allen voran der „Nußbergmesnerin“ Franzi Waller. Die Traditionsveranstaltung wurde von den Audorfer Gebirgsschützen organisiert und festlich flankiert. Sie sorgten auch für das leibliche Wohl. Die Sensenschmied Musikkapelle gestaltete nicht nur den Festgottesdienst feierlich, sondern spielte auch beim anschließenden geselligen Teil schneidig auf.

Eva Maria Gruber

## Verabschiedung von Pastoralreferentin Christine Dietrich im Kloster Reisach

„Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen“

Die letzte Arbeitsstunde im Pfarrverband Oberes Inntal verbrachte die Pastoralreferentin Christine Dietrich am 31.07.22 im Kloster Reisach und wurde im Rahmen eines Gottesdienstes feierlich verabschiedet.

Die vor allem bei Kindern, Ministranten und natürlich bei den Eltern und Erwachsenen beliebte Christine Dietrich, begeisterte in den letzten zwei Jahren mit ihren Ideen. Ihr liebevolles Wesen wurde allseits sehr geschätzt.

Pater Paul gestaltete zusammen mit Frau Dietrich und Kindern aus der Kuratie Niederaudorf-Reisach den

abendlichen Sonntagsgottesdienst unter den Remisen des Klosters. Musikalisch begleitete Birgit Sporer mit dem Kinderchor die feierliche Stunde.

„Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen“, mit diesen Worten bedankte sich Elias Kohl im Namen der Ministranten und des Pfarrgemeinderates Niederaudorf-Reisach mit einem Geschenk für die gute und offene Zusammenarbeit und wünschte Christine Dietrich alles Gute für die Zukunft. „Wer einen Fluss überquert, muss die eine Seite verlassen“, bedauerte Elias Kohl.



Pfarrer Huber überreichte abschließend, begleitet von rührenden lobenden Worten, einen bunten Blumenstrauß aus dem Pfarrverband,

erinnernd an die Menschen, denen Christine Dietrich in den vergangenen beiden Jahren unterschiedlich bunt begegnen konnte.

## Firmung 15.07.2022 in Hl. Kreuz Kiefersfelden

Unter dem Motto „Heiliger Geist, leite die Zeit, führ uns den Weg, bring uns zum Ziel. Geist Gottes, komm, wir brauchen mehr von Dir. Hier“ stand die Firmung im Pfarrverband Oberes Inntal. Bischof Wolfgang Bischof spendete im Rahmen eines Festgottesdienstes in der Kiefersfeldener Pfarrkirche Heilig Kreuz 39 jungen Menschen das Sakrament.

In seiner Predigt ging der Bischof auf Petrus' Worte aus der Apostelgeschichte ein: „Gold und Silber habe ich nicht; was ich aber habe, das gebe ich dir: Im Namen Jesu Christi von Nazareth steh auf und geh!“ (Apg 3,6). Er verwies auf das große Vertrauen des Petrus, dass Jesus sein Leben verändern könne, dass er mein und dein Leben verändern könne, ganz im Sinne dessen, was dort geschrieben steht: Steh auf und lebe!



Foto: Eva Maria Gruber

Das Te Deum bildete den feierlichen Abschluss des eindrucksvollen Festgottesdienstes, der vom Projektchor unter Lisa Obermair musikalisch mitreißend gestaltet wurde. Mit einer Rose dankte Pfarrer Hans Huber den 13 Firmhelfern und -helferinnen für ihren Einsatz. Das große Gruppenbild mit den frisch gefirmten jungen

Leuten in der Pfarrkirche bildete den Abschluss einer rund sechsmonatigen Firmvorbereitung unter der Leitung von Pater Paul, in der Grundfragen und Grundelemente des Glaubens und das Kirchenjahr in Kleingruppen betrachtet wurden. Gemeinsame Weggottesdienste in der Kiefersfeldener und Oberaudorfer Pfarrkirche sowie im

Klosterhof Reisach, jeweils individuell von den Firmlingen gestaltet, vertieften und verdeutlichten das Erlernete. Das Seelsorger-Team mit Pfarrer Hans Huber, Pater Paul und Pastoralreferentin Christine Dietrich wünscht allen frisch Gefirmten Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg als junge Christen.

Eva Maria Gruber

## Christine Dietrich beim Annafest auf dem Nußberg verabschiedet

Mit einer besonderen Predigt zum Vater unser – einem berührenden Dialog zwischen Gott und dem Beter – überraschten Pastoralassistentin Christine Dietrich, Pfarrer Hans Huber und Pater Paul beim Gottesdienst auf dem Nußberg die vielen Kinder und Erwachsenen. Am Ende der Feier wurde die beliebte Seelsorgerin verabschiedet: Sie wechselt nach zweijähriger, segensreicher Tätigkeit und bestandener Zweiter Dienstprüfung nun als Pastoralreferentin in die Pfarrverbände Großkarolinenfeld und Pfaffenhofen. Pfarrer Hans Huber betonte, dass sich die Menschen dort auf Christine Dietrich freuen dürften und dankte ihr für die unkomplizierte, kollegiale, liebenswerte, fröhliche und auch aufmerksame Art, mit der sie mitten unter den Ministranten, Schulkindern,



Christine Dietrich und die Oberaudorfer Oberministrantinnen

Jugendlichen, Kindergottesdienst- oder Erstkommunionmüttern gewesen sei. „Ich danke Dir im Namen aller im Pfarrverband für die frische, kreative und verbindlich-zuverlässige Art, wie Du beim Religionsunterricht, in der Predigt oder mit dem Osterweg uns ganz viel Wertvolles

erschlossen hast“, sagte der Pfarrer. Mit ihrer priesterlichen Art, wie sie u.a. bei Wortgottesdiensten, Maiandachten, Beerdigungen oder auch beim Mittagstisch im Kieferer Pfarrhaus gebetet habe, werde sie vielen in guter, besonderer Erinnerung bleiben. Pfarrgemeinderatsvorsitzende

Anna Abfalter und die Oberministrantinnen von Oberaudorf schlossen sich den Dankesworten an und überreichten Christine Dietrich zum Abschied besondere Oberaudorfer Erinnerungsstücke. Pfarrer Huber dankte zudem allen, die dafür sorgten, dass am Nußberg im Sommer jeden Dienstag Gottesdienst gefeiert werden kann, allen voran der „Nußbergmesnerin“ Franzi Waller, ihrem Mann und ihren Helferinnen und Helfern. Das Annafest wird jedes Jahr um den Tag der heiligen Anna und Joachim herum auf dem Nußberg gefeiert. Die Audorfer Gebirgsschützen sorgen für die Organisation sowie für gutes Essen und Trinken. Musikalisch gestaltet die Senseschmied Musikkapelle den Gottesdienst und das anschließende Zusammensein.

*Eva Maria Gruber*

## Abschiedsworte von Christine Dietrich

### Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband,

die vergangenen zwei Jahre meiner Berufseinführung sind für mich wie im Flug

vergangen. Jetzt ist es Zeit, Abschied zu nehmen, denn ab September werde ich als



Pastoralreferentin in den Pfarrverbänden Großkarolinenfeld und Pfaffenhofen neue Aufgaben übernehmen. Mit großer Freude habe ich hier bei Euch / Ihnen im wunderschönen Oberen Inntal gearbeitet und möchte an dieser Stelle ein herzliches DANKE und VERGELT'S GOTT sagen: DANKE für die bereichernden Begegnungen, die vielen guten Gespräche, die Offenheit und Herzlichkeit, die mir entgegengebracht wurden – VERGELT'S GOTT für so viel Zutrauen, Unterstützung und Vertrauen und vor allem da-

für, dass Ihr / Sie ein Stück Leben und Glauben mit mir geteilt habt / haben.

Die vielen guten Erfahrungen, die ich hier zu Beginn meines Berufslebens sammeln durfte, werden mich an meine neue Wirkungsstätte begleiten, und ich werde immer wieder gern an die wunderschöne Zeit bei Euch / Ihnen zurückdenken.

Schon jetzt freue ich mich auf ein Wiedersehen in naher oder ferner Zukunft,

Christine Dietrich

## Erstkommunion in der Pfarrgemeinde Oberaudorf Auf dass sich Himmel und Erde berühren.

„Da berühren sich Himmel und Erde“, dieses Motto begleitete in der Pfarrgemeinde Oberaudorf 40 Kinder bei der Kommunionvorbereitung. Es glänzte auch auf den zwei großen farbigen Plakaten an den Seitenaltären der Pfarrkirche. Phantasievoll gemalt von Kindern, berührten sich da bildlich Himmel und Erde unter der Silhouette des heimischen Brunnsteins. In den Kommunionplakaten steckten heimische Äste, an denen Sterne mit den Bildern der Kommunionkinder schwebten. „Du bist einzigartig“ stand auf der Rückseite der Sterne, die sich wochenlang im Luftzug des Kirchenraums drehten. „Da berühren sich Himmel und Erde, auf dass Friede werde unter uns“.

Zehn Kommunionmütter bereiteten in fünf Gruppen die Kinder auf die Weggottesdienste vor, die sie, auch mit gespielten Geschichten vom Werden des Brotes, vom Wachsen und Gedeihen, hin zur Erstkommunion führten. Die Hl. Erstkommunion wurde, für die Kinder des Pfarr-

verbandes Oberaudorf-Niederaudorf, an drei festlichen Gottesdiensten gefeiert. Abwechselnd begleitet von den Musikkapellen Niederaudorf, Oberaudorf und der Sensenschmid Mühlbach, zog jeweils ein kleiner Festzug mit Familien und Verwandten vom Schulhof zur Kirche. Pfarrvikar Pater Paul John und Pastoralassistentin Christine Dietrich gestalteten drei festliche Gottesdienste, bei denen die Kinder das erste Mal die heilige Kommunion empfangen.

Kirchenmusiker Hans Berger umrahmte all das höchst stimmungsvoll mit Orgel, Chor und Musikanten. Es erklangen Bergers selbst komponierte Lieder, nach Texten von Helmut Zöpfl.

Am Tag nach Christi Himmelfahrt gab es noch einen Dankgottesdienst aller Kommunionkinder vor der Kirche am Nußberg. Die Grundschule Oberaudorf hatte dafür, konfessionsübergreifend, alle Drittklasskinder eingeladen.



Fotos: Aicher

**lebens(r)raum**  
„Hat Ihre persönliche Immobilie“

**Wir suchen für  
vorgemerkte Kunden:**  
Wohnungen, Häuser, Grundstücke zum Kauf

Fa. lebens(r)raum immobilien · Jan Pehlke · Bahnhofstr. 9 · Kieferfelden  
Telefon 08033-98191 · Mobil 0176-66134200 · info@immobilien-inntal.de

## Sicherung an der Klosterkirche Reisach – Schutzgerüst an Klosterkirche Reisach

Niederaudorf – Im Spätherbst des Jahres 2010 ordnete das Staatliche Bauamt Rosenheim nach einer Begehung des Kloster Reisach die Sicherung des Eingang zur Klosterkirche an. Nebeneingang, Haupttor und Aufgang zum Orgelchor waren nach Aufbau einer Stahlkonstruktion nur mehr unter diesem Gerüst erreichbar. Bröckelnder Putz an der Nordfassade von Kirche und Turm verlangten diese Sicherheitsmaßnahme. Ein Jahr später untersuchten zwei Statiker Rückseite, Turm und Kirche. Über Nacht und ohne Ankündigung, so der damalige Pfarradministrator Pater Bruno, wurde das Schutzge-

rüst abgebaut und durch eine der Baustruktur angepasste Holzkonstruktion ersetzt. In das Mauerwerk eindringender Regen brachte Probleme, so das Argument. Kurzfristig, so die seinerzeitige Aussage, wird eine Sanierung von Kirchturm und Nordfassade der Kirche erwartet. Die finanzielle Basis ist durch einen Zuschuss der Erzdiözese München-Freising sowie der Bayerischen Staatsregierung gewährleistet, hieß es weiter. Geschehen ist aber seither Nichts!

Das damals aufgestellte Stahlgerüst wurde abgebaut und eine Holzkonstruktion ersetzt. Diese ist nun auch



Abgebaut das Schutzgerüst am Eingang zur Klosterkirche Reisach. Ein neues Schutzgerüst soll für Sicherheit sorgen. Foto: Lotter

weg – aber soll in Kürze durch eine „bessere“ ersetzt werden.

Unmut über die lange Untätigkeit herrscht bei den heimischen Bürgern sowie den auswärtigen Besuchern der Klosterkirche. Ein Unding, so ist immer zu hören, keine sichtbaren Aktivitäten und das Schutzgerüst kostet doch sicherlich täglich auch einige Euros.

Auch die Sanierung der Remisen im Klosterhof Reisach wurde durch die Ortsvereine bewältigt. Schon mehrfach legte der Männerchor Reisach bei Sanierungs- und Restaurierungsarbeiten im Bereich des Karmelitenklosters Reisach tatkräftig Hand an. So beim Pavillon im Klostersgarten oder Marienbrunnen vor dem Eingang zur Kirche.

Schwierig sind sicher die Besitzverhältnisse von Kirche

und Kloster – aber so kann das Kleinod Klosterkirche Reisach nicht weiter präsentiert werden, die einhellige Meinung. Aber ohne Segen von oben – gemeint sind hier die Zustimmungen von Behörden und Ämtern – darf kein „Pinselstrich“ erfolgen. Dass mit Eigeninitiative viel zu erreichen ist, zeigte die Kirchengemeinde Niederaudorf-Reisach erst vor Jahresfrist mit der Sanierung und Außenrenovierung der Dorfkirche Sankt Michael in Niederaudorf.

### Klosterkirche weiter nicht zugänglich

Das Hauptschiff der Klosterkirche Reisach ist bis auf weiteres nicht zugänglich. Laut Schreiben des Staatlichen Bauamtes Rosenheim braucht das Gerüst so viel Platz, dass erst nach der Not-Sanierung von Gewölbe und Turm wieder Gottesdienste in der Kirche gefeiert werden können. *al*



**Sämtliche Holzzäune + Pflanzkästen  
Pfähle + Palisaden + Gartenmöbel**




**ZAUN-, RUNDHOLZ- UND  
IMPRÄGNIERWERK**

**JOHANN GRÜNDLER KG**

**A-6341 Ebbs bei Kufstein**

Theaterweg 8 • Tel. 00 43 - 53 73 / 4 23 53 • info@zaun.at • www.zaun.at




**Inhaber Anton Limmer**  
Herbststr. 19  
83022 Rosenheim  
Tel. 08031/13484

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.00-12.00  
Mo-Do 13.30-16.30  
Do 13.30-16.30  
und nach tel. Vereinbarung

Kammerlanderweg 19  
83098 Brannenburg  
08034/2312

Öffnungszeiten:  
Mo-Mi 9.00-14.00  
Do-Fr 9.00-12.00  
und nach tel. Vereinbarung



**GRABSTEINE  
WANDGRÄBER  
EINFASSUNGEN  
GRABPLATTEN  
FIGUREN AUS  
BRONZE, ALU, STEIN  
SCHMIEDEKREUZE  
LATERNEN  
WEIHKESSEL  
SCHALEN + VASEN**

.....

**RENOVIERUNGEN  
BILDHAUERARBEITEN  
STEINRADIERTUNGEN  
SCHRIFTEN  
VERGOLDUNGEN**

www.limmer-naturstein.de  
limmer-naturstein@t-online.de

## Reisacher Skapulierfest



*Karmeliten-Pater Lukasz vom Teresianum in Rom spendete bei der Prozession zum Reisacher Skapulierfest beim Karmel-Kreuz den Segen und die Audorfer Gebirgsschützen schossen Ehrensälg.*  
Foto: Lotter

Niederaudorf – Obwohl im Kloster Reisach keine Karmeliten mehr wohnen und die kirchlichen Dienste der Kuratie Niederaudorf verrichten, wird in Reisach weiter das Hochfest „Unsere Liebe Frau vom Berge Karmel“, das Skapulierfest, mit Festgottesdienst und Prozession begangen. Im Klosterhof zelebrierte Karmeliten-Pater

Lukasz Steinert, der in Rom an der päpstlichen Fakultät „Teresianum“ unterrichtet, die Messe für verstorbene Mitglieder der Skapulier-Bruderschaft. Der Männerchor Reisach unter Leitung von Josef Hacklinger führte die vierstimmige Messe „Zu Ehren der heiligen Cäcilia“ von Max Hohnerlein, auf. Im Anschluss formierte sich

die Prozession durch Reisach zu den Feldaltären. Mit dabei die Musikkapelle Niederaudorf, die Ortsvereine sowie die Audorfer Gebirgsschützen, die Ehrensälg schossen. Mitgeführt auch die Tragfiguren der Heiligen Teresa von Avila sowie des Heiligen Simon Stock.

**Geschichtliches** – Nach der Eroberung des Heiligen Landes durch die Kreuzfahrer zogen sich einige von ihnen auf den Berg Karmel in Palästina zurück, wo einst schon der Prophet Elias mit seinen Schülern gelebt und gewirkt hat. Die ersten Karmeliten erbauten zu Ehren der Gottesmutter eine Kirche und führten ein beschauliches Gebetsleben. Als die Moslem das Land zurückeroberten, mussten die Mönche ihren Lebensstil aufgeben und flüchteten. Sie gründeten im christlichen Abendland neue Klöster mit dem ursprünglichen Ideal. Doch fanden sie hier nicht überall Verständ-

nis für ihre eigene Lebensweise. Papst Honorius III. sollte dazu bewegt werden, den Orden aufzuheben und zu verbieten. Der damalige Ordensgeneral der Karmeliten, der Heilige Simon Stock flehte zu Maria um Hilfe. Am 16. Juli 1251 erschien ihm die Mutter Gottes und überreichte ihm das Skapulier des Ordens mit den Worten: „Mein Sohn empfang dieses Skapulier deines Ordens; es ist das Zeichen der besonderen Vergünstigungen, die ich für dich und die Kinder des Karmel erlangt habe. Wer in diesem Gedenk-Kleide sterben wird, wird vor dem ewigen Feuer bewahrt bleiben. Es ist ein Zeichen des Heiles, ein Schutzkleid in Gefahren, das Unterpfeand eines besonderen Friedens und besonderen Schutzes“. Mit diesem Schutzkleid Mariens ließen sich seither Päpste, Kardinäle, Kaiser und Könige, Bischöfe und Priester und Abermillionen von Gläubigen bekleiden. *al*

## „Du bist ein ganz besonderer Mensch“ – Kinderklosterfest in Reisach

Unter dem Motto „Jeder Tag ist ein Geschenk“ feierte Pater Lukasz im Kloster Reisach einen berührenden Fami-

liengottesdienst. Nach dem gemeinsamen Vater Unser erhielten alle Kinder einen ganz persönlichen Segen

mit den Worten: „Du bist ein ganz besonderer Mensch“. Im Anschluss feierten die Familien unter den Remisen im Klosterhof das Kinderfest mit einer vielfältigen Spielstraße, Mal- und Bastelstationen, Kinderschminken und Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto. Kinder und Eltern trotzten dem Regen und konnten sich bei Kaffee, Kuchen und Würsteln stärken. Zum Abschluss durfte sich jedes Kind aus dem reich gespendeten

Spiele-Sortiment etwas aussuchen und mit nach Hause nehmen.

Der Pfarrgemeinderat Niederaudorf/Reisach bedankte sich bei Herrn Zehetmair vom Nahkauf Oberaudorf, der Reisacher Frauengemeinschaft, der Feuerwehr Niederaudorf sowie allen Helfern und Spenden für die finanzielle und tatkräftige Unterstützung.

*Susanne Kohl*

**KATHARINA V. STACKELBERG**  
GRAB- UND GARTENPFLEGE  
GESTALTUNG - NEUANLAGE  
FLORISTIK  
015205464020  
KatharinavonStackelberg@gmx.de



## Jobs für Jugendliche

Den Jugendlichen wird nicht nur ermöglicht ihre Kasse aufzubessern, sie können außerdem soziales Engagement zeigen. Zudem wird eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten und die Sozialkompetenz gefördert.

## Taschengeldjobs sind zB. ...

- Einkaufen
- Hilfe am Computer oder Smartphone...
- Rasen mähen
- Hilfe beim Blumen pflanzen
- Laubrechen
- Unkraut jäten
- Schneeschaufeln
- Hilfe beim Hausputz
- Auto waschen
- Babysitten
- Hund ausführen

## Die Tätigkeiten müssen...

- keine besondere Qualifikation erfordern.
- auf einen zeitlichen Rahmen von 2 Stunden pro Einsatz und maximal 10 Stunden in der Woche beschränkt sein.
- leichte und gelegentliche Tätigkeiten sein
- sozialversicherungsfrei und nicht steuerpflichtig sein.
- entlohnt werden (empfohlen werden mind. 5 €/Std., den genauen Betrag vereinbaren Jobanbieter und Jugendlicher selbst).

**Der Mitgliedsbeitrag von 5 € für die ersten vier Jugendlichen ist bereits bezahlt!  
Also meldet Euch schnell an!**

## Hilfe für Senioren Familien und Berufstätige

Den Jobanbietern bietet die Taschengeldbörse die Möglichkeit einfache, gefahrlose Tätigkeiten nicht mehr selbst ausführen zu müssen und in Kontakt mit jungen Menschen zu kommen.

## Voraussetzungen zur Teilnahme

- Du bist zwischen 13 und 18 Jahre alt
- Du wohnst in Oberaudorf oder Umgebung
- Du besuchst noch die Schule oder Universität und verfügst über kein eigenes Einkommen
- Du brauchst die Einverständnis Deiner Eltern
- Du musst über eine private Haftpflichtversicherung/ Unfallversicherung Deiner Eltern abgesichert sein
- Du musst Dich bei der Bürgerhilfe Audorf e.V. anmelden und Mitglied werden.

## So kannst Du mitmachen...

Du meldest Dich bei der **Bürgerhilfe Oberaudorf**  
Tel. 08033/3022598 • [info@buergerhilfe-audorf.de](mailto:info@buergerhilfe-audorf.de)

Du wirst dann zu einem persönlichen Gespräch, am besten im Beisein eines Elternteils, von uns eingeladen. Damit soll eine möglichst große Sicherheit für alle Teilnehmenden erreicht werden. Frau Bachmann ist Ansprechpartnerin und informiert Interessenten, koordiniert Angebot und Nachfrage und begleitet Erstgespräche.



**Bürgerhilfe Audorf e.V.**  
Kufsteiner Straße 2  
83080 Oberaudorf  
Tel. 08033/3022598  
Handy 0152/59016462

## Mitgliederversammlung der Bürgerhilfe Audorf e. V.

### Feier zum 10-jährigen Jubiläum wird nachgeholt

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung der Audorfer Bürgerhilfe im Kursaal konnte die 1. Vorsitzende Simone Adam neben den anwesenden Mitgliedern besonders Oberaudorfs 3. Bürgermeister Max Resch und den örtlichen Seniorenbeauftragten Josef Gasteiger willkommen heißen.

Nach Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie einem kurzen Gedenken an verstorbene Mitglieder ging die Vorsitzende auf die Arbeit des Vorstandes, der aktiven Mitglieder und der Koordinatorin Kathrin Bachmann im abgelaufenen Vereinsjahr ein.

Nach wie vor sind verschiedene ehrenamtliche Helfer ganzjährig bereit, sich um die kleinen Angelegenheiten des Alltags, welche im fortgeschrittenen Alter oder bei Krankheit nicht mehr erledigt werden können, zu kümmern. Dazu zählen Einkaufshilfen, Fahrten zum Arzt, kleinere Gartenarbeiten, aber auch kleinere Dinge wie z. B. das Leeren von Briefkästen bei Abwesenheit oder das „Gassigehen“ mit Hunden.

Neu ist, dass sich eine Mitbürgerin als Kulturbegleiterin zur Verfügung stellt. Sie wird künftig mit alleinstehenden Opern-, Konzert- oder Museumsinteressierten auswärtige Veranstaltungen besuchen. Erfreulich ist, dass die Arbeit der Koordinatorin im Gemeinschaftsbüro des Rathauses von den Bürgern gerne angenommen wird. Dabei stehen in der Regel Vermittlungen von Hilfs-

diensten sowie im sozialen Bereich liegende Fragen und Auskünfte im Vordergrund. Bei der Gelegenheit bedankte sich die Vorsitzende auch bei der Gemeinde für die kostenlose Überlassung dieser Räumlichkeit.

Neben den Hilfestellungen wird sich der Verein auch heuer wieder am Kinderferienprogramm der Gemeinde beteiligen.

In nächster Zeit plant die Bürgerhilfe die Einführung einer „Taschengeldbörse“, bei welcher sich große Kinder und Jugendliche für Hilfsdienste ein paar Euro verdienen können.

Mit einem kleinen Flyer und Aushängen in den Schulen wird man auf diese Aktion aufmerksam machen.

Freude kam in der Versammlung auf, als Seniorenbeauftragter Josef Gasteiger an die Vorsitzende einen Spendenscheck aus dem Erlös des kürzlich in Oberaudorf stattgefundenen Aktionstages „Zu Hause daheim“ überreichte. „Eine willkommene Geste“, stellte Simone Adam fest, wo sich doch seit einiger Zeit die Mitgliederzahl nicht erhöht hat und die allgemeine Spendenbereitschaft leider etwas zurückgegangen ist.

Positiv stellte sich im Jahre 2021 nach den Worten von Schatzmeisterin Karin-Meißner-Schmidt die finanzielle Situation der Bürgerhilfe dar. Durch die Mitgliedsbeiträge und verschiedene Spenden ist auch im laufenden Jahr die Finanzierung des Vereins möglich.

Da die jährlichen Fixkosten um die 9.000 Euro betragen, muss man sich aber für die

Zukunft diesbezüglich doch einige Gedanken machen, so Frau Meißner-Schmidt.

Kassenprüfer Alois Brunner lobte das „Zahlenwerk“ der Schatzmeisterin und gab einen kurzen Überblick über die Rechnungsprüfung des vergangenen Jahres, welche er gemeinsam mit Hans Wildgruber durchgeführt hat. Da beim Prüfungsvorgang keinerlei Mängel oder Unstimmigkeiten festgestellt wurden, beantragte Brunner die Entlastung der Vorstandschaft, welche von den anwesenden Mitgliedern einstimmig angenommen wurde.

In der anschließenden allgemeinen Aussprache stand zunächst ein von der Vorstandschaft ins Auge gefasster ermäßigter Beitrag für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren zur Debatte. Die Versammlung stimmte dabei einem vorgeschlagenen Jahresbeitrag von 5 Euro zu. Ein Versammlungsteilnehmer erklärte sich sofort bereit, den Beitrag für vier Jugendliche zu übernehmen.

Nach den Worten von Simone Adam will man im September die wegen Corona

im vergangenen Jahr nicht stattgefundene Feierstunde zum 10-jährigen Jubiläum der Bürgerhilfe nachholen. Dies sei in einem örtlichen Gastronomiebetrieb geplant. Ein anwesendes Mitglied sagte dazu sofort eine zweckgebundene „Kuchenspende“ in Höhe von 200 Euro zu.

Nachdem vom Kassenprüfer und verschiedenen Mitgliedern eine Anhebung des Vereinsbeitrages um 5 Euro ab 2023 angeregt wurde, stimmte die Versammlung diesem Antrag einstimmig zu.

Am Ende der Versammlung dankte die 1. Vorsitzende der gesamten Vorstandschaft für die gute und kameradschaftliche Zusammenarbeit, allen aktiven Mitgliedern für ihre wertvollen Einsätze, der Koordinatorin für ihre wertvolle Aktivität – auch außerhalb ihrer Bürostunden – sowie allen Spendern und Förderern des Vereins.

Den Schlusspunkt bildete Oberaudorfs 3. Bürgermeister Max Resch, welcher in seinem Grußwort unter anderem das beständige Engagement der Bürgerhilfe und ihrer aktiven Mitglieder lobte und sich dafür bedankte.

Trauerhilfe DENK TrauerVorsorge  
Bestattungstradition seit 1864

„Vielen Dank,  
für Ihre Hilfe.“

BESTATTER  
von Handwerk geprüft

08033 - 910 31 | [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)

## Gott erfahren

Der musikalische Abendgottesdienst JumpStart ist frei, ungezwungen, lebendig – mit Band und eingängigen Liedern und Raum für Stille. Er gibt Impulse für ein authentisches Christsein im Alltag, vierzehntägig sonntags um 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf.

Unsere Familiengottesdienste machen mit Band, tollen Liedern und Mitmach-Aktionen Kindern und Eltern Lust zum Glauben. Sie sind einmal im Monat. Der nächste in Oberaudorf ist am 9. Oktober um 10:30 Uhr in der Auferstehungskirche.

Der Buß- und Betttag lädt ein, mal wieder alles hinter sich zu lassen, neu anzufangen,

sich neu zu orientieren. Das tut der Seele gut: am 16. November um 17:00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Jedes Jahr gedenken wir am Ewigkeitssonntag der Verstorbenen eines Jahres, auch derer, die nicht zur Gemeinde gehörten. Wir nennen ihre Namen und entzünden eine Kerze für sie, dieses Jahr am Sonntag, 20. November, um 10:30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden.

Im Meditationskreis führen einfache Qigong-Übungen in die Gegenwart. Wir sitzen in der Stille, üben meditatives Gehen und Hören, was uns gesagt wird, vierzehntägig dienstags um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf.

Ganz neu sind die Gebets-treffen, zu denen Jörg Heinzmann ab 16. September jeden Freitag um 19:30 Uhr in den Jugendraum im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf einlädt. Das Gebets-treffen soll ein Angebot sein, das unabhängig von Konfession und Einstellung zum Gebet, Menschen zusammenbringt, die gerne miteinander beten (lernen) möchten.

## Tafel-Taxi

Damit die Oberaudorfer zur Tafel-Ausgabe in Kiefersfelden kommen und ihre „Einkäufe“ auch wieder nach Hause bringen, fährt Andrea Tänzer alle, die sich bis spätestens Mittwoch, 16 Uhr, unter +49 8033 1488 oder WhatsApp +49 1573 4671264 anmelden, am Donnerstag von vereinbarten Abholorten zur Kieferer Tafel und wieder zurück. Ganz dringend werden auch neue Tafel-MitarbeiterInnen gesucht. Kontakt: p-h-hanusch@online.de

## Relax-Bänke

Eine Woche miteinander Leben teilen im Gemeindehaus, von dort zur Schule oder Arbeit gehen, füreinander und für andere kreativ werden – darauf ließen sich 16 Jugendliche und 4 Erwachsene vom 18. bis 22. Juli ein. Dabei entstanden 10 Relax-Bänke, die nun um die evangelischen Kirchen in Oberaudorf und Kiefersfelden zum Verweilen einladen.

## Projekt Grüner Gockel

Beim Gemeindefest am 23. und 24. Juli eröffneten die Evangelischen offiziell ihr Projekt „Grüner Gockel“. Dr. Helmut Häcker, der Umweltbeauftragte, erklärte den weiteren Weg, wie die Kirchengemeinde die Klimaziele des Pariser Abkommens so bald wie möglich umsetzen wird. Wer im Team mitmachen will, melde sich unter [atph.haecker@t-online.de](mailto:atph.haecker@t-online.de) Beim Fest gab's dann Gegrilltes aus Biofleisch, Biokäse und vegane Schmankerl,



Relax-Bänke



Grüner Gockel



*Kinder Kirchenfest*

leckere vegetarische Salate, Beilagen und „Gockel-Kekse“. Die Band MEKS unterhielt mit eingängigen Liedern aus der internationalen Popmusik. Rosi vom ChillOut hatte kreative Ideen für die Kinder. Fast alle machten beim Umweltquiz mit.

## Kinder-Kirchen-Fest

Da ging nicht nur Kindern das Herz auf. Am Samstag, 25. Juni, kamen 70 Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse zum Kinderkirchenfest ins Evangelische Gemeindezentrum in Oberaudorf. Nach einem Willkommen in der Kirche ging es raus zum Gruppen-Gelände-Abenteuerspiel im Grünen. Nach dem Abendessen wurde Kirchenparty mit Liedern zum Mitsingen, Mitmachen, Mittanzen gefeiert.

Was für ein Gesang! Was für eine Stimmung!

## THE TABLE – alle an einem Tisch

Das Kunst-Projekt „THE TABLE – alle an einem Tisch“ wurde in diesem Sommer gleich bei zwei Gelegenheiten fortgesetzt: zuerst bei der Jugendwoche „Mehr Leben vom Tag“ und dann beim evangelischen Gemeindefest mit dem Thema „Liebe deine Welt wie dich selbst“.

Die Bilder werden nun für die Ausstellung im Format 2x1 Meter vorbereitet und im Herbst bei den Kirchen gezeigt. Wer die Vernissage nicht versäumen und eine Premium-Einladung erhalten möchte, melde sich bitte bei [thetable@jugendhilfeverein.net](mailto:thetable@jugendhilfeverein.net). Vorschau-Bilder kann



*Repair Café*

man jetzt schon unter <https://jugendhilfeverein.net/the-table-alle-an-einem-tisch/> ansehen.

## Repair-Café

Am 6. August wurden im Evangelischen Gemeindehaus wieder defekte Geräte repariert, alte Kleidungsstücke ausgebessert, Schmuck und Spielzeug instandgesetzt und vieles mehr. Ein weiterer Termin war am 24. September.

## Schule & Kirche auf neuen Wegen

Eine Lerngruppe der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal nutzt seit 13. September den Kirchennebenraum der Auferstehungskirche zu schulischen Projekten. Die Kirchengemeinde stellt diesen Raum vorläufig für ein Schuljahr zu diesem Zweck zur Verfügung. Die ca. 15 SchülerInnen aus mehreren Jahrgangsstufen von der Mittelstufe bis zur Abschlussklasse werden von drei bis vier Erwachsenen mit unterschiedlichen pädagogischen Ausbildungen angeleitet und betreut. Sie können den Raum an Wochentagen zwischen 8 und 16 Uhr nutzen. Ideen, die dahinter stehen, sind:

Es gibt immer mehr SchülerInnen, die sich mit dem Lernen im Klassenzimmer und nach festgelegtem Lehrplan grundsätzlich schwer tun

oder sich andere Formen des Lernens wünschen. Sie lernen viel besser draußen in der Natur, in Verbindung mit Bewegung und Eigenverantwortung für Methoden- und Lernstoffauswahl.

Die verstärkte Einbindung von Alltags-Elementen in den Schulablauf, wie z.B. kochen, Arbeitsplatz gestalten, Zeit einteilen, selbstbestimmte Arbeitsformen – bereiten umfassender auf die Arbeitswelt und das selbständige Leben vor als die üblichen Schul-Normen.

Die enge Verbindung zwischen Schulgemeinschaft und Kirchengemeinde durch die räumliche Nähe und gemeinsame Nutzung von Ressourcen führt zu Begegnungen, in denen man sich kennen, schätzen und produktiv vernetzen lernt. Auch gegenseitiger Respekt und Wertschätzung werden dabei wachsen.

Wenn Sie die SchülerInnen und PädagogInnen kennenlernen möchten, nehmen Sie bitte über das Pfarramt Kontakt auf. Sie freuen sich schon darauf. Denn Begegnungen, wachsende Beziehungen, voneinander lernen und füreinander da sein sind wesentliche Teile dieses Projekts. Mehr Infos zu den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal: [www.private-schulen-oberaudorf-inntal.de](http://www.private-schulen-oberaudorf-inntal.de)



*The Table*

## Jugendhilfeverein



### Cooler Aktionen und ein Safe Place für alle

Den ganzen Monat Juni über gab es besondere Veranstaltungen, Kreativ-Workshops, Grillabende und Spielrunden. Viele waren dabei, haben mal „reingeschnuppert“ oder alte Beziehungen wieder aufleben lassen. Rosi hat sich echt was einfallen lassen. Und die Jugendlichen kamen und haben viel mitgenommen.

Das „CO<sub>2</sub>“ in der Sportplatzstraße Oberaudorf ist am Dienstag und Donnerstag, 15:00 bis 19:00 Uhr, und Freitag, 15:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen.

Das Jugendcafé „ChillOut“ an der Erlöserkirche Kiefersfelden ist Montag, 16:00 bis 18:00 Uhr, Mittwoch von 15:00 bis 19:00 Uhr, und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet. Bei Bedarf gibt Rosi gerne Zugang.

**„Man kommt mit einer Hoffnung dahin“  
Was Jugendtreffs ganz unbemerkt bewirken (von Anne Blume)**

„Der Jugendtreff und die Leute, die da arbeiten, haben mich durch eine Phase meines Lebens gebracht, in der ich nicht wusste, wer ich bin, was ich mag und was ich kann“, sagt die heute 25-jährige Fanni aus Bad Aibling. Sie ist der Meinung, dass solche Treffs und deren MitarbeiterInnen komplett unterschätzt werden.

Für die heute 21-jährige Dominique aus Oberaudorf war es besonders wertvoll, dass die Sozialpädagogin Rosi Held, die die Jugendtreffs „ChillOut“ in Kiefersfelden und „CO<sub>2</sub>“ in Oberaudorf schon seit vielen Jahren leitet, immer ein offenes Ohr für sie hatte. Fünf Schlagworte, die Dominique spontan zu ihrer Zeit im CO<sub>2</sub> einfallen, sind: „Zusammenhalt, Familie, Zuhause, Zuhören und Hilfe“. Einen ganz normalen Tag im Jugendtreff beschreibt sie so: „Du hast immer viele Leute getroffen. Die Atmosphäre war entspannt und locker. Es gab Musik und Nudeln mit Tomatensauce. Ich habe dort fast jeden Tag Nudeln gekocht, denn bei mir daheim gab es kein warmes Mittagessen. Backen gelernt habe ich von Rosi auch.“

Für Fanni bedeutet der Treff: „Ein Raum voller Leute mit Ideen, alle reden gleichzeitig, es ist laut, irgendwann kommt etwas Ordnung rein und es entstehen kreative Ideen, aus denen Pläne werden, die dann mit Leidenschaft in die Tat umgesetzt werden. Die Zeit verfliegt

und es kommt nie Langeweile auf“.

Ein „Zufluchtsort“ sei der Jugendtreff für sie gewesen, sagt sie. Im Alter zwischen 14 und 16 Jahren sei sie mindestens zweimal die Woche direkt nach der Schule hingefahren. Ganz wichtig seien die MitarbeiterInnen für sie gewesen. Die hätten sie von Anfang an ernstgenommen, so wie sie war, auch mit ihren Fehlern und Problemen. Dieser Respekt habe sich ganz anders angefühlt, als sie es von den Eltern oder Lehrern kannte. „Und das war genau das, was ich gebraucht habe, um anzukommen und meine eigenen Stärken erkennen zu können“.

Die größte Hürde für Jugendliche ist meist der erste Besuch im Jugendtreff. Lukas findet, dass das nicht sein muss: „Macht euch nicht in die Hose“, rät er anderen jungen Leuten. „Geht einfach mal rein!“

Fanni erinnert sich, dass sie es nicht leicht fand, sich zum ersten Mal in den Jugendtreff zu trauen. Monatelang ist sie auf dem Schulweg vorbeige-

radelt und jedes Mal schlug ihr Herz höher, wenn sie die Gruppen älterer Jugendlicher aus anderen Schulen sah. Deshalb empfiehlt sie allen, die zögern: „Geht mit Freunden zusammen hin! Und sagt einfach geradeheraus, dass ihr zum ersten Mal da seid. Die Leute sind meist unheimlich offen!“

Dominique meint: „Man kommt mit einer Hoffnung dahin. Und die wird nicht enttäuscht. Mir hat Rosi in unzähligen Gesprächen viel Mut gegeben – den Mut, nicht aufzugeben und an Sachen dran zu bleiben. Ich war immer willkommen. Ich wurde nicht bevormundet. Rosi hat mit mir auf einer Ebene gesprochen.“

Das hat ihr auch bei ganz konkreten Problemen geholfen: „Ich bin in der Schule gemobbt worden. Also bin ich nicht mehr hingegangen. Das hat natürlich irgendwann Ärger gegeben. Theo Hülner vom „ChillOut“ hat mir geholfen, eine Stellungnahme fürs Gericht zu schreiben. Im Jugendtreff kann man immer Hilfe finden!“



ChillOut

Dominique war fast immer da, wenn der Jugendtreff geöffnet hatte. „Zu Hause hätte ich nur ferngeschaut. Im Jugendtreff habe ich Leute getroffen, Billiard und Basketball gespielt und eigene Wünsche und Ideen einbringen können“.

Zum Abschluss ergänzt Fanni noch ein paar vorgegebene Sätze: Jugendtreffs sind ein guter Ort, weil „man da hinkommen kann, wie man ist“. An den Mitarbeitern im Jugendtreff finde ich super, dass „sie immer für einen da sind und einen ernst nehmen“. Wenn ich mir was für die Jugendtreffs wünschen könnte, dann „wäre das eine gesicherte Finanzierung, eine Anerkennung der dort geleisteten Arbeit und weniger Bürokratie“. Ohne den Jugendtreff „wäre ich nicht dahin gekommen, wo ich heute bin“.

Dominiques letzter Satz endet ganz ähnlich: „Ohne den Jugendtreff wäre ich wahrscheinlich nicht die starke Frau, die ich jetzt bin“.



### Worauf wir stolz sind

Wir haben im Vergleich mit anderen Jugendtreffs besonders viel offen und sind jederzeit erreichbar und ansprechbar. Da bleibt keiner auf der Strecke, der Hilfe braucht, auch außerhalb der Öffnungszeiten nicht.

Wir sind nicht nur auf dem Papier inklusiv: Unsere Jugendlichen sind vom Alter, vom sozialen Hintergrund und Herkunft her so bunt gemischt, dass wir mit Recht sagen können: „Die ganze Welt der Jugend“ trifft sich im ChillOut“. Und sie kommen gut klar miteinander und helfen sich gegenseitig.



CO2 Haus

Zum Beispiel Alwin: Er kommt aus Afghanistan, ist erst seit einem Jahr in einer Schule mit Deutschunterricht und hat den externen Qua-

li in Kiefersfelden mit Hilfe der Jugendlichen im ChillOut mit „gut“ bestanden. Glückwunsch!



## Neues vom Christlichen Sozialwerk Oberaudorf-Kiefersfelden

### Vorankündigung

Wir laden alle unsere Mitglieder am 19. Oktober 2022 um 14 Uhr in die Pfarrkirche Oberaudorf zum gemeinsamen Gottesdienst ein. Anschließend findet um 15 Uhr im Pfarrheim Oberau-

dorf unsere Jahreshauptversammlung mit Kaffee und Kuchen statt. Über rege Beteiligung und endlich ein persönliches Wiedersehen freuen wir uns sehr!



Gemeinsam wird der erfolgreiche Abschluss von Alwin gefeiert.

Thomas Wimmer  
Inhaber

Spitzsteinweg 8  
D-83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 80 33 / 4708  
Mobil: 0049 / 172 / 8715156  
E-Mail: info@dermaler-wimmer.de  
www.dermaler-wimmer.de



- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Innenraumgestaltung
- Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
- Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
- Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen

## Willkommen zum kleinen, aber feinen Sommerfest in Oberaudorf



Foto: Poeppinghaus

Ca. 40 ukrainische Flüchtlinge sind mittlerweile in Oberaudorf angekommen und tun ihr Bestes, sich hier zurechtzufinden und die fremde Sprache zu lernen. Ein Kreis engagierter Helfer bemüht sich nach Kräften, sie dabei zu unterstützen und sie zum Kontakt mit den Einheimischen zu ermutigen. Zu diesem Zweck trafen sich UkrainerInnen und AudorferInnen sowie Geflüchtete und Gäste vieler anderer Nationen am 30. Juli im Garten

der Evangelischen Kirche zu einem Willkommensfest. Fleißige Helfer hatten Tische und Bänke, Salate und den großen Grill bestens vorbereitet. Der Getränkemarkt Wierer unterstützte das Fest mit Freige-tränken, die Metzgerei Keindl mit vergünstigtem Grillfleisch, das Hanna Zenker dann finanzierte, und Martin Zehetmair vom Nahkauf mit Salaten und Würsteln, die von Julia Velikonja bezuschusst wurden. Grillkohle und weitere Grill-

köstlichkeiten kamen vom Grillmeister persönlich, Michael Mermigkas, Flüchtlingskoordinator für Oberaudorf vom Landratsamt Rosenheim. Ein wunderbares Beispiel für den Zusammenhalt in unserem Dorf, herzlichen Dank für diese Großzügigkeit! Selbstgemachte heimische Spezialitäten der bunt gemischten Gäste sorgten für ein tolles internationales Buffet und somit auch für einen zusätzlichen „kulinarischen Austausch“. Bei strahlendem Sommerwetter feierten ca. 45 Erwachsene und Kinder im sonnigen Garten und im Gemeindehaus, das Pfarrer Nun bereits seit Monaten für den Deutschunterricht zur Verfügung stellt, den Maria Bültemeier den ukrainischen Erwachsenen und Kindern ehrenamtlich erteilt. Die Verständigung zwischen Bayern und dem Rest der Welt

funktionierte in bewährter Weise mit Händen und Füßen und hilfreichen Handy-Apps und erste Bekanntschaften wurden geschlossen. Die Kinder machten es mal wieder vor, man kann auch ohne viel Worte und Grammatik Spaß miteinander und eine gute Zeit haben. Der fröhliche Nachmittag und die vielen lieben Menschen halfen den Neuan-kömmlingen sowie den bereits hier integrierten Geflüchteten die traurigen Nachrichten aus ihrer Heimat und die Sorge um die dort gebliebenen Familienangehörigen für ein paar Stunden zu vergessen. Oberaudorf und seine Menschen haben wieder einmal bewiesen, welchen Wert Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung hier haben!

Keudell

## Neuer Unterstützer der Tafel Kiefersfelden-Oberaudorf

Seit 2005 werden ehrenamtlich jede Woche bei den Tafeln in Kiefersfelden Lebensmittel an bedürftige Menschen ausgegeben. In 2013 fand der Zusammenschluss mit Oberaudorf statt. Die Tafeln werden

von vielen Oberaudorfer und Kiefersfeldener Geschäften, der Gemeinde und auch Privatpersonen unterstützt. „Gerade in der aktuellen Zeit freuen wir uns umso mehr, dass wir mit der „Bäckerei Leitner“

aus Neubeuern einen neuen Unterstützer gewonnen haben. Wir können garantieren, dass alle Waren da ankommen, wo sie benötigt werden und sind sehr dankbar für das Engagement“, freut sich Josef

Gasteiger, der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Oberaudorf, der ehrenamtlich für die Tafeln Kiefersfelden-Oberaudorf tätig ist.

Foto: Gasteiger

**Kurt-Josef Pertl**  
heiserer seit 1887  
**GRABSTEINE**  
Steinmetz & Schriftgraveur

Mobil 0151 20524249 Blüthenweg 1  
Telefax 08033 3023269 83088 Kiefersfelden  
heiserer-rosenheim@web.de



## Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung

Ab der Steuererklärung 2021 kommen die neuen Regelungen zur Geltung: Die Behindertenpauschbeträge werden verdoppelt. Bereits ab einem Grad der Behinderung von 20 gibt es (bereits ab 01.01.2021) den vollen Pauschbetrag für Menschen mit Behinderung in der Höhe von 384 Euro.

GdB wird nun in 10er-Schritten eingestuft. Seit 2021 wird in einem neuen Gesetz eine behinderungsbedingte Fahrtkosten-Pauschale ge-

regelt. Das heißt: Menschen mit dem Merkzeichen „aG“, „Bl“, „TBl“ oder „H“ steht ab der Steuererklärung 2021 ein Pauschbetrag von 4.500 Euro zu. Diesen können sie absetzen, ohne die Kosten nachweisen zu müssen. Zusätzlich dürfen sie krankheitsbedingte Fahrten geltend machen, wie zum Beispiel zu Ärzten, zur Massage, zur Krankengymnastik, zur Apotheke, zum Sanitätshaus oder zur Kur.

Übrigens: Dem Merkzeichen

„H“ gleichgestellt sind die nachgewiesenen Pflegegrade 4 und 5. Die Voraussetzung für den Behinderten-Pauschbetrag ist eine anerkannte Behinderung, d.h. ein amtliches Dokument des Versorgungsamtes. Wenn Sie eine Beeinträchtigung haben, können Sie einen Antrag beim Zentrum Bayern Familie und Soziales auf Anerkennung stellen. Bei Beantragung und allen Fragen unterstützen und beraten wir Sie kostenlos:

**EUTB Startklar Rosenheim**  
Nils Vater und Džamna Krpo  
Innstraße 44

(Eingang Sonnenstraße)

83022 Rosenheim

Tel.: 08031 221 580 4

E-Mail: eutb@startklar-soziale-arbeit.de

**EUTB® Oberbayern Ost**

Prinzregentenstraße 17

83022 Rosenheim

Tel.: 08031 2906633, 0152

01955148

E-Mail: gerhard.vilsmeier.

eutb@ospe-ev.de

<https://www.eutb-ospe.de>

## „Daheim wohnen bleiben – so lange wie möglich“

Machen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung fit für ein langes Leben daheim! Besonders wichtig ist das Badezimmer. Checken Sie bitte selbst – was habe ich schon, was könnte gut für mich sein: Sicherheit durch Haltegriffe bei Badewanne, Dusche, WC und Waschbecken; Komfort durch Duschstühle, Verringerung von Rutschgefahr durch Anti-Rutsch-

Beschichtungen oder Anti-Rutsch-Aufkleber; Erleichterung beim Baden durch Hilfsmittel wie Badewannensitz oder Badewannenlifter; Badewannenumbau – von der alten Wanne zur neuen Dusche – in wenigen Tagen. Möglichkeiten von Zuschüssen der Kranken- und Pflegekassen.

Die Wohnberaterin oder der Wohnberater Ihrer Gemeinde oder auch die Fachstelle Wohnberatung unterstützt Sie dabei gerne und gibt kompetent, unverbindlich und kostenfrei weitere Informationen.

**Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim**

Brigitte Neumaier

Tel.: 08031 392 2281

E-Mail: [brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de](mailto:brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de)

**Wohnberater der Gemeinde Oberaudorf**

Horst Schultz

Mobil: 0151 10 75 28 45

E-Mail: [h.schultz-](mailto:h.schultz-wohnberatung@gmx.de)

[wohnberatung@gmx.de](mailto:wohnberatung@gmx.de)

Josef Gasteiger

Tel.: 08033 3088073

E-Mail: [josef.gasteiger@](mailto:josef.gasteiger@gmx.net)

[gmx.net](mailto:gmx.net)

## Ausflug in die Eiszeit

**Auch dieses Jahr beteiligte sich die Bürgerhilfe Audorf e.V. beim Oberaudorfer Ferienprogramm**

Bei schönstem Sommerwetter führen wir mit einigen Kindern im Alter von 8 bis 14 Jahren mit dem Zug nach Rosenheim zur Eiszeitausstellung.

Dort konnten wir uns die Ausstellung auf eigene Faust anschauen und stellten fest,

dass es im Lokschuppen trotz der sommerlichen Außentemperatur richtig kalt ist. Unser Führer Mirko, der die Ausstellung bereits vorab ausgiebig besichtigt hat, schilderte uns spannend und kurzweilig das Leben in der Eiszeit. Wir erfuhren, dass zu

dieser Zeit Herden von Mammuts, Büffeln und Löwen unseren Landkreis durchstreiften und waren begeistert von den wunderbaren Tiermodellen. Besonders faszinierte die Kinder das 34.000 Jahre alte Skelett eines Mannes. Dank moderner Technik wurde uns

sogar das tatsächliche Aussehen dieses Steinzeitmannes gezeigt.

Zum Abschluss gab es noch ein Eis, bevor es mit der Bahn wieder nach Hause ging.

# Schulen & Kindergärten



## KINDERGARTEN SCHATZTRUHE

### Pfiad eich und ois Guade

Wie in jedem Jahr waren die letzten Kindergartenwochen für alle sehr spannend und erlebnisreich. Aber überzeugt euch selbst ...

#### Ausflug in den Wildtierpark Blindham

Nach zwei Jahren ohne einen großen Kindertagausflug, durften wir dieses Jahr endlich wieder einen machen. Am 05. Juli ging es für den Kindergarten mit zwei großen Bussen Richtung Blindham. Aufgeregt waren die Kinder schon Tage zuvor. Nachdem unsere Leitung, Ute Peter jede Grup-

pe im Morgenkreis besucht hatte, um uns über die Tiere zu informieren, die es dort gibt, waren wir bestens vorbereitet. Dort angekommen, knurrte allen erst einmal der

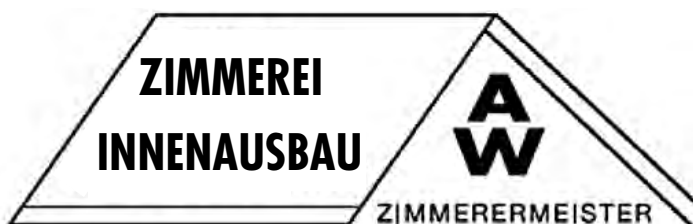
Magen und es wurde Brotzeit gemacht. Nachdem wir alle gestärkt waren, machte sich jede Gruppe auf den Weg, den Wildtierpark zu entdecken. Es gab viele Tiere und auch vie-

le tolle Spielgeräte und sogar eine Indoorspielhalle. Auf der Rückfahrt konnte man dann merken, dass es ein aufregender Tag für manch ein Kind war.



#### Vorschul Ausflug zur Festung

Als Überraschung für die Vorschulkinder gab es einen Ausflug zur Festung Kufstein. Die Kinder durften, verkleidet als Bayern und Tiroler, in die Geschichte der Festung eintauchen. Sie haben viel über die Geheimnisse der Festung erfahren und in mehreren



## ANDREAS WENDLINGER

Franz-Prantl-Straße 16 · 83088 Kiefersfelden

Telefon (0 80 33) 83 64

### Zimmerei

Dachstühle  
Dachdeckerarbeiten  
Balkone  
Holzfassaden  
Holzschindeln  
Holzhausbau  
Gartenhäuser  
Dachfenster  
Gartenzäune

### Innenausbau

Trockenbauwände  
Holzdecken  
Holztreppe  
Holz - Parkett - Laminatböden  
Türen - Neu u. Renovierung  
Fenster - Neu u. Renovierung

# Schulen & Kindergärten



Wettkämpfen wurde „verteidigt oder gesiegt“. Zu guter Letzt erfolgte der Ritterschlag und zur Abkühlung gab es dann noch ein Eis.

## **Pfiad eich und ois Guade**

Wie jedes Jahr haben die Gruppen ihr Abschiedsfest unterschiedlich gefeiert. Die „Tigeraugen“ haben im Kindergarten Würstel und Marshmallows im Garten gegrillt. Die „Mondsteine“ haben auf Wunsch der Kinder noch einmal alle zusammengekocht. Die „Bernsteine“ haben gemeinsam mit den Eltern eine kleine Wanderung zur Schopperalm gemacht. Die „Sonnensteine“ waren am Auerbach baden und haben dort ein Picknick gemacht. Zurück im Kindergarten gab es dann noch ein Eis, welches wir von Herrn Zehetmair geschenkt bekommen haben.

Die „Muggelsteine“ haben eine kleine Bergtour übers „Schießhüttl“ zum „Bauern in Agg“ gemacht. Dort hat uns der Wirt Peter Limo und Brotzeit spendiert, wofür wir uns ganz herzlich bedanken! Wir ham's so schee ghabt!

## **Abschlussgottesdienst im Grünen**

Abgerundet wurde unser Kindergartenjahr traditionell mit unserem Abschlussgottesdienst. Hierzu trafen sich alle Krippen- und Kindergartenkinder und deren Eltern, Geschwister, Omas und Opas im Klostergarten des Kloster Reisch. Nachdem die Vorschulkinder ganz stolz mit ihren Schultüten eingezogen waren, richtete Pfarrer Nun ein paar Worte an uns alle. Es wurde gesungen und ein paar der jüngeren Kinder hatten

für die Vorschulkinder Fürbitten vorbereitet. Das große Highlight war das eingübte Theaterstück, das uns die Vorschulkinder vorführten. In diesem Stück ging es um eine kleine Raupe, die sich in einen Schmetterling verwandelt hat. Eigentlich genau so, wie unsere Kinder, zuerst sind sie noch kleine Raupen und werden dann zu wunderschönen Schmetterlingen und sind dann bereit für die Schule. Zum Abschluss gab Pfarrer Nun uns noch seinen Segen.

Wir wünschen allen Kindern, die uns verlassen und ihren Familien alles Gute und viel Glück auf ihrem weiteren Weg. Macht's gut!

Wir freuen uns, dass wir Daniela Weiher bei uns im Team begrüßen dürfen. Schön, dass du da bist!

Verabschieden müssen wir uns leider von Anian Kaiser. Danke für deine Unterstützung. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Weg alles Gute!



## Audorfer Obstladen

- 🌸 Frische und Genuss
- 🌸 Regionalität heißt kurze Wege
- 🌸 Gesundheit essen und leben

Andrea Hollerieth  
Bad-Trissl-Straße 4 · Oberaudorf  
Tel. 0 80 33/30 91 38 · Fax 3 02 10 48

Öffnungszeiten:  
Di. und Do. 8.00 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr  
Mi. u. Sa. 8.00 - 13.00 Uhr, Mo. u. Fr. durchgehend 8.00 - 18.00 Uhr

Alles  
aus  
Bayern!

# Schulen & Kindergärten

## Juhu, Ausflug der Kinderkrippe!



Nach so langer Zeit konnten wir nun endlich wieder einen großen Ausflug mit den Kindern machen. Dafür haben wir uns sogar über die Grenze bis nach Österreich getraut und sind mit dem großen Astl-Bus zum Raritätenzoo in Ebbs gefahren. Dort gab es sehr viele Tiere zu entdecken, bestaunen und zu füttern! Die Kinder waren begeistert und hatten sehr viel Spaß. Zum Abschluss des gelungenen Vormittags

haben wir uns natürlich noch ein leckeres Eis gekauft und uns anschließend auf den Heimweg gemacht.

### Abschlussgrillen für unsere „Großen“

Als Abschluss für dieses Kindergartenjahr und vor allem als Abschied für unsere „großen Kinder“, die ab Herbst bereits in den Kindergarten gehen, haben wir eine kleine Feier im Krippengarten gemacht. Mit Würstel und



**QUALITÄT UND FRISCHE IST UNSERE STÄRKE**

**Jede Woche Donnerstag und Freitag: Frischer Fisch in reichhaltiger Auswahl**

# nahkauf

**NICHTS LIEGT NÄHER!**



Oberaudorf, Rosenheimer Str. 22

**PARTNER FÜR GUTEN EINKAUF**

# Schulen & Kindergärten

Kräuterbaguette wurde zuerst der Hunger gestillt und als Nachspeise, wie soll es anders sein, gab's ein Waffeleis! Zum Schluss haben wir die „Großen“ noch hochleben lassen, indem wir für sie

ein Abschiedslied gesungen und ihnen ein Erinnerungsfotoalbum überreicht haben.

Wir wünschen euch eine wunderschöne Kindergartenzeit!



**Firma V. Klöpsch**  
83080 Oberaudorf  
Kufsteiner Str. 36 A



**kauft / schätzt**

**BRIEFMARKEN**  
**MÜNZEN**

**Schmuck**  
**Gemälde-Sammlungen**  
**Nachlässe**

**Beratung / Schätzung gratis!**  
Auf Wunsch kommen wir gerne  
zu Ihnen nach Hause!

**Bitte Termin vereinbaren**  
**unter 0174-9 32 12 02**

## Diaflora



**Gärtnerei und  
Integrationsbetrieb**

- **Herbst-Sortiment und Stauden**
- **Allerheiligen-Gestecke**
- **Grabbepflanzungen**

Klausfeldweg 18 · Kiefersfelden  
Tel. 0 80 33 / 64 17 · [info@diaflora.de](mailto:info@diaflora.de)

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mi. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 17.00 Uhr  
Montag, Dienstag und Samstag  
geschlossen.

## GRUNDSCHULE OBERAUDORF

### „Grundschuljade“ in Raubling

Zum Schuljahresende nahmen 10 Mädchen der beiden 4. Klassen an der „Grundschuljade“ in Raubling teil. Dieses Sportevent aus insgesamt 12 Stationen richtet jedes Jahr die Fachberatung Sport im Landkreis Rosenheim aus.

Die 10 Teilnehmerinnen durften ihr Geschick an 12 ganz unterschiedlichen Stationen vom Einbeinweitsprung bis zum Rechensprint, vom Doppelsackhüpfen bis zum

Fangen mit Bananenkisten, von der Luftballonstaffel bis zum Reifenkreisel usw. unter Beweis stellen und dabei erreichte die Oberaudorfer Mädchenmannschaft insgesamt den hervorragenden 4. Platz unter 8 Mannschaften. Für die jungen Sportlerinnen war es ein gelungener und erfolgreicher Ausflug. Jede Schülerin kehrte stolz mit einer Medaille und einer Urkunde wieder heim.



Foto: Grundschule Oberaudorf

### Endlich wieder Treppenhaussingen



Mit großer Freude und Erleichterung konnten wir nach über 2 Jahren Pause endlich wieder einmal unser geliebtes Treppenhaussingen durchführen. Wegen des herrlichen Wetters und der zunehmenden Zahl von Kindern in unserem nicht mitwachsenden Treppenhaus, verlegten wir die Veranstaltung kurzerhand nach draußen in den Pausenhof.

Im Rahmen des Aktionstages Musik sangen und spielten alle gemeinsam die geübten Lieder. Wie üblich rahmten die Bläserklassen 3 und 4 die Veranstaltung ein und begeisterten die zahlreichen Zuhörer mit ihrem Können. Vielen Dank allen Mitwirkenden und Organisatoren und Organisatorinnen für diese schöne Dreiviertelstunde.

### Unterrichtsgang der 2. Klassen zum Wertstoffhof

Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts haben sich die 2. Klassen mit dem Thema Müll auseinandergesetzt und gelernt, wie wichtig es ist, Müll zu recyceln. Zum Abschluss der Unterrichtseinheit besuchten am Montag, den 11. Juli, die Klassen den Wertstoffhof in Oberaudorf. Durch die fachkundige Führung von Herrn Steinbrecher

konnte der gesamte Hof besichtigt, Fragen der Schüler beantwortet und einige Missverständnisse geklärt werden. So haben wir z.B. gelernt, dass nur Papier in den Papiercontainer kommt und Karton extra getrennt entsorgt werden soll. Besonders spannend war es, den Abtransport vieler Container beobachten zu können.



# Schulen & Kindergärten

## Sportfest mit den Bundesjugendspielen



Anfang Juli fanden bei guten äußeren Bedingungen an 2 aufeinanderfolgenden Tagen die Sportfeste der Klassen 3 und 4 sowie der Klassen 1 und 2 statt. Dieses Jahr wurde wieder der neu eingeführte Wettbewerb Leichtathletik durchgeführt. Die Kinder zeigten

beim Hindernissprint, Zonenweitsprung, Zonenweitwurf und Stadioncross ihre leichtathletischen Fähigkeiten. Wie jedes Jahr wurden wir bei der Durchführung vom Elternbeirat und weiteren Eltern unterstützt. Herr Tietze hat es sich auch heuer nicht



nehmen lassen und wieder kostenlos Wasser an die durstigen Sportler ausgeschenkt. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Helferinnen und Helfern. Zum Schluss des Tages freuten sich alle über ein leckeres Eis, das vom Förderverein "Grundschule Ober-

audorf e. V." spendiert wurde. Auch ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeiter des Bauhofs, die die Laufbahn auf Vordermann brachten. Jetzt warten alle gespannt darauf, ob es eine Ehren-, eine Sieger- oder eine Teilnehmerurkunde wird.

## Endlich wieder Lesewettbewerb!



Nach zwei Corona-Jahren ohne Feste, Feiern, Siegerehrungen, fand nun endlich wieder der Lesewettbewerb 2022 statt, an dem alle Kinder unserer Schule teilnahmen. Seit Ostern wurden in den Klassen je drei Klassenlese-sieger ermittelt, die dann in der letzten Schulwoche im Lehrerzimmer gegen die besten drei Leser der Parallelklasse antreten mussten. Am Freitag vor den Ferien wurde dann bei der großen Siegerehrung vor den Augen aller Schüler verkündet, welche Kinder am Entscheid teil-

genommen hatten und wer denn nun auf dem Stockerl stehen durfte. Die Sieger durften sich über tolle Buchpreise freuen; für alle Teilnehmer des Endentscheidsgabes was Süßes und ein Lesezeichen. Der Höhepunkt der Siegerehrung kam aber zum Schluss, als die besten Leser unserer Schule gemeinsam das Buch „Der kultivierte Wolf“ von Becky Bloom und Pascal Biet vorlasen. Da staunten wirklich alle Zuhörer, welche großartige Vorlese-kinder wir in Oberaudorf haben!

## Spielefest – ein Fest für die ganze Schule



Die 200 Schulkinder der Grundschule Oberaudorf vergnügten sich Ende Juli an insgesamt 28 Stationen auf unserem Spielefest im Schulgelände. Vom Wurfspiel über 3 gewinnt, von der Brotzeitstation bis zu Beobachtungen im Schulgarten, vom Angelspiel bis zur Lese-ecke usw., so wurde an den vielen Stationen den Kindern die Möglichkeit geboten, sich aktiv zu betätigen. Dabei stand rein der olympische Gedanke „Dabeisein ist alles“ im Vordergrund, denn es gibt nur Gewinner auf unserem Spielefest. Um 9 Uhr schwärmten die Kinder in Vierergruppen nach einer gemeinsamen Be-

grüßung an die verschiedenen Stationen und zeigten dort ihr Können. Viele engagierte Eltern und Helfer betreuten die einzelnen Stationen und würdigten den Besuch der Station mit einem Stempel im Laufzettel der Kinder. Der Elternbeirat und der Förderverein sorgten an der Getränke-, Obst- und Brotzeitstation für das leibliche Wohl. Vielen herzlichen Dank allen beteiligten Eltern und ehrenamtlichen Helfern, an den Elternbeirat und an den Förderverein für die Unterstützung sowie den Kolleginnen aus dem Organisationsteam für diese gelungene Veranstaltung.

## AUDORFER KINDERNEST

### Besuch in unserem Kinderhaus!



Vielen Dank an unsere Kindergartenmütter Nadine und Steffi, die spielerisch und anschaulich den Kindergarten-

kindern einen Einblick in die Arbeit der Polizei gaben! Es machte den Kindern sehr viel Spaß!



#### Die Zahnärztin war da!

Fr. Dr. Velikonja, die zugleich eine Kindergarten- und Hortmutter in unserem Haus ist, besuchte die Krippen- und Kindergartenkinder zur Zahngesundheitsvorsorge. Zusammen mit den Kindern wurde erarbeitet, welche Lebensmittel gesund und eher ungesund für die Zähne sind.

Der Ablauf vom richtigen Zähneputzen wurde gemeinsam mit dem Seelöwen „Goldi“ und dem Löwen „Dentulus“ geübt. Danke an Julia für ihre eindrucksvolle Arbeit.

dem die Möglichkeit gaben, in das Leben eines Landwirts „hinein zu schnuppern“. Die Kinder bekamen viele Informationen über die „Kuh“.

Die Melkanlage wurde angeschaut, die Kühe gestreichelt und gefüttert, sie durften Joghurt herstellen und im Stall mithelfen. Neben den vielen Kühen wurden auch noch die Katzen, Bienen, Pferde, Schwalben und viele weitere interessante Dinge auf dem Bauernhof bestaunt.

#### Bergwacht

Der Abschlussausflug der Vorschulkinder führte sie heuer zur Bergwacht! Wie der Ausflug abließ könnt ihr in dem Beitrag der Bergwacht nachlesen.

#### Ausflug zum Sockhof!

Unsere Zugvögel (Vorschulkinder) verbrachten einen spannenden Vormittag bei Familie Steinmüller am Sockhof. Vielen Dank an Theresa und Josef Steinmüller, die den Kin-





## Sommerfest

Zum Abschluss unseres Kita-jahres feierten wir ein tolles Sommerfest in unserem Garten. Neben Kinderschminken konnten die Kinder an verschiedenen Stationen lustige Wasserspiele machen und an unserem Wasserlauf spielen. Die Wasserrutsche war natürlich das Highlight an diesem Tag! Für das leibliche Wohl sorgte Herr Lück „Metzgerei am Krandl“. Wir bedanken uns bei allen Eltern und Kindern für ein gelungenes Fest!

## Verabschiedung

Herr Pater Paul sowie die Leitungen Frau Kurz und Frau Pfisterer verabschiedeten zwei unserer Mitarbeiterinnen. Frau Steigenberger verlässt nach 7 Jahren unser

Haus. Frau Huber beendet ihre Arbeitszeit nach stattlichen 38 Jahren in unserem Haus. Wir bedanken uns bei beiden herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihnen für ihre Zukunft das Allerbeste.

## Gottesdienst

Unser Kita-Jahr beendeten wir mit einem Abschlussgottesdienst. Unsere Vorschulkinder wirkten beim Gottesdienst mit einem Rollenspiel, Fürbitten und musikalischer Begleitung mit.

Pater Paul erteilte den Vorschulkindern den Segen für den Übertritt in die Schule und gab ihnen einen Stein zur Erinnerung an ihre Kindergartenzeit.



## Elternbeirat

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem Elternbeirat, besonders bei der Vorsitzenden Frau Eitelwein, die bereits einige Jahre in unserem

Elternbeirat mitgewirkt hat. Vielen Dank für den Einsatz, besonders für die Durchführung des Kinderflohmarkts im Kursaal.



*Steffi's  
Nahkammerl*



*Schneiderei - Kurzwaren*

- Dirndl und Herrenwesten  
(Neuanfertigung und Änderung)
- Hosen kürzen
- Reißverschlüsse austauschen usw.
- kleine Lederänderungen

- Nadeln
- Druckknöpfe
- Reißverschlüsse
- Nähgarne
- Scheren usw.

**Stefanie Kronbichler - Schützenstraße 6 - 83080 Oberaudorf**  
Tel. +49 160 6814428

## PRIVATE SCHULEN OBERAUDORF-INNTAL

### Emotionaler Abschied nach erfolgreichem Abschluss



Abschlussklasse

Foto: Sinnesbichler

Nach monatelangen, intensiven Arbeits- und Lernphasen durften sich die Abschlusschüler der Prüfungsklasse sowie der Mobilen Gruppe der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal von ihrer Schule verabschieden.

Nachdem am Donnerstag, den 21.07.22, im Rahmen der Entlassfeiern der jeweils prüfenden Schule - Mittelschule Kiefersfelden und Maria-Caspar-Filser-Schule Brannenburg – die Schülerinnen und Schüler

offiziell mit ihren Zeugnissen verabschiedet wurden, fand am Freitag, den 22.07.22 noch die Abschlussfeier an den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal statt.

Die Schülerinnen und Schüler wurden mit einem individuellen Lied auf ihrem Weg zur Bühne in der festlich dekorierten Turnhalle begleitet. Zudem haben die Schulabgänger eine kleine Rede vorbereitet, die jeweils in ihrem eigenen Stil souverän vorgetragen wurden und teilweise hochemotionale Reaktionen hervorrief. Auch das Team verabschiedete sich mit Wünschen für den weiteren Lebensweg und passender musikalischer Begleitung von seinen Schützlingen.

Abgerundet wurde der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen. Danach startete die Aftershowparty mit anschließender Schulhausübernachtung und nächtlichem Lagerfeuer. Es war ein wundervoller und sehr emotionaler Abschied.

## Besuch der Brieffreunde aus Schliersee

Schon das ganze Schuljahr über wurde eine Brieffreundschaft zwischen der Unterstufe der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal und einer dritten Klasse aus Schliersee aufgebaut: Steckbriefe und Briefe wurden sowohl in der Schule als auch daheim geschrieben und hin und hergeschickt.

Am 2. Juni war es dann endlich soweit – ein persönliches gegenseitiges Kennenlernen stand auf dem Plan. Die Schlierseer Kinder machten sich gemeinsam mit ihrer Lehrerin Doreen Kober mit dem Bus auf den Weg nach Oberaudorf.

Die Spannung bei allen Kin-

dern war riesig. In der Aula fand die erste Begegnung statt, jeder war so neugierig, wie der/die Brieffreund(in) denn in Wirklichkeit aussehen würde. Die zwei Klassen begrüßten sich gegenseitig mit einstudierten Liedern und Gedichten.

Anschließend durften die Kinder der Oberaudorfer Schule ihren Brieffreunden zeigen und erklären, wie bei uns gelernt wird bzw. was die Besonderheiten an unserer inklusiven Schule sind. Auf dem Programm standen auch noch eine Sporteinheit mit tollen Spielen, ein gemeinsames Mittagessen in der Schulküche, freies Spiel in



unserem fantastischen Garten und ein Gesprächskreis, bei dem die Gäste unter anderem einige Gebärden lernen durften.

Nach ein paar bereichernden Stunden fand im Garten die Verabschiedung statt, bei dem ein Schüler unserer Schule sogar noch spontan

ein Lied mit seinem mitgebrachten Horn zum Besten gab. Von beiden Seiten wurden außerdem noch kleine Geschenke überreicht. Alle Kinder waren sich einig, dass dieser gelungene Tag nicht die letzte gemeinsame Aktion bleiben soll.

## Spannende „Bayern-Challenge“: Mobile Gruppe drei Tage auf Schnitzeljagd

Ein echtes Abenteuer erlebte die Mobile Gruppe an den Privaten Schulen Oberaudorf-Inttal: Die „Bayern-Challenge“, eine dreitägige Schnitzeljagd, führte die Schüler von Oberaudorf über Passau bis nach München.

Alltagskompetenzen trainieren und damit echte Teilhabe ermöglichen – das ist das erklärte Ziel der Mobilen Gruppe. Schüler mit Einschränkungen wie zum Beispiel dem Downsyndrom lernen mit viel praktischer Übung, wie man Zug fährt, einkauft und den Computer gekonnt als Hilfsmittel im Alltag einsetzen kann. Auch Betriebspraktika mit dem Ziel, einen Arbeitsplatz zu finden, haben einen hohen Stellenwert.

Die Bayern-Challenge war der ultimative Test für alles, was die Schüler während des Jahres gelernt hatten. Für sie war es eine völlige „Fahrt ins Blaue“: Mit Hinweisen wurden die vier Jugendlichen und jungen Erwachsenen zusammen mit zwei Lernbegleitern von Ort zu Ort geschickt. Sie

mussten Rätsel lösen, um den nächsten Bestimmungsort herauszufinden.

Gemeinsam fanden Bene, Sebi, Frederik und Vincent erst einmal heraus, dass die „Drei-Flüsse-Stadt“ auf dem Foto Passau ist. Dann mussten sie sich auch um die passende Zugverbindung – inklusive Umsteigen! – und die Fahrkarten kümmern. Nach so einem Abenteuer hat man natürlich Hunger: In Passau wurde erst einmal Pizza bestellt!

Eine fremde Stadt ist eine Herausforderung: Doch wer gelernt hat, wie man sich mit Landkarten und Google Maps orientieren kann, schafft auch das! Die Vier fanden den Weg ins Hotel und checkten auch gleich selbst ein.

In der Drei-Flüsse-Stadt standen unter anderem eine Flussfahrt und eine Shopping-Tour auf dem Programm. Nach der Übernachtung ging es mit dem Zug weiter in die Landeshauptstadt, wo auf Bene, Sebi, Frederik und Vincent die nächste Bewährungsprobe wartete: U-Bahn-Fahren!



Auch diese „Challenge“ wurde gemeistert und das Gästehaus gefunden. Interessante Ausflüge führten zum Marienplatz und zum Olympiaturm, bevor sich die Gruppe am dritten Tag zurück nach Rosenheim begab. Zur Belohnung für die erfolgreiche „Challenge“ warteten große Eisbecher auf die Gruppe.

Möglich wurde die spannende Reise durch Bayern 1: Ein Schüler hatte die Idee, an dem Spiel „Die 6 Richtigen“

teilzunehmen, bei dem es gilt, Lieder zu erraten. Prompt gewann die Mobile Gruppe 500 Euro. Die Jungs erklärten im Radio, dass sie die Hälfte des Geldes für Kinder aus der Ukraine spenden wollten und vom Rest eine Klassenfahrt planten. Diese großzügige Geste gefiel zwei Hörern so gut, dass sie spontan insgesamt 1.000 Euro spendeten, um der Mobilen Gruppe einen größeren Ausflug zu ermöglichen.

## Vom Fahrradständer bis zum Prinzessinnenkleid

### Große Praktische Arbeit an den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal

Wochenlang haben die Achtklässler der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal genäht, geschliffen, gebacken und sogar geschweißt. Am Schluss durften sich Schüler und Lernbegleiter wieder einmal über pfiffige und gelungene Beiträge im Rahmen der „Großen Praktischen Arbeit“ (GPA) freuen.

Justin hatte einfach keine gute Möglichkeit, sein Fahrrad platzsparend zu verstauen. Kurzerhand konstruierte er einen Ständer, mit dem man das Rad senkrecht an der Wand abstellen kann. Um seine Idee in die Tat umzusetzen, arbeitete er neben Flex und Schleiffinger sogar mit einem Schweißgerät. „Doch das allerwichtigste Werkzeug waren meine Hände“, erklärt Justin bei der Präsentation. Sie haben so gut gearbeitet, dass er sich schon über einige „Aufträge“ im Bekanntenkreis freuen kann. Justin weiß, was er die nächsten Wochen zu tun hat: „Jetzt mache ich erst mal die Bestellungen fertig.“

„Aus Alt mach Neu“, lautete das Motto bei Pauls Arbeit, der ebenfalls gerne handwerklich arbeitet. Über eine Kleinanzeige hat er kostenlos

einen altmodischen Couchtisch aus Eiche gefunden. Viele Stunden investierte er in die Restaurierung des in die Jahre gekommenen Stücks. Jetzt sorgen Metallbeine und ein Bienenwachs-Finish dafür, dass das Möbelstück wie neu aussieht.

Akemi erfüllte sich im Rahmen der GPA einen langgehegten Wunsch: „Ich wollte schon immer ein Prinzessinnenkleid haben“. Das wunderschöne Kleid in dunkelblauem Taft hat sie nicht nur allein genäht, auch das Schnittmuster hat sie selbst angefertigt. Das Nähen hat sich Akemi selbst beigebracht. Zuerst hat sie klein angefangen: „Ich habe erst mal Kleidung für meine Kuscheltiere genäht“. Mittlerweile wagt sie sich schon an große Projekte – der Stoff für die nächste Idee ist bereits gekauft.

Wenn in Xenias Familie gefeiert wird, gibt es oft Käsesahne-Torte. Die wollte sie auch selbst backen können. Weder der zarte Teig noch der Umgang mit Gelatine konnten sie abschrecken. Das Backwerk gelang auf Anhieb. Zur Abschlussfeier der GPA präsentierte Xenia ihre Tor-



Jury Rundgang

te sogar mit einem essbaren Schullogo.

Auch Dennis backt gerne: „Ich bin ein guter Bäcker und esse gerne Kuchen“, lässt er die Besucher seines Präsentationsstandes wissen. Am liebsten mag er Omas Apfelkuchen. Diesen präsentierte er dann auch an seinem liebevoll zum Thema „Apfel“ dekorierten GPA-Stand. Seine Powerpoint-Präsentation moderierte Dennis mithilfe seines Sprachcomputers. Ganz im Sinne der Digitalisierung war Marcos Projekt. Er erstellte ein Video-Tutorial darüber, wie man mit dem Programm „Shotcut“ ein Video schneidet. 30 Stunden Arbeit steckte er in das Erklärvideo, das am Schluss in rund 19 Minuten die „Basics“ für Anfänger vermittelt.

Unterstützung holte sich Marco per Videokonferenz bei einem ehemaligen Mitschüler, der mittlerweile in Berlin lebt und im Bereich Mediengestaltung arbeitet. Die „Große Praktische Arbeit“ wird an den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal jedes Jahr von den Schülern der achten Klasse absolviert. Das Thema können die Schüler frei wählen. Bei der Durchführung unterstützen sie ein Mentor der Schule, der organisatorisch hilft, sowie ein Pate mit entsprechendem Fachwissen. Zum Abschluss werden eine Projektmappe und eine PowerPoint-Präsentation sowie ein ansprechend gestalteter Stand gezeigt.

Reidl  
IMMOBILIEN  
seit 1961

Marion Reidl-Lettenbichler  
Immobilienmaklerin (gtw)  
Hoffeldring 4, 83080 Oberaudorf  
T: +49 (0)8033-1591  
[www.reidl-immobilien.com](http://www.reidl-immobilien.com)

Zuhause ist, wo das Herz zur Ruhe kommt.

## 125. Vertreterversammlung Raiffeisenbank Oberaudorf: Stolze Jahresbilanz mit besten Betriebsergebnissen

Welche Wertschätzung die Raiffeisenbank Oberaudorf unter den bayerischen Genossenschaftsbanken genießt, zeigte sich gleich zu Beginn der Vertreterversammlung. Gregor Scheller, Präsident des Genossenschaftsverband Bayern war voll des Lobes und wiederholte diese Anerkennung gleich dreifach: erfolgreich, erfolgreich, erfolgreich! „Als ich den Jahresabschluss der Raiffeisenbank Oberaudorf in meinem Münchner Büro zu lesen bekam“, so berichtete Scheller, „war für ihn klar, diese Bank werde er mit einem Besuch ehren!“ Präsident Scheller rühmte nicht nur die durchgängig erfolgreichen Zahlen der Bilanz für das Geschäftsjahr 2021, sondern auch die mehr als stabilen finanziellen Rahmendaten, mit denen die Bank ihren Kunden Unabhängigkeit und Nähe bietet.

### Erfolgreiche Bilanzentwicklung

Andreas Zierer, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Oberaudorf, präsentierte daraufhin knapp und punktgenau die Bilanzstruktur mit Aktiva und Passiva, Finanzentwicklung und den Betriebsergebnissen 2021. Er konnte, mit seinem Vergleich der letzten 5 Jahre, die erfolgreiche Entwicklung der Bank gut sichtbar auf einer großen Leinwand präsentieren. Zierer verdeutlichte mit den Zahlen, dass sich seit 2017 mit einer von 137 auf 190 Millionen gestiegenen Jahresbilanz auch alle dazugehörigen Rahmendaten höchst erfreulich nach oben entwickelt haben.

Wichtig war dem Vorstandsvorsitzenden auch das stabile Fundament der Bank durch seine Kunden. 3188 Genossenschaftsmitglieder in Oberaudorf mit den zwei Filialen Kiefersfelden und Flintsbach, bekennen sich durch den Erwerb ihrer Anteile ganz besonders zu ihrer Raiffeisenbank. Dies wurde heuer, anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Bank, mit einer Dividende von 2,25 Prozent auf das Geschäftsguthaben belohnt. Neben den Genossenschaftsmitgliedern gehören noch rund 3000 weitere Kunden zur Raiffeisenbank Oberaudorf eG. „Unsere Kunden sind uns sehr wichtig“ berichtete Bankchef Zierer. „Deshalb haben wir weiterhin wesentlich längere Öffnungszeiten als andere Banken und auch während der Corona-Pandemie waren unsere Bankfilialen keine einzige Minute geschlossen und immer erreichbar.“ Konkret bedeutet das, in Oberaudorf und Kiefersfelden sind die Bankschalter wöchentlich jeweils 31 und in Flintsbach 25 Stunden geöffnet.

### Wichtiger Arbeitgeber

Die Raiffeisenbank Oberaudorf eG, das wurde auf der Vertreterversammlung besonders hervorgehoben, ist auch ein wichtiger Arbeitgeber. 26 Mitarbeiter/innen sind in den drei Geschäftsstellen beschäftigt und heuer wurden 4 Auszubildende neu eingestellt. Der Immobilienbesitz der Bank, mit 51 Wohnungen und 8 Gewerbeeinheiten, auch das hob Zierer besonders hervor, ist



*Begrüßungsrede des Präsidenten des Genossenschaftsverbandes Bayern, Georg Scheller, bei der Vertretungsversammlung der Raiffeisenbank Oberaudorf, flankiert von Aufsichtsratsvorsitzender Gabriele Angerer und den Aufsichtsräten Stephan Holzer, Karl Liegl und Alois Holzmeier (v.l.)*

ein weiteres stabiles Fundament. In Flintsbach ist ein weiterer Neubau gerade in der Planungsphase. Er kann voraussichtlich im nächsten Jahr realisiert werden. Die Raiffeisenbank Oberaudorf hat zusätzlich künftig auch mit der Raiffeisen Immobilien Inntal GmbH ein neues Tochterunternehmen, das von Hausverwaltung, über Vermietung und Immobilienvermittlung ein breites Angebot bietet.

### Positive Zukunft

Geleitet wurde die Vertreterversammlung von der Aufsichtsratsvorsitzenden Gabriele Angerer, die durch alle notwendigen Prüfungsberichte, Beschlussfassungen und Entlastungen führte. Als Genossenschaftsbank hat die Raiffeisenbank Oberaudorf, stellvertretend für die Mitglieder, 64 gewählte Vertreter/innen. Diese bestimmen wiederum einen vierköpfigen Aufsichtsrat, das Kontrollgremium der Bank. Vorgestellt hat sich bei der Vertreterversammlung auch Florian Neuwirth, der künftige neue zwei-

te Vorstand der Bank. Der diplomierte Bankbetriebswirt kommt aus Gilching, Landkreis Starnberg und war zuletzt Privatkundenberater und Marktbereichsleiter bei der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck. Florian Neuwirth wohnt seit Beginn dieses Jahres bereits in Kiefersfelden, wird derzeit bei der Raiffeisenbank Oberaudorf für sein wichtiges Amt eingearbeitet und wechselt zum 01.01.2023 in den Vorstand der Bank.

Die heurige Vertreterversammlung der Raiffeisenbank endete mit einem höchst zufriedenen Applaus. Damit drückten die anwesenden Vertreter auch ihre Anerkennung für die Bank aus. Vorstandsvorsitzender Andreas Zierer bedankte sich bei allen Mitgliedern, Kunden und Bankmitarbeiter/innen und versprach gut gelaunt, „die Raiffeisenbank Oberaudorf freut sich auf die nächsten 125 Jahre!“

# Aus dem örtlichen Geschäftsleben

## 50-jähriges Jubiläum – Josef Herfurtner



Mit 79 Jahren kann Josef Herfurtner auf ein ereignisreiches Leben zurückblicken. Erfolgreich ein Unternehmen aufgebaut, eine Familie gegründet, den Lebensraum vom Gipfel erklimmen gemeistert und alles unter seinem Motto, seinem „Freiheitsgefühl“.

Geboren 1943, wuchs Josef Herfurtner, oder auch der Schopper-Sepp, am Schopperhof in Kiefersfelden-Breitenau mit seinem älteren Bruder und seinen 2 Schwestern auf. Seine Hartnäckigkeit musste er bereits in seiner Schulzeit beweisen, hier hieß es 8 Jahre lang 10 km Schulweg zu Fuß zurück-

legen – Sommer wie Winter. Da summieren sich die Schritte schnell!

Vielleicht entstand auch bereits hier die Leidenschaft, dass sich die Welt am besten zu Fuß erkunden lässt. Seitdem bestieg der Schopper-Sepp über 625 Gipfel auf der ganzen Welt. Neben den heimischen Gipfeln, zog es ihn auf die Berge in der Schweiz, Frankreich und Österreich. Aber auch auf seinen vielen Reisen nach Kanada, Griechenland, Südamerika und vielen weiteren Destinationen gibt es viele Gipfel, die er von oben gesehen hat. Um das alles zu schaffen, braucht man nicht nur Leidenschaft

fürs Bergsteigen, sondern vor allem Hartnäckigkeit.

Und diese Charaktereigenschaft zeigte sich auch im beruflichen Leben. So kann Josef Herfurtner dieses Jahr auch auf 55 Jahre KFZ-Meister zurückblicken. Nach 3 1/2 Jahren Lehrzeit bei der Firma Huber in Brannenburg, machte Josef Herfurtner 1962 die Gesellenprüfung als KFZ-Mechaniker. Mit der Meister-Prüfung stand somit die nächste große Hürde an, die er 1967 mit gutem Erfolg meisterte. Aber auch hier war der Ehrgeiz groß genug, weiterzukommen. Im Jahr 1972 bot sich dann die große Chance der Selbstständigkeit. Gemeinsam mit seiner Frau Barbara ergriff Josef Herfurtner die Chance und pachtete die Tankstelle mit Werkstatt in Oberaudorf. Bereits 4 Jahre später konnte die Familie Herfurtner die Firma dann ihr Eigen nennen. Neubau, Umbau, Ausbau – kein Stillstand, sondern stetige Weiterentwicklung war die Devise. So kam dann 1997 auch ein neues Autohaus in Prien mit dazu. Immer an seiner Seite: seine Familie.

Aber auch heute, 2022, steht Josef Herfurtner nicht still und neue Ideen für das Betriebsgelände wurden nach Betriebsaufgabe schnell gefunden. In der ehemaligen Werkstatt gibt es jetzt Getränke aller Art der Fa. Wierer. Die alte Tankstelle wurde durch ein modernes Wohn- und Geschäftshaus ersetzt und die Ausstellungshalle wird als große Lagerfläche der Firma Breu genutzt. Außerdem steht seit 2018 eine E-Tankstelle bereit.

Was so ein erlebnisreiches Leben mit sich bringt, hat Josef Herfurtner im Winter 2021/2022 dann auch zu Papier gebracht. Diese Erfahrungen, positiv wie negativ, haben sein Leben geprägt und haben zu so manch einer Erkenntnis und Weisheit fürs Leben geführt. Das Buch „Der Schopper-Sepp auf dem Weg zu Nachhaltigkeit – über Bergsteigen und Skifahren zum Unternehmer“ beinhaltet viel Lebenserfahrung und soll inspirieren, wenn es vielleicht gerade mal wieder Hürden im Leben gibt.

## Schaut's vorbei am 8. Oktober zum 50-jährigen Jubiläum!

Jubiläumsfeier am 8. Oktober  
ab 10 Uhr mit Musik.

Bei Kauf eines Buches gibt es einen Gutschein  
(Breu, Schopperalm, Getränke Wierer oder Beas  
Fitness) als Geschenk dazu.

Ihre regionalen Zeitungen.

*Weil ma do*  
**daboam**  
*san.*

**LINUS WITTICH Medien KG**  
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810  
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich-chiemgau.de

# Aus dem örtlichen Geschäftsleben

## Sehstress am Arbeitsplatz gezielt reduzieren

Eine Nahkomfortbrille  
von Optik Weißmann

### Sehstress am Arbeitsplatz

Pro Tag wechselt der Blick von Bildschirmbenutzern rund 30.000 mal zwischen gedruckten Dokumenten, Tastatur und Monitor. Dabei müssen sich die Augen immer wieder an verschiedene Helligkeiten, Kontraste und an unterschiedliche Entfernungen anpassen.

Die Betrachtung kleiner Details auf dem Bildschirm, eine unnatürlich starre Kopf- und Körperhaltung und ein hohes Maß an Konzentration wirken belastend. Zudem strahlen viele Bildschirme und auch Smartphone-Displays einen hohen Blaulichtanteil ab. Die Folgen können typische Augenbeschwerden, wie unscharfes Sehen, rote Augen und Kopfschmerzen sein.

### Die ideale Brille im Büro

Beim Arbeiten am Computer befindet sich der Bildschirm in einem Zwischenbereich bei ca. 70 cm. Fern- oder Lesebrillen sind für die Bildschirmarbeit nicht geeignet, da diese keine optimale Abbildung im Zwischenbereich er-



Eine Arbeitsplatzbrille ist für die Sehanforderungen im Büro & Homeoffice angepasst.

möglichen. Auch Gleitsichtbrillen sind am Arbeitsplatz nur bedingt geeignet. Meist muss für eine scharfe Sicht der Kopf angehoben werden, was oftmals zu Beschwerden durch eine falsche Körperhaltung führt.

### Entlasten Sie Ihre Augen jetzt mit einer Arbeitsplatzbrille

Ihre Helfer für jeden Arbeitstag: Nahkomfort Brillengläser – abgestimmt auf Ihren Arbeitsplatz, Ihre individuelle

Sehstärke und Ihre persönlichen Anforderungen.

Erleben Sie entspanntes und scharfes Sehen bei natürlicher Kopfhaltung.  
**Jetzt schon ab 199 € / Glas.**

Bei ärztlich bescheinigtem Bedarf einer Arbeitsplatzbrille ist übrigens ein finanzieller Zuschuss Ihres Arbeitgebers möglich. Wir beraten Sie gerne.

## Mehr Sehkomfort am Arbeitsplatz!

Müde Augen und Kopfschmerzen  
beim Arbeiten am Bildschirm?



Entlasten Sie Ihre Augen mit Nahkomfort-Brillengläsern!  
**Jetzt schon ab 199 €/Glas!**



**Weißmann**  
Ihr Juwelier & Brillenmacher

Rosenheimer Str. 2  
83080 Oberaudorf

[www.optik-weissmann.de](http://www.optik-weissmann.de)  
[info@optik-weissmann.de](mailto:info@optik-weissmann.de)

+49 (0) 8033 2131  
auch WhatsApp

# Veranstaltungskalender

## Wiederkehrende Termine

### Sport - Gesundheit - Spiele - Ausstellung - Ausflugsfahrten

Montag	14:00	<b>Treffen zum Schafkopfen</b> außer 03.10. und 26.12.2022 Gäste sind herzlich willkommen	Gasthof Zum Bauern
Dienstag	14:30	<b>Bike Kids Oberaudorf</b> In zwei Könnensstufen lernen die Kinder unter der Anleitung Grundlagen, wie Brems- u. Kurventechnik, An- u. Abfahrtsposition und weitere Tipps und Tricks. Das Trainingsziel ist sicheres, sportliches und spaßiges Biken. Gruppe 1: ab 5 J. mit gutem Fahrkönnen. Gruppe 2: Teens (ab ca. 12 J.) mit erster Trailerfahrung. Mitzubringen sind das eigene verkehrstaugliche Rad/MTB und Helm. Wenn vorhanden: Schutzausrüstung, wie Ellbogen-/Knieschoner oder Handschuhe. Protektoren können auch bei uns im Shop erworben oder geliehen werden. Bitte überprüft das Rad auf Mängel oder vereinbart vorab einen Termin zum Service. Die Teilnahme kostet 12,- € (Einzelteilnahme), bzw. 100,- € (10er Karte). Bei Fragen erreicht ihr uns wie folgt: oberaudorf@toponmountain.com oder 08033 978 892-50 03.05.-25.10.2022 außer bayer. Ferien	Top on Mountain Bike Shop
	16:45	<b>Seniorenport des WSV Oberaudorf</b> Infos bei Otto Hörich Tel. 08033/8816 außer bayer. Ferien	Schulturnhalle Niederaudorf
	18:30	<b>Konditions-Training des WSV-Oberaudorf</b> mit Hans Schmid, keine Anmeldung 04.10. - 07.03.2023 außer bayer. Ferien	Schulturnhalle Oberaudorf
Mittwoch	10:45	<b>Fahrt ins Blaue</b> Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser
	18:00	<b>Lauf ins Kaisertal mit Schuhwiedu</b> Gemeinsamer Dauerlauf zum Berggasthof Pfandl. Sportlerstammtisch ab 19.30 Uhr. Bitte um Anmeldung unter Tel. 3089977	Laufsport-Schuhwiedu
Sonntag	13:00	<b>Fahrt ins Blaue</b> Anmeldung im Reisebüro Astl Tel. 1091	Sporthotel Wilder Kaiser

Flyer Kalender  
Banner Zeitschriften  
Plakate Poster Magazine  
u.v.m.

Wir drucken qualitativ hochwertige Druckerzeugnisse!

**Druckhaus WITTICH Chiemgau**  
www.wittich.de/druckhaus-chiemgau  
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

©Drobot-Dean - stock.adobe.com

# Veranstaltungskalender

## Musik und Kulinarik

Donnerstag	9:00	<b>Mädelsfrühstück</b> Alle Frauen erhalten ein Glas Prosecco zum Frühstück	Café Schickschnack
	18:00	<b>Brauerei-Donnerstag</b> Die Brauerei verwandelt sich jeden Donnerstag von 18 - 23 Uhr in eine Konzerthalle. Musiker aus aller Welt, jung und alt, bekannt oder Newcomer geben sich hier die Klinke in die Hand. Inmitten der Kessel sitzend genießt man Musik, Steaks vom BrunnSteingrill (440 Grad heißer Lavastein) und bestes Oberaudorfer Bier.	Oberaudorfer Privatbrauerei
Freitag	9:00	<b>Kesselfrische Weißwürste</b> aus hauseigener Metzgerei außer an Feiertagen und 07.11.-23.11.2022	Hotel-Gasthof Keindl
	11:30	<b>Kaiserschmarrn-Essen</b> nachmittags keine warme Küche außer 21.11.-01.12.2022	Berggasthof Hummelei
	19:30	<b>Bayerischer Abend</b> mit Live-Musik	Sporthotel Wilder Kaiser
Samstag	11:30	<b>Schweinshax'n-Essen</b> nur auf Vorbestellung. Nachmittags keine warme Küche außer 21.11.-01.12.2022	Berggasthof Hummelei
Sonntag	10:00	<b>Frühschoppen mit Musik</b> zünftig – g'schmackig – guat. Bei musikalischer Umrahmung und hausgebrautem Oberaudorfer Bier schmecken die Weißwürste doch am Besten. Egal ob drinnen inmitten der Kessel, oder im sonnigen Biergarten	Oberaudorfer Privatbrauerei
	12:00	<b>Spanferkel-Essen</b>	Gasthof Zum Bauern
Täglich		<b>Haxenessen</b> Die wohl besten Schweinshaxen im Inntal. Nur mit 1 Tag Vorbestellung außer Montag	Gaststätte NordSüd
		<b>Haxenessen</b> Bitte 2 Tage vorher bestellen außer Ruhetag Dienstag und Mittwoch	Gasthof zum Bauern
		<b>Kesselfrische Weißwürste</b> mit Breze und Weißbier außer Sonn- und Feiertag, Samstag bis 13 Uhr	Metzgerei am Krاندl
	21:00	<b>Barbetrieb</b>	Sporthotel Wilder Kaiser

## Museen

Dienstag	14:00	<b>Besuchen Sie unser Heimatmuseum</b> Bis 18 Uhr geöffnet 01.05.-31.10.2022	Museum am Burgtor
Sonntag	12:00	<b>Barockmuseum Gemäldegalerie</b> Malerei des 15. - 18. Jahrhunderts, bis 18.00 Uhr geöffnet	Barockmuseum
	14:00	<b>Besuchen Sie unser Heimatmuseum</b> Bis 18 Uhr geöffnet 01.05.-31.10.2022	Museum am Burgtor

# Veranstaltungskalender

## Fortlaufende Termine

Wochentag	Datum	Beginn	Beschreibung	Veranstaltungsort
Freitag	30.09.22	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Außer Kontrolle“ eine britische Komödie. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Samstag	01.10.22	13:00	<b>Dank-Wallfahrt</b> der Pfarrgemeinde 14.00 Uhr Hl. Messe auf dem Nußberg	Gfallermühle
Samstag	01.10.22	14:00	<b>Kinder-Schach-Spieltag</b> Gäste und Einheimische ab 7 Jahren sind herzlich willkommen!	PUR VITAL Pflegezentrum Oberaudorf GmbH
Samstag	01.10.22	19:30	<b>Konzert mit „Squadra Leone“</b> Italo-bayerisches Quartett spielt „Löwenrock“ mit italienischem Temperament und deutschen Texten. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	02.10.22	10:15	<b>Erntedankfest und Vereinsjahrtag</b> bei schönem Wetter im Kurpark und bei schlechter Witterung in der Kath. Pfarrkirche. Anschl. gemütliches Beisammensein im Kursaal	Kurpark
Sonntag	02.10.22	10:30	<b>Erntedankfest Festgottesdienst</b>	Evang. Aufer- stehungskirche
Montag	03.10.22	10:00	<b>Speckfest mit Musik</b> mit Verkaufs-Standl und „Die lustigen Bergler“	Speck-Alm Sudelfeld
Montag	03.10.22	10:00	<b>10. Niederaudorfer Bauernmarkt</b> mit regional erzeugten Lebensmitteln und anderen landwirtschaftlichen Produkten sowie Brauchtumskunst, bis ca. 15.00 Uhr	Dorfbrunnen Niederaudorf
Montag	03.10.22	11:00	<b>Bergmesse in Himmelmoos</b> für verst. Kameraden der Bergsteigergruppe Oberaudorf	Himmelmoos
Dienstag	04.10.22	09:30	<b>Wanderung entlang des Oberaudorfer Sportlerweges</b> Abwechslungsreicher Rundweg, der durch und um Oberaudorf führt. Unterwegs lernen Sie über 20 erfolgreiche Sportler aus 12 Jahrzehnten aus den unterschiedlichsten Disziplinen kennen. Leichte Wanderung, ca. 88 Hm, ca. 4,5 km und ca. 1,5 Std. Gehzeit. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rat- hausplatz
Dienstag	04.10.22	17:00	<b>Bittgang zur Florianiberg-Kapelle</b> dort Heilige Messe	Florianifriedhof
Mittwoch	05.10.22	09:30	<b>Oberaudorf kennenlernen</b> Bei einer Führung durch unser Oberaudorf erfahren Sie einiges über die Infrastruktur, Historie, Meteorologie, Geologie und Freizeitmöglichkeiten unseres Ortes. Anmeld. bis Vortag in Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	06.10.22	16:30	<b>Sonnenuntergangswanderung</b> Entspannte Feierabendrunde, ein traumhafter Sonnenuntergang und anschließend eine gemütliche Einkehr. Der ideale Ausklang eines Ferientages. Leichte Wanderung, ca. 4 km, 1,5 Std. Gehzeit, ca. 217 Hm. Anfahrt mit dem PKW. Wetterbedingte Veränderungen unter Vorbehalt. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Talstation des Freizeitgebietes Hocheck
Donnerstag	06.10.22	19:00	<b>Herz-Jesu-Vorabendmesse</b> mit der Audorfer Frauengemeinschaft. Anschl. geselliges Beisammensein in einem der örtlichen Gasthöfe	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	06.10.22	19:00	<b>Platten-Abend</b> Old school-Vinyl oder new school Laptop? – Jeder darf ran.	Café-Bar „Leicht- sinn“ am Kurpark

# Veranstaltungskalender

Donnerstag	06.10.22	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Außer Kontrolle“ eine britische Komödie. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Samstag	08.10.22	19:30	<b>Konzert mit „Walter Pucher“</b> Poetischer Dialekt, grooviger Beat und folkige Balladen. Zehn Finger, sechs Saiten, eine Stimme. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	08.10.22	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Außer Kontrolle“ eine britische Komödie. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Sonntag	09.10.22	08:00	<b>Oberaudorfer Markt mit Flohmarkt</b>	Dorfbereich
Dienstag	11.10.22	09:30	<b>Geführte Wanderung zum Grauen Stein</b> Oberhalb von Niederaudorf liegt recht versteckt im Wald ein Granitfindling aus der letzten Eiszeit. Dieser hat nicht nur die Sagenwelt im Inntal beeinflusst. Auch die Menschen haben versucht, den wertvollen Felsblock für verschiedene Zwecke zu nutzen. Bei einer kurzweiligen Wanderung, die geeignetes Schuhwerk erfordert, wird gut 200 m über dem Inntal entdeckt, was es so alles mit diesem Naturdenkmal auf sich hat und was die traumhafte Umgebung sonst so bietet. Leichte Wanderung ca. 3,8 km, Gehzeit: ca. 2 Std., ca. 241 Hm. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Waldfriedhof Niederaudorf
Donnerstag	13.10.22	09:30	<b>Seen-Wanderung</b> vom Parkplatz an der Thierseestraße zum Egelsee, über den Hechtsee und Längsee zur Ruine am Thierberg. Bei warmer Witterung bitte Badesachen einpacken. Auf dem Rückweg über den Hechtsee besteht die Möglichkeit zur Abfrischung. Leichte Wanderung, ca. 8,1 Km, ca. 205 Hm. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeld. bis Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	13.10.22	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Außer Kontrolle“ eine britische Komödie. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Samstag	15.10.22	10:00	<b>Sagen-Wanderung für Familien mit Kinder</b> Nach der Fahrt mit der Sesselbahn zum Erlebnisberg Oberaudorf-Hocheck werden Ihnen bei einer leichten Wanderung bergauf die Geschichten hinter den Sagen näher gebracht und erzählt. Die Zwischenstationen und Spielstätten laden zu gemütlichen Pausen ein. Zum Abschluss eine rasante Abfahrt mit der Sommerrodelbahn. Ca. 1,5 Std. Gehzeit, 1,8 km, 50 Hm bergauf, 155 Hm bergab. Anmeld. bis Vortag in Tourist-Information Tel. 08033/301-20	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	15.10.22	14:00	<b>Führung zu den schönsten Barockkirchen in naher Umgebung</b> Herrliche Baudenkmäler erwarten die Besucher: Pfarrkirche Oberaudorf - Kloster Reisach, Schloßkapelle Urfahrn und Pfarrkirche Ebbs. Bei der kurzen Führung erfahren Sie Interessantes zu Baustil, künstlerischen Ausstattung und geschichtlichen Hintergründen. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Samstag	15.10.22	19:30	<b>Konzert mit „Kopfeck“</b> Hund sans scho... Wenn sich eine Band nach dem legendären Kopfeck Manni, dem besten Freund vom Monaco Franze benennt, dann weiß man gleich: Das kommt tief aus der bayrischen Seele! Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	15.10.22	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Außer Kontrolle“ eine britische Komödie. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal

# Veranstaltungskalender

Sonntag	16.10.22	10:00	<b>Kirta-Sonntag</b> mit Live-Musik mit großem Enten- und Ganserl-Essen. Um Vorreservierung wird dringend gebeten.	Speck-Alm Sudelfeld
Sonntag	16.10.22	10:15	<b>Theresienfest zu Kirchweih</b> Heilige Messe	Klosterhof
Sonntag	16.10.22	10:15	<b>Kirchweih</b> Heilige Messe mit Musikkapelle Oberaudorf	Kath. Pfarrkirche
Sonntag	16.10.22	11:00	<b>Kirtafest am Dorfweiher</b> mit Kirta-Hutschen. Veranstalter ist der Trachtenverein D'Luegstoana Oberaudorf	Kurpark
Sonntag	16.10.22	11:30	<b>Kirchweihsonntag</b> mit Enten- und Ganserlessen und Kirtanudeln	Gasthof „Zum Bauern“
Montag	17.10.22	10:00	<b>Kirta-Montags-Feier</b> mit Live-Musik großes Enten- und Ganserl-Essen. Um Vorreservierung wird dringend gebeten.	Speck-Alm Sudelfeld
Montag	17.10.22	11:30	<b>Kirchweihmontag</b> mit Enten- und Ganserlessen und Kirtanudeln. Live-Musik ab 17 Uhr.	Gasthof „Zum Bauern“
Dienstag	18.10.22	09:30	<b>Geführte Wanderung zum Kranzhorn</b> vom Parkplatz über die Bubenau-Alm zum Kranzhorn, zurück über die Almen und Einkehr in der Kranzhornalm. Mittelschwere Wanderung, ca. 2 Std. Gehzeit, ca. 5,7 km, ca. 442 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	20.10.22	09:30	<b>Rundwanderung</b> über Luegsteinwand zum Schlossberg vom Rathausplatz zum Alten Schützenhaus. Über die Luegsteinwand zum Luegsteinsee. An diesem vorbei den Oberaudorfer Rundweg entlang bis zum Schlossberg mit der Auerburgruine. Zurück zum Ausgangspunkt über den Oberfeldweg. Leichte Wanderung, ca. 1,5 Std Gehzeit, ca. 3,1 km, ca. 113 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	20.10.22	19:00	<b>Platten-Abend</b> Old school-Vinyl oder new school Laptop? - Jeder darf ran.	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Freitag	21.10.22	20:00	<b>Audorfer Theater</b> mit dem Stück „Außer Kontrolle“ eine britische Komödie. Kartenreservierung unter Tel. 0151/10396805 oder info@audorfertheater.de	Kursaal
Samstag	22.10.22	09:30	<b>Niederaudorfer Leonhardifahrt</b> zum 177. Mal Die erste Niederaudorfer Leonhardifahrt wurde im Jahre 1845 vom damaligen Oberaudorfer Vikar Johann Baptist Spagl gegen den Widerstand der Mutterpfarrei Flintsbach abgehalten. Aufstellung zum Kirchenzug ist um 9.30 Uhr auf der Dorfstraße. Der Festgottesdienst am „Keindl-Anger“ beginnt um 10 Uhr. Im Anschluss ist dreimaliger Umritt um die Dorfkirche Sankt Michael mit Segnung von Ross und Reitern.	Hotel-Gasthof „Keindl“
Dienstag	25.10.22	09:30	<b>Geführte Wanderung</b> zu den Hohen Asten vom Parkplatz Bichlersee zur Regau, weiter zu den Hohen Asten. Im Berggasthof Möglichkeit zur Einkehr. Mittelschwere Wanderung ca. 423 Hm, ca. 9,5 km und ca. 3,5 Std. Gehzeit. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz
Donnerstag	27.10.22	09:30	<b>Geführte Wanderung</b> von Fahrenberg zum Bichlersee mit dem Pkw nach Fahrenberg. Von dort weiter nach Unterbichl, über Zaisach zum Bichlersee und zurück nach Fahrenberg. Mittelschwere Wanderung mit ca. 2 Std. Gehzeit, 6 km, ca. 214 Hm. Witterungsbedingte Zieländerung vorbehalten. Anfahrt mit dem eigenen Pkw. Anmeldung bis zum Vortag in der Tourist-Information.	Treffpunkt: Rathausplatz

# Veranstaltungskalender

Freitag	28.10.22	19:30	<b>Konzert mit „Da oide Schlog“</b> unplugged und zu zwoat. Keine Lederhosen, keine Schnulzen, stattdessen deftiger bayerischer Rock voll auf die zwölf. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Dienstag	01.11.22	08:45	<b>Allerheiligen</b> Andacht und Gräbersegnung mit der Musikkapelle Niederaudorf	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Dienstag	01.11.22	13:30	<b>Allerheiligen</b> 13.30 Uhr Totengedenken, anschließend Gräbersegnung im Pfarrfriedhof mit Musikkapelle Oberaudorf – 14.30 Uhr Gräbersegnung im Florianibergfriedhof mit Sensenschmied Musikkapelle	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	03.11.22	19:00	<b>Herz-Jesu-Vorabendmesse</b> mit der Audorfer Frauengemeinschaft. Wenn möglich anschließend geselliges Beisammensein in einem der örtlichen Gasthöfe	Kath. Pfarrkirche
Donnerstag	03.11.22	19:00	<b>Platten-Abend</b> Old school-Vinyl oder new school Laptop? – Jeder darf ran.	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Freitag	04.11.22	19:30	<b>Konzert mit „Koriander“</b> (80s-Trash-Pop'n'Roll). Koriander aus Rosenheim gehören textlich und musikalisch derzeit zu den interessantesten deutschsprachigen Bands. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	06.11.22	10:30	<b>Kirchenpatrozinium St. Leonhard</b>	Kapelle Grafenherberg
Samstag	12.11.22	19:00	<b>Geistliche Musik zum Volkstrauertag</b> Es spielt das Ensemble „Das Byrd Consort“. Der Eintritt ist frei, ein Kostenbeitrag willkommen.	Evangelisches Gemeindehaus
Samstag	12.11.22	19:30	<b>Konzert mit „Luegsto C“</b> Blosmusi derf ois! Frische Rhymes, freche Musikalität und echte Heimatliebe! Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Sonntag	13.11.22	08:45	<b>Volkstrauertag</b> Gottesdienst mit der Musikkapelle Niederaudorf, anschl. Gang zum Kriegerdenkmal	Dorfkirche St. Michael Niederaudorf
Sonntag	13.11.22	10:30	<b>Familiengottesdienst</b>	Evang. Auferstehungskirche
Donnerstag	17.11.22	19:00	<b>Platten-Abend</b> Old school-Vinyl oder new school Laptop? – Jeder darf ran.	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	19.11.22	20:00	<b>Cäcilien-Konzert</b> der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach	Kursaal
Samstag	26.11.22	09:00	<b>Weihnachtsbasar</b> der Audorfer Frauengemeinschaft Verkauf von geweihten Adventskränzen und Gestecken, sowie Strickwaren, Deko u.v.m.	Katholisches Pfarrheim
Donnerstag	01.12.22	19:00	<b>Herz-Jesu-Vorabendmesse</b> mit der Audorfer Frauengemeinschaft. Wenn möglich anschließend geselliges Beisammensein in einem der örtlichen Gasthöfe	Kath. Pfarrkirche
Freitag	02.12.22	20:00	<b>Konzert mit „Lightning Cream“</b> Klassischen Blues und Bluesrock aus den 60er und 70er Jahren. Interpretationen von Titeln von u.a. Cream, Peter Green, Robert Johnson und Stevie Ray Vaughn. Eintritt frei, Kostenbeitrag willkommen	Café-Bar „Leichtsinn“ am Kurpark
Samstag	03.12.22	15:00	<b>Oberaudorfer Christkindlmarkt für Jung und Alt</b> Der Tourismus Förderverein Inntal e. V. freut sich den familienfreundlichen Christkindlmarkt zu präsentieren. Die Musikkapelle Oberaudorf sorgt für musikalische Untermalung.	Kurpark

# Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung - Rathaus - Kufsteiner Str. 6		rathaus@oberaudorf.de		
Zimmer	Amt	Sachbearbeiter	Durchwahl	E-Mail-Adresse
14	Bürgermeister	Bernhardt, Dr. Matthias	08033/301-0	bernhardt@oberaudorf.de
15	Geschäftsleitung	Seebacher, Florian	08033/301-15	seebacher@oberaudorf.de
13	Sekretariat	Karlstetter, Sina	08033/301-14	karlstetter@oberaudorf.de
2	Beitragswesen	Sammet, Reinhold	08033/301-44	sammet@oberaudorf.de
16	Kämmerei / Müllabfuhr	Zehrer, Josef	08033/301-45	zehrer@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Boser, Sabine	08033/301-47	boser@oberaudorf.de
23	Finanzverwaltung / Steuern	Gasteiger, Andrea	08033/301-16	gasteiger@oberaudorf.de
16	Finanzverwaltung	Maier, Martin	08033/301-46	maier@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse / Leitung	Inninger, Regina	08033/301-10	inninger@oberaudorf.de
17	Gemeindekasse	Resch, Irmingard	08033/301-30	resch@oberaudorf.de
12	Bauamt - Leitung	Ostermayer, Rainer	08033/301-12	ostermayer@oberaudorf.de
11	Bauamt - Bauverwaltung	Kiesl, Martina	08033/301-18	kiesl@oberaudorf.de
11	Bauamt - Vorzimmer	Marschke, Eva	08033/301-41	marschke@oberaudorf.de
5	Standesamt / Leitung Ordnungsamt	Stuhldreiter, Florian	08033/301-24	stuhldreiter@oberaudorf.de
3	Bürgerbüro / Gewerbeamt / Fundbüro	Oberauer, Andreas	08033/301-17	oberauer@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Standesamt	Schmaus, Stefanie	08033/301-39	schmaus@oberaudorf.de
4	Bürgerbüro / Meldeamt	Mager, Katharina	08033/301-19	mager@oberaudorf.de
6	Personal / Standesamtsleitung	Schreiner, Manuel	08033/301-13	schreiner@oberaudorf.de
21	EDV/ Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
	Kindergartenbeiträge	Rainer, Manuela	08033/301-0	rainer@oberaudorf.de
	Hausmeister	Osterauer, Harald	08033/301-0	osterauer@oberaudorf.de
	stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033/301-0	

Tourist-Information Oberaudorf, Kufsteiner Str. 6		info@oberaudorf.de	
Tourist-Info zentrale Rufnummer		08033/301-20	info@oberaudorf.de
Tourist-Info Leitung	Funk, Teresa	08033/301-23	funk@oberaudorf.de
Tourist-Info/stellvertr. Leitung	Neumüller, Pia	08033/301-21	neumueller@oberaudorf.de
Gästeinformation, Unterkunftsvermittlung, Veranstaltungen	Maurer, Maria	08033/301-22	maurer@oberaudorf.de
	Fraas, Sonja	08033/301-22	fraas@oberaudorf.de
	Friedl, Viktoria	08033/301-38	friedl@oberaudorf.de
Auszubildende	Rieser, Anna	08033/301-27	rieser@oberaudorf.de
Tourist-Information Fax		08033/301-29	



**Top-Alleinunterhalter** (der Musikprofi aus Tirol)  
auch Großveranstaltungen, kleine Veranstaltungen  
ohne Verstärkeranlage (Akkordeon),  
Gesang, alle Musikrichtungen (internationale Melodien)  
Tel: 00 43 / 55 10 oder 00 43 / 664 411 89 70

**Achtung! Zahle bar!**  
Haushaltsauflösungen, Omas Trödel, Nachlässe, Silber,  
Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen,  
Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!  
Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30

# Wichtige Telefonnummern

Gemeindewerke, Kranzhornstraße 2		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Werkleiter	Paul, Hubert	08033/3056-16	paul@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzzugang Strom, Verbrauchsabrechnung	Hüren, Michael	08033/3056-20	hueren@gemeindewerke-oberaudorf.de
Kundenservice, Ummeldungen, Tarifberatung	Schmidtschläger, Claudia	08033/3056-24	schmidtschlaeger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Abrechnung Hausanschlüsse, Termine Zählerwechsel	Frey, Susanne	08033/3056-21	frey@gemeindewerke-oberaudorf.de
Finanzbuchhaltung	Gressierer, Christine	08033/3056-22	gressierer@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Netzbetrieb Strom	Hartinger, Franz	08033/3056-23	hartinger@gemeindewerke-oberaudorf.de
Netzbetrieb Strom, Einspeiseanlagen, Messstellenbetrieb, E-Mobilität	Stigloher, Martin	08033/3056-14	stigloher@gemeindewerke-oberaudorf.de
Leitung Technik Wasserversorgung	Pütz, Thomas	08033/3056-26	wasser@gemeindewerke-oberaudorf.de
Technik Wasserversorgung	Limbeck, Patrick	08033/3056-26	
Wasserversorgung		08033/3056-26	
Büro / Störungen / Bereitschaft		08033/3056-0	
Wasser Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/7295122	
Strom Bereitschaft	Bereitschafts-Handy	0171/6216548	
EDV / Administration	Mayr, Manfred	08033/301-32	mayr@oberaudorf.de
Gemeindewerke Fax		08033/3056-27	

Bauhof Oberaudorf		info@gemeindewerke-oberaudorf.de	
Bauhofleiter	Astl, Michael	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
stellvertr. Bauhofleiter	Ziegau, Rudi	08033/3056-10	bauhof@oberaudorf.de
Bauhof Fax		08033/3056-11	

Kläranlage			
Leitung Kläranlage + Schmutzwasserkanalisation	Boser, Simon	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Fritz, Josef	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de
Kläranlage	Mager, Rainer	08033/2750	info@klaeranlage-oberaudorf.de



**PRAXIS KaiserPhysio**  
Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

**Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf**

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum z. B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.  
Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?  
Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns: **KaiserPhysio · Praxis für Physiotherapie**  
Sankt-Josef-Spital-Straße 6a · 83080 Oberaudorf  
Terminvereinbarung per Telefon +49 80 33 30 88 400  
info@kaiser-physio.com · www.kaiser-physio.com




- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr-, Schneid- und Abbrucharbeiten
- Kabelbau • Erdraketen
- Kanalbau Dichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung
- Natursteinmauern
- Baugrubenaushub
- Außenanlagen • Asphaltierarbeiten

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf  
☎ 08033/3583 · ☎ 0172/853 58 63  
steiner.albert@t-online.de

# Wichtige Telefonnummern

## Wertstoffhof

Wertstoffhof	Fritz, Maria	08033/3056-17	wertstoffhof@oberaudorf.de
--------------	--------------	---------------	----------------------------

## Kindergarten „Schatztruhe“ Niederaudorf, Schulweg 2a

Leitung KiGa	Peter, Ute	08033/4889	kigaschatztruhe@oberaudorf.de
Verwaltung	Rainer, Manuela	08033/4889	
Krippe Kieselsteinchen	Trattner, Sybille	08033/9794248	
Krippe Bergkristalle	Schönauer, Isabella	08033/9794248	
KiGa Tigeraugen	Schneider, Pia	08033/9794246	
KiGa Mondsteine	Haas, Michaela	08033/9794247	
KiGa Sonnensteine	Wagner, Susanne	08033/9794245	
Kita Bernsteine	Polster, Nicole	0160/1565648	
KiGa Muggelsteine	Wilhelm, Claudia Rieser, Stefanie	08033/4889	
Kindergarten Fax		08033/9794249	

## Kindergarten Audorfer Kindernest (Sankt-Josef-Spital-Str. 5)

Pfisterer, Elfi	08033/2551	info@audorfer-kindernest.de
Kurz, Petra	08033/2551	

## Grundschule Oberaudorf (Oberfeldweg 9)

Rektor	Wiesensarter, Matthias		
stellvertr. Schulleitung	Stelzer, Sabine		
Sekretariat	Sporrer, Erika	08033 / 303960	grundschule.oberaudorf@t-online.de
Mittagsbetreuung Grundschule	Mager, Eva Resch, Beate	08033 / 3038128	mittagsbetreuung@schule-oberaudorf.de
Warteklasse Buskinder	Scheuenpflug, Susanne	08033 / 3039621	
Hausmeister	Osterauer, Harald	08033 / 301-0	osterauer@oberaudorf.de
stellvertr. Hausmeister	Wildgruber, Sebastian	08033 / 301-0	
Grundschule Fax		08033 / 303962	

## Schulverbund / Schulen

Schulverbund Oberes Inntal Kfd.-Odf. (Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden)		
Raabe, Isolde	08033/8887	
Private Grund- und Mittelschule Oberaudorf-Inntal (Rosenheimer Str. 118)		
Kravanja, Maria	08033/3036891	verwaltung@private-schulen-oberaudorf-inntal.de

## Audorfer Anzeiger

Redaktion	Grill, Christina	audorfer-anzeiger@oberaudorf.de
-----------	------------------	---------------------------------

Zur Verstärkung unseres Teams  
suchen wir ab sofort in Voll- oder Teilzeit einen

### Steuerfachangestellten/ Steuerfachwirt (m/w/d)

Zu Ihrem verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Aufgabengebiet gehören u. a. die umfassende Betreuung eines eigenen Mandantenkreises in den Bereichen Finanz- und Lohnbuchhaltung sowie Jahresabschlüsse und Steuererklärungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an [info@stb-fk.de](mailto:info@stb-fk.de)

**Friedrich & Yakar**  
Steuerberater, Fachberater Internat. Steuerrecht  
Kufsteiner Str. 38 · 83088 Kiefersfelden  
Telefon 0 80 33 / 62 03



# 0 80 33 / 21 69 Taxi Pfeiffer

Du fährst gerne Auto und suchst noch  
einen Job in Voll- oder Teilzeit?

**Wir suchen  
neue Kollegen (m/w/d)**  
gerne auch als Quereinsteiger!

**Melde dich bei 08033/2169 und erfahre mehr!**

Diese und weitere Jobs: [jobs-regional.de](http://jobs-regional.de)

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

### Metallbauer/in Schlosser/in

Werkstatt und Montage

#### Ihre Aufgaben:

- Selbstständiges Arbeiten, auch nach Zeichnung
- Herstellen und Montieren von schlossertypischen Konstruktionen
- Industriemontage
- Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten

#### Ihr Profil:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Metallbauer/Schlosser
- Berufserfahrung im Bereich Industrie- und Bauschlosserei mit Montage
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Gute Schweißkenntnisse in MIG, MAG und WIG. idealerweise Schweißerschein

Wenn diese Eigenschaften auf Sie zutreffen, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.



Schlosserei Abendstein  
Benedikt Abendstein  
Bahnhofplatz 6 · 83080 Oberaudorf  
Tel.: 0179/411 34 40

**Caritas**  
Nah. Am Nächsten




**Wir suchen  
Sie als  
stellvertretende  
Küchenleitung  
m/w/d**

Caritas-Altenheim St. Peter  
Rosenheimerstr. 138, 83088 Kiefersfelden  
Telefon: 08033 9263-0  
E-Mail: [st-peter@caritasmuenchen.de](mailto:st-peter@caritasmuenchen.de)

Nähere Informationen erhalten Sie  
auf unserer Homepage  
[www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de](http://www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de)

**Hier finden Sie ...** 

einen Job mit Aussicht auf Heimat.

**Wir impfen nach Terminvereinbarung. Infos unter [kplus-apotheken.de](http://kplus-apotheken.de)**

#### IMMER UpToDate:

[kplus-apotheken.de](http://kplus-apotheken.de)  
Folgt uns auf  
Facebook & Instagram:  
[kplus Apotheken](https://www.facebook.com/kplus.apotheken)



MEINE HEIMAT MEINE GESUNDHEIT MEINE APOTHEKE

### WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER K+TEAM

Zur Unterstützung unseres jungen Teams in der  
Kaiser Apotheke in Kiefersfelden suchen wir ab sofort:

- PKA (m/w/d) in Voll-/Teilzeit
- Ausfahrer (m/w/d) auf 450,- € Basis

Weitere Infos unter [kplus-apotheken.de](http://kplus-apotheken.de)  
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung  
Ansprechpartner Josef Böhm  
Tel.: 08033 / 97640  
Mail: [josefboehm@kaiserapotheke.de](mailto:josefboehm@kaiserapotheke.de)



Kaiser Apotheke / Kufsteiner Str. 15 / D-83088 Kiefersfelden / Tel. +49 (0) 8033 9764-0

# Audorf, wie's früher war

## Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

### Historie unserer Ortsapotheken ab Mitte des 18. Jahrhunderts

#### Ortsgeschichtliches von Alois Brunner

Apotheken gibt es bei uns schon seit dem Jahre 1753. Die Erste befand sich damals viele Jahrzehnte im Kloster Reisach, wurde überwiegend von Patres geführt und war die Einzige zwischen Rosenheim und Kufstein.

Neunzig Jahre später kam die Klosterapotheke leider in weltliche Hände. Mit den nachfolgenden Betreibern gab es aber immer wieder Probleme verschiedenster Art, sodass der Prior des Klosters den letzten Pachtvertrag am 27. November 1847 kurzerhand aufkündigte.

Im darauffolgenden Jahr ersteinigte Joseph Danzer aus Reisach für 2.500 Gulden das bisherige Apothekenmonopol vom Staat und hatte als neue Standorte neben Ober-

audorf auch Fischbach und Brannenburg im Visier. Von Audorfer Seite wurde das abgelehnt, da man eine Gefährdung der Hausapotheke des damals im Ort praktizierenden Arztes sah.

Vierzehn Jahre später wurde von Apotheker Carl Ritter ein ähnlicher Versuch unternommen, welcher ebenfalls keine Zustimmung fand. Als Grund wurden die zu geringen Einwohnerzahlen von Ober- und Niederaudorf angegeben.

Die Bürger mussten sich also durch diese Entscheidung ihre Medikamente zu einem nicht unerheblichen Teil mit hohem Aufwand weiterhin von auswärts besorgen.

Im Jahre 1865 erwarb dann endlich ein Apotheker aus



Alte Apotheke an der Dorflinde

Augsburg das Audorfer „Gsinnanwesen“ in der Carl-Hagen-Straße Nr. 2. Dieser, aber auch seine zwei Nachfolger, konnten jedoch eine dort eingerichtete Apotheke aus finanziellen Gründen nicht halten. Man nimmt an, dass das Kundenaufkommen doch etwas zu gering war. Nach einer längeren Wartezeit, bekam unsere Gemeinde im September 1884 mit Pharmazeut Carl Hagen nicht nur einen äußerst tüchtigen Apotheker, sondern auch einen weisen, vorausschauenden Bürger voller Tatendrang zum Wohle unseres Dorfes. Problemlos übernahm er den bestehenden Betrieb an unserer bekannten Dorflinde und versorgte die Bevölkerung jahrelang kompetent mit Arzneimitteln und sonstigem medizinischen Bedarf. Da er in seiner Apotheke ein sehr umfangreiches Sortiment vorweisen konnte, kam seine Kundschaft auch von angrenzenden Gemeinden und dem benachbarten Tirol. Es ist bekannt, dass auch im St.-Josef-Spital von 1904 bis Anfang der 1920er-

Jahre eine Ordensschwester der Franziskanerinnen tätig war, welche eine pharmazeutische Ausbildung hatte und selbst Salben, Tropfen, Teemischungen und verschiedene weitere, einfache Medikamente für die stationären Patienten herstellte. Dazu verwendete sie überwiegend Kräuter und Heilpflanzen vom großen Krankenhausgarten (jetziger Parkplatz) sowie aus der Mühlau (z.B. Arnika).

Etwas später wurden die Apothekenstandorte im Ort gewechselt. Sie befanden sich dann im einstigen Postamt (jetzt Brillengeschäft Weißmann) und im „Werbergerhaus“ (heutige Raiffeisenbank). Unserer alten Generation sind dabei bestimmt noch die Apotheker Karl Bauer und Siegfried Stangl in Erinnerung.

Im Jahre 1973 eröffnete Wolfgang Funk die Marienapotheke in der heutigen Eisdiele und zog von dieser Stelle nach ca. 20 Jahren ins gegenüberliegende „Ortbäckanwesen“. Die heutige Rathausapotheke, welche einige



Carl Hagen

Jahre lang auch die Apotheke unseres einstigen Zweckverbandskrankenhauses mitbetreute, existiert seit Sommer 1982.

Eine ganz besondere Übergabe der alten Apotheke hinter der „Alpenrose“ erfolgte aber vor 100 Jahren von einem Nachfolger Carl Hagens an Dr. Georg Schierghofer.

Dieser hatte einst schon seine Lehrzeit bei Carl Hagen absolviert. Diese zwei Apotheker haben in Oberaudorf schon vor über einem Jahrhundert Geschichte geschrieben. Beide waren ganz besonders herausragende, örtliche Persönlichkeiten, denen für ihre umfangreichen, ehrenamtlichen Leistungen schon vor langer Zeit zwei Dorfstraßen

mit ihren Namen gewidmet wurden.

Carl Hagen war Gründer des seinerzeitigen Ortsverschönerungsvereins, des späteren Fremdenverkehrsvereins.

Er setzte sich aber auch in besonderem Maße für das Feuerwehrwesen, die Ortsbeleuchtung, den Ausbau des Luegsteinsees sowie die Trink- und Brauchwasserversorgung ein.

Dr. Schierghofer war Miterausgeber der ortsgeschichtlichen Zeitschrift „Audorfer Heimgarten“ und machte sich besonders im Bereich Tourismus, Wintersport, Weihnachts-/Hirtenspiele sowie „Audorfs allgemeiner Historie“ sehr verdient.



## Raumausstattung Neumann

Rosenheimer Str. 23 | 83064 Raubling | Tel. 08035/2142

neumann.raumausstattung@gmail.com

www.raumausstattungneumann.de



10 % Rabatt auf Plissee & Stoffe

nur mit Vorlage dieses Coupons bis zum 31.10.2022  
(Auftragserteilung)


Raumausstattung Neumann | Rosenheimer Str. 23 | 83064 Raubling | Tel. 08035/2142

Wir sind weiterhin für Sie  
in Oberaudorf vor Ort.

Montag: 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 12:30 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:30 Uhr

 Sparkasse  
Rosenheim-Bad Aibling

Florian Eichinger, Regionalleitung  
Martina Köberl, Service



## AUFINGER BESTATTUNGEN

Wir sind für Sie jederzeit telefonisch unter  
Tel.: **08033-2594** erreichbar. Tag und Nacht.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

**IHR BEISTAND IM TRAUERFALL**



Rosenheimer Straße 29 | 83080 Oberaudorf | [www.aufinger-bestattungen.de](http://www.aufinger-bestattungen.de)

## Goaß-Gretl Alm



Besonders jetzt im Herbst ist der Brunnstein nicht nur für uns Einheimische, sondern auch für Bergfreunde aus dem Landkreis und der Landeshauptstadt München ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Viele wählen dabei die Tour ab Buchau über das Brunnental, wobei man bis zum Brunnsteinhaus bei einer Gehzeit von zwei Stunden eine ca. drei Kilometer lange und teilweise steile Strecke zurücklegen muss. Dabei passiert man die Stelle, wo um das Jahr 1900 direkt unter einer Felswand (sogenannte Fritzenwand) eine Almhütte stand, welche anfangs Holzknechten als Unterkunft sowie nach einigen Jahren zum Aufbewahren von Heu diente. Später wurde dieses geringwertige Almgebiet zu-

nächst für Jungvieh und zuletzt für Ziegen genutzt. Diese wurden von Gretl, einer damaligen Sennerin betreut, die in der Hütte wohnte. Bei Bergsteigern und Jägern, die bei ihr regelmäßig rasteten, war sie bald als „Goaß-Gretl“ bekannt. Vor 100 Jahren wurde die im so unwegsamem Gelände befindliche Almhütte aufgegeben und verfiel. Das Foto zeigt die „Goaß-Gretl-alm“ um 1900. Die Audorf-erin Gretl Arnold sah diese Almhütte in ihrer Zeichnung einst in total veränderter Lage als Unterkunft der sagenumwobenen Brunnsteinzwerge. Dazu gibt's auch ein Gedicht unseres verdienten, aber schon lange verstorbenen Bürgermedaillenträgers Martin Baumann.



**INNergie**  
Energie von hier.

### Energie für alle! Direkt aus der Nachbarschaft.

Wir sind Ihr regionaler Partner für die sichere Versorgung mit klimaschonender Nahwärme, umweltfreundlichem Erdgas und Ökostrom aus 100 % Wasserkraft. Und das zu fairen Preisen.

☎ 08031 365-2929 🌐 [www.inn-ergie.de](http://www.inn-ergie.de)

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasungen
- ◆ Bau- u. Bleiverglasung
- ◆ Bilderrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen



**Ladeneingang hinterm Haus**  
**Kufsteiner Str. 14 · 83080 Oberaudorf**  
**Tel. 08033-1516**

**NEU IN  
BEA'S FITNESS!**

**TRAINIERE  
MIT DEM  
BASIC-TARIF**

**HERBSTAKTION**



ab  
**34,90 €**  
mtl.

**Vorbeikommen  
oder anmelden unter:**

**Tel.: +49 8033 4040  
Mobil: +49 179 4838023**

**Bea's Fitness**

**Rosenheimer Straße 30  
www.beas-fitness.de**

# Audorfer ANZEIGER



IMPRESSUM

Mitteilungsblatt und amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Oberaudorf

**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

**Verteilung:** an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

**Herausgeber, Druck und Verlag:**

LINUS WITTICH Medien KG, Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,  
Tel. 08641/9781-0; anzeigen@wittich-chiemgau.de; www.wittich-chiemgau.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Oberaudorf, Dr. Matthias Bernhardt,  
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf. Verantwortlich für die Beiträge der  
Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

**Für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:**

Dieter Drolshagen in LINUS WITTICH Medien KG

**Redaktion:** Christina Grill, audorfer-anzeiger@oberaudorf.de

**Fotografen:** Hans Osterauer; Alena Paschke; Photography Sissi Richter

**Layout:** Nina von Rauhecker, LINUS WITTICH Medien KG

Der Gemeinde Oberaudorf steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 07.11.2022 an audorfer-anzeiger@oberaudorf.de**

**125  
Jahre  
1897-2022**

**Damals wie heute!**

**WIR sind täglich für SIE da  
und freuen uns auf Sie.**

**Morgen  
kann kommen.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Raiffeisenbank  
Oberaudorf eG**



## *Das Rathaus ist geschlossen?*

**Kein Problem!**

**Erledigen Sie Behördengänge online.**

Mit der Maus ins Rathaus:  
[rathaus@oberaudorf.de](mailto:rathaus@oberaudorf.de)



### *Wichtige Rufnummern:*

Rathaus  
Tel. 08033 / 301-0  
Gemeindewerke  
Tel. 08033 / 30 56-0  
Bereitschaft Wasser  
Tel. 0171 / 72 95 122  
Bereitschaft Strom  
Tel. 0171 / 621 65 48  
Kläranlage  
Tel. 08033 / 275-0  
Tourist-Info  
Tel. 08033 / 301-20

Kindergarten Schatztruhe  
Tel. 08033 / 48 89  
Störungsstelle Gas (Inngas)  
Tel. 08031 / 36 22 22  
FEUERWEHR NOTRUF 112  
Oberaudorf:  
0151/16 77 95 55 (Mager, Rainer)  
Niederaudorf:  
0171/44 55 19 3 (Weißbacher, Leo)  
Sperrnotruf für ec-/maestro-Karten  
und Kreditkarten  
Tel. 116 116

Wenden Sie sich direkt an die Fachabteilungen  
mit den Durchwahlen ab S. 92.



Der QR-Code führt Sie direkt zum Serviceportal  
Ihrer Gemeinde unter  
[www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal](http://www.rathaus-oberaudorf.de/rathaus-service-portal)